

(29. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Liebeskämpfe.

Von Bernhard von Brandenburg.

Ihr Ton war sehr herablassend und zu anderen Zeiten hätte er wohl genügt, ihren guten Gerhild wie ein Nichts vor ihr zusammenschrumpfen zu lassen. Heute aber beachtete er ihre schroffe Ablehnung kaum, sondern nahm wieder ruhig und ernst das Wort:

„Ich habe Dich oftmals nicht verstanden in den letzten Monaten, liebe Johanna, und vielleicht war es eine gütige Fügung, daß ich so lange blind blieb. Aber ich sehe heute deutlich, sehr deutlich — mehr, als ich in meinem Leben zu begreifen gewünscht hätte!“ — er schlug traurig die Hände in einander — „denn ich sehe, daß Du im Begriff bist, etwas Schlechtes zu thun! Etwas ganz Schlechtes,“ wiederholte er schärfer, „eine Unwürdigkeit, eine Insulte an Deinem Kinde! Du hast ebenso gut wie ich bemerkt, daß Mondal sich um Ingeborg bewirbt — denn daß er gute Absichten hat, sehe ich bei jedem Mann voraus, der diesem reinen, unschuldigen Geschöpf huldigt. Ich weiß nicht, wie unsere Tochter über ihn denkt, ich würde über eine Verbindung mit ihm sehr glücklich sein — er ist gut und anständig, ich habe auch meine Beobachtungen gemacht! Aber Du fragst nicht nach dem Glück Deines Kindes, trotzdem Du selbst sie in die Gefahr gebracht hast, sich zu verlieben. Zwei so junge Leute täglich an demselben Tisch und unter demselben Dach, da geht es nie ab, ohne daß der eine oder der andere Theil Feuer fängt. Das hättest Du vorher überlegen müssen. Ich bin ja nur einfach und beschränkt und Du hast mich Deine geistige Ueberlegenheit oft und schonungslos merken lassen. Ich habe mich darein gefunden, da es sich ja nur um mein Glück und um meine Zufriedenheit handelte — die sollten in Deinem Leben keine große Rolle spielen, ich wüßte, was ich Dir schuldig war. Jetzt liegt die Sache anders. Ich werde nicht unthätig zusehen, wenn Du aus Laune — oder laß es uns Reid nennen, daß das Kind glücklicher werden soll als die Mutter! — das Schicksal der beiden Menschen zerstreuen und opfern willst, die nach meiner Meinung Gott für einander geschaffen hat. Sei einmal gerecht, Johanna,“ hat er und faßte die kalten Hände der wie vernichtet Dasthenden, „Du kannst ihn doch gar nicht tadeln, nachdem Du des Lobes über ihn kein Ende fandest! Und Du wirst doch kein Renegat werden, und zwar aus ganz persönlichen, reinlichen Gründen — nein, das glauben wir Beide ja doch nicht! Hast Du ganz vergessen, wie liebevoll Walter sich Deiner in Florenz angenommen hat, wie ein rechter Sohn seiner Mutter? Denn anders konnten doch seine Gefühle nicht für Dich sein, wachtest Du es auch zeitweilig geglaubt haben!“

Johanna sah ihn fassunglos an, den einfältigen Tölpel, der sie so genau kannte und den sie keines freien Gedankens für fähig gehalten hatte. Er sprach immer ruhig und faßt weiter, als müsse in dieser Viertelstunde alles Trennende zwischen ihnen fallen:

„Ich habe nicht versucht, Dir Deine Hoffnungen zu rauben oder Dich in Deiner Jagd nach dem Glück feitzuhalten. Ich wußte ja doch, daß Du vor dem Kennersten zurückgeschreckst wärest und, ehe Du mit ihm entflohen, offen vor mich hintratest und mir sagen würdest: „Gerhild, ich folge ihm als sein Weib, ich liebe ihn!“ Gott hat mich

gnädig vor diesem Kummer behütet, ich hätte Dich ja ziehen lassen müssen, aber mit todesstrauigem Herzen. Nicht allein, weil ich Dich liebe, heiß und innig, wie nur je in den glücklichen ersten Jahren unserer Ehe — und ich bin sehr glücklich durch Dich gewesen! — sondern weil Dir die bittere Stunde nicht erspart geblieben wäre, wo er Dich verlassen hätte. Jugend gehört zur Jugend und sie rächt sich unerbittlich, wenn das Alter sie berauben will. Wir Beide wandern bergab, nichts hilft uns mehr zurück, und die Einbildung, daß es doch noch sein könne, macht die Wahrheit nur grausamer. Welch ein gütiges Geschick nun das Herz dessen, den Du wie einen Sohn liebst und der auch mir theuer ist, und das Herz unserer Tochter zusammen — wir brauchen uns nicht zu trennen und sehen unseren schönsten Wunsch erfüllt: Das Kind an der Seite eines zuverlässigen, guten Mannes! Und in ihrem Glück werden wir noch einmal jung, Johanna, und sehen die alten, goldenen Tage vor uns aufstehen. Ich bin Deiner unwerth in jeder Beziehung, nur daß Du Deine Liebe an mich verschwendest, sollst Du nie sagen dürfen — ich trüge Dich ja auf Händen, wenn Du es nur erlaubtest!“

Aus Frau Johannas Augen flossen große, heiße Thränen. Die Erlösung aus den quälenden, wirren Gefühlen war da und sie wurde ihr gebracht, nicht aufdringlich oder verlegend, sondern mit weicher, verständiger Hand und so schonend und gütig, wie dieser Mann sein Leben lang gehandelt hatte, im Dunkeln und unbeachtet.

„Es ist gar kein Grund, traurig zu sein,“ sagte Gerhild aufmunternd und hielt immer noch ihren Kopf an seiner Brust, aber ihm selbst zitterte die Stimme, „es ist ja die Stunde, auf die ich seit Jahren hoffe und die mir das Schönste bringt, was die Erde besitzt: Die Liebe meines Weibes!“

XII.

Ferdinand von Brandes streifte schon seit Stunden durch die Straßen. Die Unruhe litt ihn nicht zu Hause in den engen vier Wänden, es drängte ihn hinaus zwischen Leben und Menschen, in fremde Umgebung, um den quälenden Zweifeln und Vorwürfen seines Gewissens zu entgehen. Nicht, daß er sich vor der Kludienz fürchtete — er hatte jeder Gefahr noch fest ins Auge gesehen —, aber all sein Muth schwand, wenn er an die harten, forschenden Augen der alten Prinzess dachte und sich eingesehen wußte, daß er nichts, gar nichts zu seiner Vertheidigung anzuführen habe. Und was würde seine Strafe sein? Verbannung, Exil — das war für ihn gleichbedeutend, den eben neu erworbenen Boden wieder unter den Füßen zu verlieren und sich irgendwo anders nach einer Heimath umzusehen, wohl wieder drüben, denn was land ihn hier? Nur traurige Erinnerungen würden ihn auf Schritt und Tritt verfolgen, auch war er nicht geneigt, sich von den Kameraden schände über die Achsel ansehen zu lassen — nein, er wollte fort, so viel Land als möglich zwischen sich und den ruhmlosen Schauplatz seiner letzten Vergangenheit legen, weit fort, wohin ihm das süße, traurige Gesicht, das selige Lächeln, das es bei seinem Kommen erhellte hatte, nicht mehr folgen konnten —

„So in Gedanken, Herr von Brandes — Sie stoßen uns fast vom Trottoir!“

„Oh Pardon, mein gnädiges Fräulein, tausend Mal Pardon!“

Elise von Hagemann versperrte ihm den Weg, den hoffnungsvollen Bruder an der Hand führend.

Karl August sog an einer prachtvollen rothen Zuckerslange und hatte bei seiner absorbirenden Beschäftigung keinen Gruß, kaum einen Blick für den alten Freund.

„Der undankbare Schlingel,“ dachte Brandes, „vorgestern Abend hat er ganze Klümpchen auf meine Kosten verschwinden lassen — heute kennt er mich nicht mehr!“

Elise stand noch immer vor ihm und schien ihn nicht so leicht freizugeben zu wollen.

„Haben Sie den zukünftigen Professor der Chemie an die Luft geführt, mein gnädiges Fräulein?“

„Ach nein,“ entgegnete Elise freundlich, während Karl jetzt versuchte, mit dem rechten Fuß Brandes' Sabelkoppel zu treffen, „wir waren bei meiner Bath, der Frau Oberhofmarschallin. Sie interessiert sich so für Karl August und er mußte ihr genau erzählen, wie schön es sich unten am Fluß spielen läßt, wie viel Boote an ihm vorbeigerudert sind, wer drin gefessen und mit ihm gesprochen hat, nicht wahr, Karl?“

„Ja wohl,“ rief dieser trohig aus, „und ich weiß jetzt auch ganz bestimmt, daß Ingeborg fürchterlich gelogen hat und daß zuerst der mit dem Hut, nicht Sie mit der Mütze, bei ihr im Boot war.“

„Er ist ein guter Junge, nicht wahr,“ sagte Elise schmeicheleisch und streichelte Karls Wange, indem sie zugleich den Freiherrn frohlockend anblickte.

„Ach, was nützt das,“ und Karl August entwich etwas ungestüm ihren Liebesflosungen, „den Kanarienvogel habe ich ja doch wieder nicht bekommen!“

Elise sah dem Bruder nach, der jetzt heftig an einer benachbarten Pumpe arbeitete, daß das Wasser über die Steine spritzte; das Alleinsein mit Brandes war ihr peinlich. Sie verneigte sich lächelnd und verabschiedete sich von ihm.

Brandes trat dicht an sie heran. „Und wie wollen Sie diese beneidenswerthe Kenntniß ausbeuten?“ fragte er mit schneidendem Ton.

„Das wird sich finden,“ entgegnete sie kühl, „jedenfalls ist es amüsant, einmal etwas ganz Neues, Sensationelles verbreiten zu können.“

„Das werden Sie nicht thun,“ sagte er heftig und preßte ihre Hand, daß sie beinahe aufgeschrien hätte. Aber er lockerte seinen Griff nicht, sondern bannete sie mit einem drohenden Blick seiner funkelnden Augen.

„Aber, Herr von Brandes,“ entrang es sich ihren Lippen, „Sie thun mir weh.“

Einige Vorübergehende sahen sich neugierig nach dem Paar um, doch der junge Offizier kümmerte sich um Niemand. „Wenn Sie nicht wollen, daß ich Ihnen noch viel, viel Schmerz bereite,“ zischte er, „so hören Sie mich! Sie versprechen mir zu schweigen, Sie schwören es mir! Bis heute Abend! Dann komme ich zu Ihnen. Ich weiß, Sie lieben mich, Fräulein Elise, und ich habe Sie in meiner Gewalt!“

Elise von Hagemann zitterte und sog, aber sie widersprach ihm nicht — sie sah seiner hohen Gestalt nach, die sich rasch von ihr entfernte, dann setzte sie tief aufathmend ihren Weg fort. Er hatte Recht, sie würde schweigen, sie stand unter seinem Bann; so sehr sie sich auch gegen seine herrliche Art auflehnte, sie mußte ihm gehorchen.

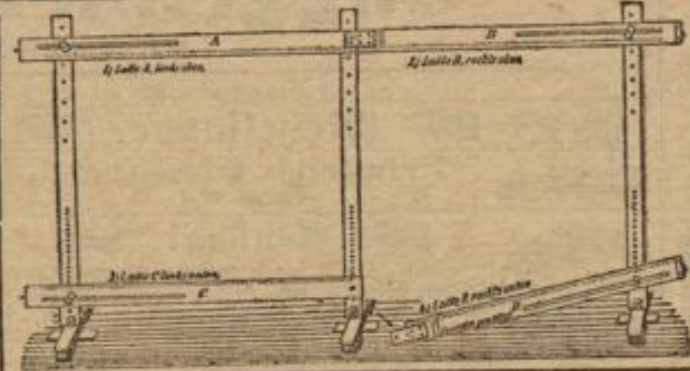
„Hat er Dich geschlagen?“ fragte Karl August hämisch, der sich herangeschlichen hatte. „Das schadet dem süßen Püppchen nichts! Papa sagt immer, wenn Du erst verheirathet wirst, Dein Mann würde schon Deinen Dünkel brechen.“

(Schluß folgt.)

Rheinisches
Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programm kostenfrei. (Fa. 1806/6. G.) F 137

Nicotinbefreite Cigarren!
Specialität von Dr. R. Kissling & Co., Bremen, empfiehlt
J. B. Heim jr., Hoflieferant, Mainz,
Haupt-Collecteur der Grossh. Hess. Landes-Lotterie.
NB. Prospekte und Preislisten gratis. Gef. Aufträge werden prompt ausgeführt. (No. 34489) F 36

Frankfurter Maschinenfabrik Act. Ges.
Frankfurt a. M.
Leistungsfähigste Spezialfabrik für alle Arten
Sägematten- und Holzbearbeitungs-Maschinen
für Säge- und Hobelwerke, Bau- u. Kistenfabriken, Wägel- und Dampfkreuzer, Glasereien, Fensterfabriken.
Compl. Einrichtungen mit Transmissionen.
Bewährte Ringschmierlager. Feinste Referenzen.
Bequeme Zahlungsweise.
Kataloge und Kosten-Anschläge für ernste Reflectanten frei.
Maschinen in unserer Fabrik stets im Betriebe. 2496



Gardinenspanner
zum Hochstellen, zusammenlegbar.
Zum Spannen von 1 bis 4 Gardinen auf einmal.
Grösste Arbeit- u. Zeit-Ersparniß.
Die Gardinen werden wie neu. 2460
Gardinien-Waschapparate à Stück Mk. 4.
Conrad Krell,
Tanusstrasse 13,
Special-Magazin für compl. Küchen.

Sommerprossen, Miteffer,
Pflücken, Pflücken, Hautblüthen und derartige Unreinheiten der Haut und des Teints entfernt **Eau d'Aliron**, feinste köstliche Schönheitsseife à 60 Pf. u. 1,20 Mk., von **Carl Kreller**, Chemiker, Nürnberg, reich, sicher und gründlich. Seit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt bei 3886
Apotheker **A. Berling**, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Flechten,
Röthe, Miteffer, Sommerprossen haben Sie nie bei Gebrauch von **Ruhn's Glycerin-Schwefelmitseife**, 50 u. 80 Pf., empf. **Otto Siebert**, Drogerie, Marktstraße 9, **Ch. Tauber**, Drogerie, Ringstraße 6, Drogerie **Sanitas**, Mauritiusstr. F 182

Es ist unmöglich,
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten, Ausschläge etc. der
Original-Theerschwefel-Seife
Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von **Hergmann & Co., Berlin NW. v. Frkf. a. M.,** zu machen. Preis pr. Stck. 50 Pf. bei 1727
A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.
Prima gelbe Magnum bonum
per Maltor 4.50 Mk. zu haben Nerostrasse 44. 4062

Der **Putzteufel**
stört das Glück der zärtlichsten Ehen. Darum, junge Hausfrauen, hütet euch vor zu häufigem Hausputz, aber nehmt das einzige Mittel, das gründlich und lango hilft:
Dr. Thompson's Seifenpulver, SCHWAN.
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

Heute u. morgen

sind die 2 letzten Tage des Ausverkaufs wegen sofortiger Räumung des Hauses Schützenhoffstr. 3, 1. Sämtliche noch vorhandenen Möbel, als: 1 compl. Schlafzimmer, Betten, 2 dreif. Divans, 2 Diplomatentische, zweithürige Tannen-Schränke, Spiegelschrank, Secretär, Büffet, Spiegel, Vorplatz-Gestelle, Verticows, Küchenschr., Stühle u., werden ohne Rücksicht auf den Einkauf zu jedem nur irgend annehmbaren Gebot abgesetzt.

D. Levitta,

Schützenhoffstraße 3, 1.

Photograph. Anstalt

Georg Schipper, Saalgasse 36.

Für Confirmanden

Preisermässigung.

Vorzügliche Ausführung. 4541

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft und werthen Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich vom 1. April 1900 ab mein

Blumen- und Pflanzen-Geschäft

von Friedrichstraße 37 nach

Mauritiusstraße 9,

nächst der Schwalbacherstraße,

verlegt. 4566

Chr. Brömser.

Gärtnerei: Frankfurterstraße.

Laden: Mauritiusstr. 9.

Wichtig!

Oberbetten von 7.90 Mk. an.
Rissen von 2.25 Mk. an.

Alles mit neuen Bettfedern gefüllt.

Bettfedern Pfund von 60 Pf. an bis zu den feinsten. Bettzeug, Damaste, Bettcattune.

Gardinen, Steppdecken etc., große Auswahl.

Vorteilhafte Bezugsquelle. 4582

Sächsisches Waarenlager

M. Singer,

Wichelberg 5.

Ellenbogenstraße 2.

Genauch gepr. Nimi-Jahnpasta (gegl. geschützt) ist das Beste für die Zähne und übertrifft an Wirkung alle anderen Mittel. Preis nur 50 Pf. Zu beziehen bei Friseur F. May, Bismarck-Ring 20, Ph. Faust, Schulgasse 5. Nach auswärts gegen Einzahlung von 50 Pf. in Briefmarken durch Frau Friseur W. Nassauer, Bachmayerstraße 4.

Rehrichtbütteln,

sowie alle Sorten Wasch- und größere Bütteln billig zu verkaufen. 4219

Flaschen- und Fachhandlung Philipp Klamp, Seltenstraße 1.

Magnum bonum sind billig abzugeben. 3724

F. Büttel, Schwalbacherstraße 47, 1.

Blau-weißen Gartenkies

in Karren und Waggons empfiehlt

L. Rettemayer. 2607

Vorschuß-Verein in Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Netto-Bilanz per Ende Dezember 1899.

Activa.			Passiva.		
	Mart.	Pf.		Mart.	Pf.
1) Vorschüsse	7,831,590	59	1) Sparkasse des Vereins	2,969,677	44
2) Wechsel:			2) Conto-Corrent-Creditoren	4,006,781	90
a. Vorschuß-Wechsel	673,985	10	3) Credite in lauf. Rechnung: Creditoren	917,684	53
b. Disconto-Wechsel	500,520	68	4) Darlehen auf Kündigung	5,974,635	50
3) Credite in lauf. Rechnung: Debitoren	4,346,808	24	5) Zinsen und Provision	131,880	99
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Geschäftsguthaben der Mitglieder	2,348,599	57
a. Conto-Corrent-Verkehr:			7) Reservefond	895,412	—
Reichsbank-Giro-Conto	382,385	48	8) Ruhegehalts-Reservefond	104,000	—
Andere Bankinstitute	307,324	39	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	4,515	62
b. Bankwechsel	1,227,000	—	10) Dividenden	176,246	22
c. Effecten	501,461	90			
5) Commission und Incasso:					
a. Effecten-Conto	22,060	39			
b. Coupons-Conto	2,523	25			
c. Incasso-Conto	31,590	33			
6) Zinsen und Provision	66,653	81			
7) Effecten des Reservefonds	806,227	—			
8) Mobilien	3,245	82			
9) Immobilien-Conto: Geschäftsgebäude	180,000	—			
10) Verkaufte Immobilien: Haus Marktstraße 10	300,000	—			
11) Mittelrheinischer Verband	292	21			
12) Kassenbestand	345,764	58			
	17,529,433	77		17,529,433	77

Stand der Mitglieder am 1. Januar 1899: 6699; Zugang in 1899: 548; Abgang: 279; Stand am 1. Januar 1900: 6962. Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Bild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig. F 381

Keine Toilette ohne das Grosse Geheimniss



Mit Träger.



Unterrod mit Beinleid.



Ohne Träger.

für die moderne Damenwelt! Keine Leibesbinde! Kein harter Leib, keine starken Hüften mehr! Hierfür volle Garantie! Juendliche Schlaubheit erzielt mein unter No. 95 959 gechl. gefährt. Unterleibsträger. Verlänger. d. Taille um 5 cm jeder Druck auf den Magen beseitigt. Kein Guschulären nötig. Kein Hochziehen des Corsets mehr. Auch geeignet für ungleiche Hüften (ohne Polsterung). Dst. Pat. No. 484606. Preise: Der Träger allein 20 Mk., mit Hüftenröcher 25 Mk., mit Corset, hoch od. niedrig schuhend, deutsch od. franz., für jede Figur pass., 30-35 Mk. Corsets auch für Damen ohne Büste geben ganz naturgetreue Formen. Verf. nach anherb., keine Probebindung, Umrund d. Corsets gekattelt. Bei Bestell. bitte um Ang. der Corset- u. Hüftenweite; Träger können an jedem Corset u. fester Untertaille angebracht werden. Ebenso an Sport-, Gesundheits- u. Birichs-Corsets, die von mir zu beziehen sind. Als äußerst praktische Neuheit für Damen empfehle ferner einen Unterrod mit Beinleid, welcher am Corset angeschlossen ist, wodurch die Hüften entlastet werden. — Preis in Seide von 40 Mk. an, in Satin und Baize von 25 Mk. an, in Wolle von 30 Mk. an. Hüftenweite u. Rocklänge erb. Frau Dir. Käleg. Berlin W, Friedrichstr. 95, 3, vis-à-vis Central-Hotel. (B. opt. 2166/3) F 123

500 Fenster Gardinen

in weiss u. crème, Gelegenheitskauf, p. Fenster Mk. 1.20 bis Mk. 6.—

Guggenheim & Marx,

Marktstrasse 14. 452.



Freitag Abend:

Wickelsuppe.

Friedrich Dienstbach,

Schulgasse 4.



Achtung!

Heute, sowie jeden Dienstag u. Freitag: Frische Wild- u. Leberwurst u. Würstsuppe. Thüringer Würstwaren-Geschäft, Kirchhofgasse 7.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte

Werk: **Dr. Metan's Selbstbewahrung**

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.

Tausende verdanken demselben ihre Wiederher-

stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in

Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Kernseife, weiße 25 Pf., gelbe 24 Pf. Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Tapeten.

Um mein grosses Lager zu räumen, habe ich eine Anzahl Reste und Parthien aus der vergangenen Saison, darunter hochfeine moderne Muster,

zum Ausverkauf gestellt

und gebe dieselben zu jedem nur annehmbaren Preise ab. Auf diese günstige Gelegenheit mache ich besonders die Herren Bauunternehmer und Hausbesitzer aufmerksam.

Fritz Nocker, Bahnhofstrasse 16. 4556

Die schönsten Frühjahrs-Neuheiten in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Kleiderstoffe

kaufen Sie bei

Frank & Marx,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.

Israelitische Religionschule.

Zu der am **Samstag, den 31. März, von Nachmittags 3 Uhr ab**, in der Schule auf dem Schulberg stattfindenden **Prüfung der Religionschule** beehre ich mich die Eltern und sonstigen Angehörigen der Schüler, sowie Freunde unserer Anstalt ergebenst einzuladen.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt am Mittwoch, den 25. April, Nachmittags 2 Uhr, im genannten Lokale. F 295

Der Stadt- und Bezirks-Rabbiner.
Dr. H. Silberstein.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

von
Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und **zuverlässigsten Einmach-Essigs**; empfohlen von den höchsten medizinischen Autoritäten als der **gesündeste Essig**.

In abgetheilten Original-Flacons zu 10-Literflaschen Essig Mk. 1, à Pestragon Mk. 1.25, aux fines herbes Mk. 1.50.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Wiesbaden läßt zu haben bei

E. M. Klein,
Georg Mades,
Peter Quint,
J. M. Roth Nf.,
Georg Stamm,
Adolph Genter,
C. W. Leber,
Carl Hertz.

F 68



Großer Massenfischverkauf.

Prima große Schellfische 40 bis 50 Pf.,

kleinere Schellfische und mittel 30-40 Pf.,
Cablian im Auschnitt 40-60 Pf.,
prima Zander 70 Pf., alle Größen,
lebendfrischer Rheinzander 1.20 Mk.,
Stinte (Cyperlans) 50 Pf., Merlan 50 Pf.,
Bachfische ohne Gräten 40 Pf.,
Monge, feinsten Koch- und Bratfisch, ohne
Gräten, 60 Pf.,
Bachschollen 40-50 Pf.,
rothfleischiger Salm 1.20 Mk.,
Lachsforellen 1.50 Mk., Silberforellen 2 Mk.,
Bodensee forellen 2 Mk.,
lebende Karpfen, Schleie, Aale, Hechte, Bach-
forellen, Hummern, Krebse, sowie See-
zungen, Rheinsalm, Steinbutt, Limandes zc.
billigst,

Steilbutt im Auschnitt 1.20 Mk.,
Monikendamer Bratbücklinge
7 Pf., das Dhd. 80 Pf. 4552

Helgol. Schellfische u. Bratbücklinge 30 Pf.
Lachsforellen, A. Lachs, Limandes, Zander, Roth-
zungen, Cablian und Gam. Angelschellfische, Monit.
Bratbücklinge, Sprotten und Aal empfiehlt
J. Hojpe, Grabenstr. 6.

Waschbütten und Jüder billigst zu verkaufen Bahnhofs-
straße 14, im Seifengeschäft. 1969

Technischer Verein

Wiesbaden.

(Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes.)

Sonntag, 1. April:

Besichtigung des Städtischen Elektrizitäts-Werkes.

Sammelpunkt am Taunus-Bahnhof 10 Uhr Vormittags.
Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

25 Pf. Cobitan i. Auschnitt, 35 u. 40 Pf.
40 Pf. Fische ar. Schellfische 40 Pf.
J. Schaab, Grabenstr. 3. 4549

Verkaufe

Eine Pige mit Samm zu verkaufen Dogheimstraße 16.

Fedelhund, 6 Monate alt, schönes Tier,
preisw. abzugeben Bleichstraße 2, 2. 4545

Bedbett, zwei Kissen, Blumenkinder, Notenständer, ein Paar
Schürstühle (14) zu verkaufen Dranienstraße 66, 1.

Abreise halber zu verkaufen 2 Bettstellen mit Sprungmatrassen,
auch feine Nipp-Vordächer Seerobbenstraße 20, Part. 1.

Eine hohleleg. Blüsch-Garnitur,
eine Salon-Garnitur (Gobelin), eine Kameltaschen-Garnitur, 1- u.
2th. Kameltaschen-Sopha, ein Paneelesopha, eine hohleleg. Schlaf-
stimmer-Einrichtung, compl. Betten, Kleider-, Spiegel- und Wä-
schschrank, versch. eleg. Büffets u. Verticows, Herren-Schreib-
tische, Ruhs- und Gehen-Auszug und andere Tische, Stühle,
Spiegel aller Art, einige prachtvolle Stahlbildnisse zc. zu
sehr billigen Preisen zu verk. Ph. Seidel, Bleichstraße 24.

Sämmtliche Möbel sind nur vorzügliche Arbeit.
Eine Tische und ein großes Pult billig zu verkaufen
Kleine Schwalbacherstraße 14.

Schreiner-Karrenchen,
gut erhalten, sofort billig zu verk. Albrechtstraße 24. 4596

Schöner Kinderwagen zu verk. Westendstraße 1, 1. Etage.

Damen-Rad, wenig gefahren, zu verkaufen
Salzstraße 17, 3. 4234

Eleg. Damenrad,
einige Mal gefahren, zu möglichem Preis zu verkaufen
Friedrichstraße 14, 2. Et. r.

Herrenrad, leicht, wenig gebraucht, wegen Krankheit besonders
billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Berlag. 4504

Herren-Fahrrad, wenig gef., z. verk. Weststr. 6, Part. 4492

Eine kleine Buchdruckmaschine
mit oder ohne Schriften sehr billig zu verkaufen. Wo?
sagt der Tagbl.-Verlag. 4076

Wenig geb. Metall-drehbank mit Support, Bohr-
und Sanddrehflische sind zu verkaufen Bleichstraße 20. 4465

Gr. fr. Heerd (w. u.) z. vk. Dranienstr. 89, Schloß. 4182

Ein gut erhaltener Kochherd, passend für Hotel od. Pension,
billig zu verkaufen. Näh. zu erfahren u. einzusehen in der Wagen-
banerei bei Wittas, Schillerstraße.

Ein neuer mittelgroßer Herd zu verkaufen
Währstraße 5, 2.

Ein großer neuer Gasofen mit 6 Böchern
zum Kochen, zu verkaufen Taunus-
straße 51-53, 2. Etage rechts.

Ein dreiarmer Lüster billig zu verkaufen Webergasse 11
bei Benoßl. 4520

Eine gebrauchte, sehr gut erhaltene Badewanne zu verkaufen
Aerostraße 14, 1.

Zu verkaufen: 1 Klafebalg, 3 Schraub-
flische, eine do. 2.40 hoch im Holz, 1.10 breit im Holz, Ecke der
Rhein- und Wilhelmstraße. 3929

Große Packkisten sehr billig im Schab-
geschäft Webergasse 42.

Neun kleine weingrüne Käffer, zwei Salonstühle,
ein Diplomaten-Tintenfaß sehr billig zu verkaufen
Webergasse 3, 2 r. 4554

Frisch geleerte Weinfässer
von 50 Ltr. bis zu Halbstückfässern billig zu verkaufen. 4217
Kloster- u. Frahhändlg. Philipp Klamp, Helmenstr. 1.

Blumenkübel,
alle Größen, billig zu verkaufen. 4215
Kloster- u. Frahhändlg. Philipp Klamp, Helmenstr. 1.

Gartenstraße Abbruchholz
billig zu verkaufen.

Große und kleine engl. Bierkränze billig zu verk. 4216
Kloster- u. Frahhändlg. Philipp Klamp, Helmenstraße 1.

**Sechs selten schöne große
Myrthenbäume** zu verkaufen Bärenstr. 8, 4367

Schöne Tannen, Balken haltend, von 1 bis 2 Meter, ganz
billig zu haben Blatterstraße 11.
Sehtannen mit Lehmbodenballen, 1/2 bis 2 Mtr. hoch,
werden geliefert. Näh. Tagbl.-Berl. 4074
Ein bis zwei Waggons reiner Substanz zu verk. Blatterstr. 76.
Riß von 22-24 Pferden zu verkaufen Adolphstraße 6.
Einige Wagen Riß abzugeben Heibstr. 17, Bld. Part. 4494
Eine Grube Pferdeung zu verk. Adlerstraße 33. 4510
Dung von mehreren Pferden zu vergeben.
Leonhardt, Kirchgasse 36.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Neues Wohnhaus (Gebäude), für Spegerei-
Geschäft besonders ge-
eignet, in concurrenzfreier Lage, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. 3131
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Billa,
hübsche freie Lage, fünf Minuten vom Kurhaus, 9 Zimmer und
reichl. Zubehör, für 68,000 Mark zu verkaufen. Antritt be-
lieb. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3656

Besitzum Abtheilung halber preisw.
des Eigentümers ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres
Sollmundstraße 41, 1 St. 347

Schöne Billa m. großer Garten, hübsche
Lage, Straßendahn-Verbind., 12 Zimmer u.
reichl. Zubehör, Erdtheilung halber preisw.
zu verk. O. Engel, Adolphstraße 3. 4473

Das Wohnhaus Dogheimstraße 13, mit großen Oeconomie-
gebäuden - 80 Ruthen Flächengehalt, ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner Lage und Größe für
jedes Geschäft, das viel Raum inmitten der Stadt beansprucht.
Näh. daleich Mittelbau. 4257

Die beiden Häuser Kapellenstraße 85 u. 87 sind wegen
Berzug der Eigentümer preiswerth zu verkaufen. Bedingungen
auf dem Bureau des Rechtsanwalts u. Notars Dr. Romelien,
Rheinstraße 31. 3775

Billa Uhlandstraße 14

(neu erbaut) 3311
ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Dogheimstraße 34, Pl.

Zu verk. oder zu verm. Haus Rheinstraße 54. Näh. d.
J. Chr. Glücklich. 3223

Zu verk. Haus mit ren. Fremdenpension incl. Inventar
durch J. Chr. Glücklich. 3225

Zu verkaufen schöne Billa mit Garten an der Rosel für
26,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 3226

Zu verkaufen Häuser u. Villen in allen Lagen durch
J. Chr. Glücklich. 3227

Zu verk. Verhältnisse halber in Interlaken (Schweiz) Billa mit
Garten und Mobiliar für Mk. 25,000. Näh. durch 3677
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verk. Verhältn. halber Haus mit gut bürgerl. Fremdenpension
durch J. Chr. Glücklich. 3678

Zu verk. in bester Kurlage Haus mit f. Fremdenpension. Näh.
durch J. Chr. Glücklich. 3679

Zu verkaufen ältere Fremden-Pensionen in Bad Schwalbach und
Bad Ems durch J. Chr. Glücklich. 3680

Zu besser Kurlage Wiesbadens ein schönes, vor-
einigen Jahren massiv erbautes Haus, für Kur-
und Hotelbetrieb bestens geeignet, gr. Gesellschafts-
räume und 83 Zimmer, Mansarden, Bäder zc. zc., gr.
Garten, für 240,000 Mk. zu verkaufen durch 3224
J. Chr. Glücklich, Immobilienagentur,
Wiesbaden.

Haus zu verkaufen

(Moorstraße 14) zur Lage, 33,000 Mk., ganz vermietet. Auskunft
beim Eigentümer C. J. Quack, Aachen. 658

Vorzügliches Rentenhaus in der Balkenstraße mit 7000 Mk.
Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Langgasse 1. 556

Gelegenheitskauf.

Schöne Billa - Sonnenbergerstraße - mit
Stallung wegen Wegzug preiswürdig zu verk.
Otto Engel, Adolphstraße 3. 4079

Die kl. Villa Neuberg 14, 6 Räume, schöner
Garten, Preis 25,000 Mk., steht zum Verkauf mit
kann sogleich bezogen werden. Bedingung: 8-10,000 Mk.
Anzahlung. Genaue weitere Auskunft erteilt der Allein-
beauftragte: Agent P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3823

Billa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, z. Alleinbew., eventl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, elect. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 2825

Billa Bierstadter Höhe 25,

enthält 8 Zim., 4 Mansarden zc., ist für den Preis v. 38,000 Mk.
sofort zu verkaufen, eventl. gegen Bauplatz zu verkaufen. Näh.
Sollmundstraße 13, Seitenb. 1 St. 1891

Billa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Verkäufer
solid erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör,
der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh.
Wilhelmstraße 3, Part. 3038

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Konkursstatistik für 1899. Nach der vom Direktor Max Gottschalk zusammengestellten Statistik hat das Jahr 1899 eine Zunahme der Konkurse um 292 Fälle gebracht.

Table with 3 columns: Description of bankruptcy cases, 1899, 1898. Rows include 'Es wurden eröffnet', 'Mangels Masse abgelehnt', etc.

Table with 3 columns: Description of regional bankruptcies, 1899, 1898. Rows include 'Königreich Sachsen', 'Königreich Bayern', 'Provinz Rheinland', etc.

Zur Begebung junger Aktien wird dem „B. T.“ geschrieben: „Man sollte meinen, dass die Pflicht der Direktoren und Aufsichtsräte darin bestünde, mit der Sorgfalt ordentlicher Kaufleute die Interessen ihrer Aktionäre, von denen sie Gehalt und Tantieme beziehen, wahrzunehmen.“

ohne zwingende äussere Noth sich eines Uebernahmekonsortiums bedienen, anstatt an ihre Aktionäre zu appellieren, so ist das hierfür gezahlte Entgelt eine Ausgabe, die vermieden werden könnte und den Aktionären entzogen wird.

Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband versendet seinen sechsten Jahresbericht, woraus nachfolgende Mittheilungen von allgemeinem Interesse sein dürften. Die nachahmenswerthe, rege socialpolitische Thätigkeit des Verbandes spricht aus den 1124 Eingaben und Petitionen, die von der Hauptleitung und den Einzelvereinen an Reichs- und Landesregierungen, Verwaltungs- und Ortsbehörden gerichtet wurden.

Nummern (1898: 320,000) versandt, während auf der Hauptgeschäftsstelle in Hamburg, Gr. Reichenstr. 30, im Tagesdurchschnitt 265 Postsendungen angenommen und 527 abgerechnet wurden, zusammen während des ganzen Jahres 237,510 Briefe, Karten etc. Die Stellenvermittlung des Verbandes besetzte 25 Procent der angemeldeten offenen Stellen, deren Zahl mehr als doppelt so gross war wie im Vorjahre.

Villa Vierstädter Höhe 33 mit ober ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näb. 3133

Ein in allererster Vorlage gelegenes Stagenhaus, mit Park 2000.- Ueberdies rentierend, vom Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten sub O. P. J. 1018 an den Tagbl.-Verlag. 2598

Ein kleines Haus mit schönem Garten, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3446

Haus (inkl. Stadth.), 2 Bäd., Alles gut u. v. f. 70,000 Mk. z. v. d. Mietheinn. 4100 Mk. Off. E. T. E. 1074 Tagbl.-Verl. 3556

Hochherrsch. Villa, Gde Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphsallee, mit prachtv. angelegten Gärten, Centralheiz., Gas, elektr. Licht, zu verkaufen. Näb. Ribbeckstr. 41. 474

Ein der Neuzeit entspr. 4-Stagenhaus, je 6 Zimmer u. Bad, nächst der Elisabethenstrasse, auch zum Möblierungsvermieten pass., aus erster Hand zu verk. Käufer hat fast eine freie Etagenwohnung. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3304

Villa zum Alleinbewohnen, Balkenstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per 1. April 1900 zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Victoriastraße 33, Part. 2361

Villa Alwinenstr. 4, bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näb. dochselb. Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 1826

Neues rentabl. Etagenhaus m. doppelt. Wohn. in jeder Et., nebst Thorfahrt, schöne Verast., für jed. Geschäftsm. pass., m. 8-10,000 Mk. Anzahlung direct vom Erb. zu verk., Lage süd. Stadth., jüdel. Uebersch. 1300 Mk. Näb. durch P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 2434

Neubau, hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit, Bad, elektrischem Licht, Kacheln und Speise-Aufhängen, eingerichtete Villa, 2 Salons, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesindezimmer, Küche etc., in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinbergstr. 15, vis-à-vis dem Hertholthaus und rauchtret, 3 Minuten von der Dampfbahn und Wald, herrliche Fernsicht, steht zu verkaufen. Die Villa ist eine der schönsten, welche bis jetzt in Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen Verkauf wende man sich an den Eigenthümer, J. Eichhorn, Emserstraße 42, oder an Christian Glücklich, Hertholthausstr. 2. Eingelassen täglich von 9-5 Uhr Nachmittags. 3209

Das Haus Friedrichstraße 9 mit Zubehör, ca. 35 Ruthen, ist zu verkaufen. Dasselbe steht mit der Rückseite (Garten) an den Rathhaus-Platz und eignet sich wegen der centralen guten Lage zu größerem Geschäftsbetrieb. (Speculations-Object.) Günstige Bedingungen. Näheres beim Eigenthümer L. Wollweber, Humboldtstraße 18. 3323

Haus mit Metzgerei-Betrieb mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näheres Philippsbergstr. 43, Part. 1. 4543

Villa, 9 Zimmer etc., Mainzerstr., zum 1. Okt. zu verk. oder zu verm. Näb. Schwalbacherstraße 41, 1. 4543

Villa Vierstädter Höhe 26, neu erbaut, sehr schön eingerichtet, 12 Zimmer, schöner Garten, Platz für Stallung vorhanden, preiswürdig zu verkaufen. Näb. beim Eigenthümer Jakob Walter, Mainzerstraße 8. 2433

Zimmerei rentabl. Haus, für jedes Geschäft, auch speciell zum Möblierungsvermieten geeignet, preisw. zu verk. Anz. ca. 20,000 Mk. O. Engel, Adolphstraße 3. 4475

Im südlichen Stadttheil ist ein gut rentables Wohnhaus mit großer Wertstätte sofort zu verkaufen. Offerten unt. S. R. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Verlängerte Ribbeckstraße, gleich am Kaiser-Friedrich-Ring, ist ein schöner Bauplatz, ca. 12 Mr. Front, 12 1/2 Ruth. haltend, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4506

Zu verkaufen: Eine vor einigen Jahren neu erbaute Villa in frequenter schöner Lage mit Stallung und gr. Obgärten. Offerten unter G. R. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit gut gehendem Victualien-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl., 2-3 J. alte Villa z. Alleinbew., in guter Lage des Kurviert. (nahe beim Kurpark), Familienverh. d. sehr preisw. aus erster Hand vom Erb. für 66,000 Mk. zu verk. Gef. Off. u. N. S. 352 a. d. Tagbl.-Verl. 4567

Die Villa Humboldtstraße 12 hier, mit grossem Garten, wegen Sterbefall preiswerth verkäuflich. Näb. 4570 P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Viebrich a. Rh. Ein kleines Haus zum Alleinbewohnen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub N. O. H. 1017 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2599

Bad Schwalbach, sehr gute Lage, Pension, 18 Räume, bedeutend unter der Lage sofort günstig zu verkaufen. A. L. Fink, Drankstr. 6.

Schön angelegter Garten, elegant, im District Hainer, demnächst Bauquartier, ca. 2 1/2 Morgen gross, mit ca. 300 tragbaren Bäumen aller Obstsorten, sowie Spalier- u. Strauchobst, Gartenhaus, Leitungswasser, Sterbefall halber billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter L. L. 1080 an den Tagbl.-Verlag. 4410

Bauplatz zu verkaufen an fert. angeleg. Straße, f. Doppel-Wohnhaus, im südwestl. Stadttheil. Gef. Offerten unter E. E. 1083 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4162

Immobilien zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht eine Besetzung in Wiesbaden, mindestens 22 Zimmer enthaltend, für Zwecke einer Kur-Anstalt.

Angebote mit Angabe der Besichtigungszeiten unter Chiffre M. M. 1090 an den Tagbl.-Verlag. 4583

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder in jeder Höhe bis 60% feldgerichtlich. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776

Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Anträge ohne Vorauszahlung von Taxe od. Besichtigungs-Gebühren nehme entgegen. 100,000 Mk. à 4 1/2% gegen prima 1. Hypothek auszul. leihen. Offerten nur von Selbstthät. sub U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4300

25,000 u. 17,000 Mk. an 2. St. f. angekl. R. i. Tagbl.-Verl. 4431

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. Z. H. 352 a. d. Tagbl.-Verl. 4569

Villa an der Viebrichstraße oder nächster Nähe zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter C. C. 1088 an den Tagbl.-Verlag. 4078

Villa. Am Rhein, Viebrich bis Goblens, gut gebaute kl. Villa, 6 bis 7 Zimmer u. Zubehör, Garten, 30 bis 40 Ruthen, gegen Baar zu kaufen gesucht. Ausführliche Franco-Offerten mit Preisangabe unter J. J. 105 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 4325

Größ. Haus an Hauptstr. d. Südviertels gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter D. U. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag. 3700

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder in jeder Höhe bis 60% feldgerichtlich. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776

Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Anträge ohne Vorauszahlung von Taxe od. Besichtigungs-Gebühren nehme entgegen. 100,000 Mk. à 4 1/2% gegen prima 1. Hypothek auszul. leihen. Offerten nur von Selbstthät. sub U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4300

25,000 u. 17,000 Mk. an 2. St. f. angekl. R. i. Tagbl.-Verl. 4431

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. Z. H. 352 a. d. Tagbl.-Verl. 4569

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder in jeder Höhe bis 60% feldgerichtlich. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776

Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Anträge ohne Vorauszahlung von Taxe od. Besichtigungs-Gebühren nehme entgegen. 100,000 Mk. à 4 1/2% gegen prima 1. Hypothek auszul. leihen. Offerten nur von Selbstthät. sub U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4300

25,000 u. 17,000 Mk. an 2. St. f. angekl. R. i. Tagbl.-Verl. 4431

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. Z. H. 352 a. d. Tagbl.-Verl. 4569

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder in jeder Höhe bis 60% feldgerichtlich. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776

Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Anträge ohne Vorauszahlung von Taxe od. Besichtigungs-Gebühren nehme entgegen. 100,000 Mk. à 4 1/2% gegen prima 1. Hypothek auszul. leihen. Offerten nur von Selbstthät. sub U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4300

25,000 u. 17,000 Mk. an 2. St. f. angekl. R. i. Tagbl.-Verl. 4431

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. Z. H. 352 a. d. Tagbl.-Verl. 4569

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder in jeder Höhe bis 60% feldgerichtlich. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 150. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. März.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Zu vermieten oder billig zu verkaufen. Das ganze Haus Geisbergstrasse 24 sofort möblirt abzugeben. Dasselbe enthält 3 Etagen mit zusammen 12 Zimmern und Zubehör. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 2085
Herrschastliche Villa Kapellenstrasse 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Reizeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Befähigung werde man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 6, Bäckerl. 922
Villa Langstrasse 12 (Herenthal), sehr geräumig, schöner Garten, sehr schön und ruhig gelegen, zu vermieten oder zu verk. Näh. Taunusstrasse 48, 3. 1974
Sonnenbergerstrasse 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. durch den Verwalter von 11—12 Uhr das., außerdem Taunusstrasse 17, 3. 1963

Möblirte kleinere Villa, hochherrschastlich, in feinsten Lage, Reizeit halber sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 1904
Kleines Gartenhaus mit etwa 40 Ruthen Land, wo bis jetzt Bäckerei betrieben, ist wegen Sterbefall sofort zu vermieten an kleine ruhige Familie. Näh. Schöne Aussicht zw. No. 8 und 10 bei Kaltwasser oder Schwalbacherstrasse 2, Laden. 2041
Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1607

Geschäftslökalen etc.

Bahnhofstrasse 5 Laden zu vermieten. 1634
Ede Blücherplatz und Blücherstrasse ist per 1. April 1900 ein Laden mit reichl. Zubehör (auch für Pferd u. Wagen), für Bäckerei oder Metzgerei geeignet, sowie ein Laden mit reichl. Zubeh. für ein Consumgeschäft, u. i. w. zu verm. event. d. Hans mit 3-4 Wohn. zu verk. Näh. 1699
M. Kleber, Adelheidstrasse 10.

Laden mit Wohnung

auf 1. April zu vermieten. Gr. Burgstrasse 10. 2022
Laden Al. Burgstrasse 5, von Herrn Denolf (Erbhuth-Fabrik) seit 15 J. innegehabt, ca. 30 Du.-Mtr., u. Arbeitsräume a. 1. Abt. u. v. R. Aug. Thon, Rheinstr. 105. 1700

Delaspeystrasse 1,

in nächster Nähe des neuen Marktplatzes, ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung, auf 1. Oktober d. J., eventl. auch früher, zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, im Laden. 1152
Gleichenstr. 6 große Werkstätte auf 1. April zu verm. 1639

Laden

Altenbogensgasse 14 per 1. April zu verm. Näheres Adolphs-Allee 31, Part. 1220
Eiserstrasse 75 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2015
Feldstrasse 10 Werkstätte mit Lagerräumen zu vermieten. 1514
Friedrichstrasse 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Taunusbahnhof. 1826

Schöner Galaden, Ecke Geisberg- und Kapellenstrasse,

mit Wohnung und Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1387
Goldgasse 15 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten. 1702
Laden Goldgasse 17, für jedes Geschäft geeignet, pr. sofort zu verm. Näh. Museumstrasse 1. A. Bark. 7730

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. April

zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 7730
Rieshofgasse 2, Ecke Langgasse, kleiner Laden mit Hinterzimmer billig zu vermieten. Näh. Kirchhoffstr. 47.

Grabenstrasse 9 Laden mit Ladenzimmer

und Wohnung von 3 Zim., Küche und Maniarde per 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Frau Lammert oder d. Eigentümer Max Hartmann. Schützenstrasse 10. 783

Langgasse 31 ist ein großer Laden mit oder ohne

Geschäftsräume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1612
Mauerstrasse 10 Laden zu vermieten. 1780
Mühlstrasse 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Oranienstrasse 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für

jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Langgasse. event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstrasse 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Auf-

bewahren von Möbeln u. dergl. zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707
Laden, neu, event. mit 11. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten
Rheinstrasse 59, 1. Et., 2059

Werkstätte, ca. 38 □ Mtr., mit Feuerrechtigkeit, auch passend für

Magazin od. Lagerraum, a. 1. April zu verm. Näherstr. 20. 1414
Hömerberg 36 Laden mit Einricht., 3 Zimmer, Küche, 3 Keller, per 1. April zu vermieten, auch für Bäckerei passend, da gleiche begeben werden kann, 550 Mtl. Miete. N. das. 1 St. h. 1266

Scharnhorststrasse 18 helle geräumige Werkstätte auf gleich zu

vermieten. Näh. Scharnhorststrasse 20, 1. 2034
Schwalbacherstrasse 47 Laden Anfang April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 653

Sedanplatz 4 größere leihbare Räume zu vermieten. 1136

Sedanstrasse 13 ist eine schöne helle Werkstätte, von zwei Seiten Licht, 60 bis 65 qm. groß, nebst einem abgeschlossenen Hofraum, über 100 qm., per 1. April, event. auch früher zu verm. 1000

Taunusstr. 48 (Hängelstr.) 1. Laden, Laden-,

gr. Keller u. Hofräume. Lage vorzüglich für leistungsf. Kalkereigesch., Butter- u. Eier-, Cigarren-, Kurz- u. Rodewaren-, Porzellan- und Glas- u. c. Geschäft. Richtige Ausstattung 3. Et. 1863

Taunusstrasse 55 ist der selbtherrige Piano-Laden auf

1. October, event. früher mit oder ohne Wohnung zu verm. (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1372

Waldstrasse 13 Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst

und Baubüreau Sohlstrasse 1. 1673
Zu der besten Geschäftslage, nahe dem Kurhaus und dem Königl. Theater, sind im **Cahausse Webergasse 5**

u. Spiegelgasse 1 die von der Firma

Maurice Umo gemieteten Räume, ein Laden mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □ Meter und dem Entree, ca. 300 □ Meter groß, per 1. October 1900 anderweitig zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Näh. Spiegelgasse 1, 3. Et. 7144

Westendstrasse 1 großer Laden, für jedes

Geschäft pass., sof. zu verm. Miete Mtl. 300 jährlich. 2051
Große Werkstätte u. Lagerräume, sep. Hof, für Gas und elektrische Kraft vorgesehen, per gleich oder später zu vermieten. Näh. Hermannstrasse 15, 1. r. 1784

Werkstätte für ruhiges Geschäft u. 3 Zim., Küche u.

zu verm. Näh. Kirchhoffstr. 7, Laden. 52
Lagerräume, sowie Keller zu vermieten. Näh. Schlaghausstrasse 12 bei Herrn Klempnermeister Wetterich. 7384

Ein Laden, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu ver-

mieten. Näh. Sedanplatz 1. 1304
Wohnung und Werkstoff zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Helle Werkstätte nebst Lager, zu v. R. Dorfstr. 17, 1 St. 1. 1710

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Großer Laden

mit 1-3 Schaufenstern, in bester Lage, für sofort oder später zu vermieten. Offerten unter J. N. 339 an den Tagbl.-Verlag. 628

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt

der Tagbl.-Verlag. 628

Für Schreiner.

Große Werkstätte mit 6 Hobelbänken nebst vollständigem Werkzeug zu verm., event. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1711

Ein großer Laden nebst Lagerräumen, Keller, Comptoir, im

Centrum der Stadt, per 1. October c. zu vermieten, ev. ist das Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1867

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschastliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und vollständiges Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 1713

Rheinstrasse 32 2. Etage von 9 Zimmern,

Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1729

Kaiser-Friedrich-Ring 90, nächst der Oranienstrasse,

hochherrschastlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, 2 Closets, 2 eventl. 3 Mansarden, 2 Kellern, 2 Treppenhäusern, Gas- und elektrischer Lichtanlage, Gasleitung für Koch- und Heizzwecke, per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Reichstrasse 8, Part. 1714

Rheinstr. 30, Bel-Ét., 8 Z., 2 Balkons, Küber, Speisek., 2 Clof.

u. Zub. u. v. R. d. Eigenth. G. Schmidt, Eiserstr. 71, 1. 1716

Adelheidstrasse 96, Ecke Ringstrasse, Wohnung (3. Etage), acht

Zimmer, Badzimmer (zwei Treppenaufgänge) und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten, auch kann eine Nebenwohnung noch ausgeben werden. Näh. Part. 1717

Sonnenbergerstr. 60, Part. Etage, hoch-

Bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Veranda, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenaufzug, elektr. Lift, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Keller, Dampfheizung, Telephonanschluß, Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, April zu vermieten. Näh. Felix Braidd, Schöne Aussicht 2. 1718

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstrasse 64 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 1523

Adelheidstrasse 97 (Neubau), Südseite, 3. Etage, hochherrschastl.

Wohnung, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. Marktlof. 7018

Goethestrasse 7 Bel-Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör,

auf 1. April zu vermieten. 1720

Grünweg 2, Villa Grüneck,

nah dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, grosser Garten, zum 1. April zu vermieten. Wiedervermieter und Vermittler verboten. Näheres daselbst Vorm. von 11—1 Uhr. 1721

Herenthal 43a, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bades-

Zubehör zu vermieten. 1796

Rheinstrasse 62, 1. Stock, herrschastliche Wohnung, bestehend aus

7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 22, Part. 1908

Rheinstrasse 91, 1. Etage, herrschastl. Wohn-

zimmer u. alles Zubeh., sofort od. später zu verm. R. Part. 1723

Adelheidstrasse 97 Hochpart., best. aus 7 Zimmern, Küche, Bad nebst

Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstr. 90, Part. 1913

Villa Sonnenbergerstrasse 37

elegante Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April. Näh. daselbst im Gartenhaus, zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. 1734

Vordere Taunusstr., II. Etage, 7 bis

8 Zimmer per Oktober oder eventuell früher zu vermieten. 1251
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastrasse 47, Villa,

sind 2 herrschastliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim. mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten. Näheres Victoriastrasse 33, Part. 1399

Wörthstrasse 9, unmittelbar an der Rheinstrasse, ist die 2. Etage,

7 große Zimmer (Badzimmer), per 1. October zu vermieten. Näh. Mörichstrasse 14, 1. 2060

Hochherrschastliche Wohnung, feine gesunde Lage, 7 Zimmer,

worunter 2 sehr große Salons, reichliches Nebengelag. Näh. Alexandersstrasse 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 21, 1. Etage, hochelegante

Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 433

Adelheidstrasse 94, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern,

Küche, Bad u. Garderobezimmer, 3 Balkons, Kohlenaufzug nebst Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Bauer, Zimmermannstrasse 10. 777

Albrechtstrasse 22 ist eine herrsch. Wohnung,

6 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek., 2 Mans., 2 Keller, zu verm. Näh. daselbst oder Nicolassstrasse 31, von 10 bis 12 Uhr, 3 bis 1/6 Uhr. 1900

Goethestrasse 9 herrschastliche Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer

u. Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1726

Goethestrasse 12 schöne Part.-Wohnung, besteh. aus 6 Zimmern,

Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 2077

Villa Geisbergstraße 46,
in gesunder Lage, ist das Hoch-Parterre,
bestehend aus 6 schönen Zimmern und separater
großer Küche, nebst Nebenräumen, zu vermieten.
Großer Balkon, Gartennutzung. Näb. daf. 1108

Kaiser-Friedrich-Ring 13
ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern und reichem Zubehör,
mit Stallung für drei Pferde, Remise und Bürstzimmer per
1. Juli oder später zu verm. Einzusehen Nachmittags. 1725

Morigstraße 50, 1. St.,
Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. 691

**Nicolassstraße 17, 2. St., 6 Zimmer, Balkon, Küche und
Zubehör per 1. Juli zu verm. einzusehen 10-11 Uhr. Näb. B. 2038**

**Nicolassstraße 23, Balkon, Vorgarten,
2 Man., 2 Keller. Bedarfs Beschäftigung der Wohnung
scheit man beim Hausverwalter Keller. Nicolass-
straße 25, oberste Etage links an der Haustür. 1730**

**Nicolassstraße 52 Bel-Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon u. Zubehör,
Verhältnisse halber auf 1. April 1900 preiswürdig zu vermieten.
Näb. B. 1863**

**Rheinstraße 66 ist 1 Wohn. (2 St. hoch), 6-7 Z., gr. Balkon,
zu verm. Einzuseh. von 11-1 u. 4-6. Näb. No. 71. P. 1857**

**Rheinstraße 68 schöne Parterre-Wohnung, sechs
Zimmer mit Balkon, auf gleich
oder später zu vermieten. Näb. B. oder 2. St. 1902**

**Rheinstraße 91, 1. u. 3. Etage, herrschaftliche
Wohn., je 6 große Z., Balkon,
Küche u. allem Zub., sofort od. später zu verm. Näb. B. 1732**

**Schlichterstr. 7 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer
mit Balkon, Bad u. reichlichem
Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. Parterre. 2068**

**Tannusstraße 24, 2. Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und
Zubehör auf 1. April 1900 zu vermieten. 1738**

**Wilhelminenstraße 10, vorderes Kerthall, neues Land-
haus, sind hochgelegene Wohnungen von 6 Zimmern, Küche,
Bad und reichlichem Zubehör per sof. oder später zu vermieten.
Näb. daselbst. Chr. Maurer. 775**

Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 21, 2. Etage, hochgelegene
Wohnung, 5 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu
vermieten. Näb. B. 432**

**Adelheidstraße 23 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit
Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näb. auf dem
Büreau des Rechtsanwalts von Eck. Adolphstr. 14. 2045**

**Adolphsallee 6, Vorderh., 5 Zimmer, Küche und reichl.
Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. 171**

**Adolphsallee 53, 3. Wohnung v. 5 großen Zimmern, Bad-
z., sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., A. und all. Zubehör
auf sofort zu vermieten. 1734**

**Adolphsstraße 1 ist im 1. St. eine Wohnung von 5 großen
Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. B. 1837**

**Biederichstraße 15, in ruhiger Villa, Bel-Etage mit 5 Zimmern
u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Näb. Parterre. 63**

**Delaspeckstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern
mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten.
Diese ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung
und elektrischem Licht versehen. Näheres Parterre
im Bureau. 1755**

**Dohheimerstr. 46c, Neubau, u. dem Kaiser-
Friedrich-Ring, herr-
schaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, 3 Balkons,
im 1. St., per 1. April oder früher zu vermieten.
Schöne freie Lage, kein Stb., Garten u. c. Näb. daf. 1416**

**Emserstraße 19 fünf Zimmer, Küche, gr. Veranda,
Balkon, gr. Garten mit Nachlag p. sofort oder später
Fortzug halber zu vermieten (Preis das erste Jahr
900 Mk., die nächsten 2 Jahre 1200 Mk.). 1971**

**Emserstraße 45 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im
Berichtl. 1 gr. Zimmer u. Kommer 1 St. höher. Wiedernutzung
des Gartens. Näb. daselbst. 667**

**Goethestraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung, best. aus fünf
Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näb. daselbst. 1184**

**Jahnstraße 15, 2. Etage, elegante Wohnung,
5 Zimmer mit Balkon u. reichl.
Zubeh., per 1. Juli zu verm. Näb. Rheinstraße 76, Part. 2076**

**Jahnstraße 17 schöne Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller,
2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näheres beim Eigentümer
Carl Schwesiguth, Rheinstraße 78, Part. 1666**

**Kaiser-Friedrich-Ring 102
ist die erste Etage, best. aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche u.
Speisekammer, sowie reichlichem Zubehör, modernste Ein-
richtung, zum 1. Juli eventuell auch früher zu vermieten.
Näb. daselbst. 2027**

**Kaiser-Friedrich-Ring 104, 1. St., herrschaftl. Wohnung,
5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu verm.
Näb. Biederichstraße 46. 688**

**In Villa Kapellenstraße 77 ist die herrschaftliche Bel-Etage
(6 Zimmer, Küche, Bad u. f. w.), der Reizzeit gewöhnt, zu verm.
Näb. daselbst bei Hansmeister Weiss od. Goldb. b. Wädert. 926**

**Karlstraße 26, 2. St., neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer,
Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näb. B. 2084**

**Neubau Luxemburgstraße 1, kein Stb., Wohnungen, 5 Zim.,
Bad u. c., auf 21 zu verm. Näb. Schlichterstr. 12, Part. 833**

**Morigstraße 21 sind 2 Wohnungen, Part. u. 2 Tr. 1., 5 Zimmer
u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abschl. zu vermieten.
Näb. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2065**

**Morigstraße 52, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden,
Küche mit Speisekammerchen, Wiedernutzung der Waschküche,
Bleichplatz und Trockenpeller, großer Hof und Gärten. 706**

Villa Nerobergstraße 14

1. Etage auf Oktober zu vermieten, 5 Zimmer, schöne Frontspitze
u. reichlichem Zubehör. Näb. B. 1933

**Unmittelbar am Kerthall, Nerobergstraße 4 ist die Bel-
Etage, bestehend aus 5 großen hohen Zimmern, Küche, Speisek.,
Bade-Einrichtung, gr. gedeckten Balkon nebst 3 schönen Frontspitz-
Zimmern, 1 Bodenlammer und reichl. Zubehör zum 1. Oktober
oder 1. November zu vermieten. Näb. daselbst Part. Bor-
mittags von 11-1 Uhr. 2040**

**Die der Nicolass- u. Herrngartenstraße 1 ist die 1. Etage,
bestehend aus 5 Zimmern, Bad, großem Balkon u. Zubehör, auf
sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tagsüber. Näheres
daselbst 3. Etage bei Doerr. 1847**

**Die der Nicolass- u. Herrngartenstraße 2 schöne Wohnung
(Bel-Etage) von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm.
Einzuseh. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näb. Nicolassstr. 25, 2. 1. 299**

**Draniensstraße 20, 2. 5 Zimmer nebst Zub. zum 1. April b. 3.
zu vermieten. Näb. Part. Borm. von 11-12 Uhr. 481**

**Draniensstraße 52, 2. Etage, herrschaftl., best. aus
Wohnung von 5 Zimmern
und reichl. Zubehör per 1. April. Preis 1200 Mk. Näb. Part.
beim Besitzer Neigenand. 836**

**Draniensstr. 48, 1. St., schöne Wohnung
u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näb. im Laden.**

**Philippstraße 7, Doppelparterre,
fünf Zimmer u.
Zubehör zu verm. Näb. Philippstraße 10, Part. 1127**

**Rheinbahnstr. 4, 5-6 Zimmer ev. 2 Küchen
ist im 2. St. eine schöne
Wohnung, 5 Zimmer, Küche
u. Zubehör, per 1. April 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 1736**

Rheinstraße 18

**Victoriastraße 8, Villa Vidia,
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Kammern, reichliches Zubehör auf
1. Okt. zu verm. Näb. Morigstr. 66a. P. Hugo. 1678**

**Werrinstraße 49 herrsch. Zimmer-Wohnung mit großer Veranda
oder Lagerkammer, ganz, auch getheilt, auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näb. 1. Etage. 1894**

**Wilhelminenstraße (vorderes Kerthall) ist
eine Wohnung (Doch-
parterre) von 5 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör
per 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr.
Näb. Wilhelminenstraße 10. 1458**

Wohnungen von 4 Zimmern.

**Albrechtstraße 2, nächst der Nicolassstraße, ist zum 1. April die
Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näb.
Parterre, Laden. 1292**

**Bismarck-Ring 25, 1. Etage, elegante Wohnung v. 4 Zim.,
Bad u. Zubehör per 1. Juli oder auch früher zu vermieten.
Haltestelle der elektr. Bahn. Näb. Part. links. 1512**

**Dambachthal 3 sehr schöne 4-Zim.-Wohn. m. Bad u. reichl. Zub.
auf gl. od. sp. zu verm. Näb. daf. od. Zimmermannstr. 9. 2072**

**Dambachthal 5 sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad (warmes
Wasser) und reichl. Zubehör auf April zu vermieten. Näheres
daselbst oder Biederichstraße 18. 562**

**Dambachthal 10, Bdd., in die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer,
Bade-Einrichtung, Küche mit Speisekammer und Warmwasser-
Einrichtung, 1 Mansarde, 2 Keller und Zubehör, auf 1. April zu
vermieten. Näb. Dambachthal 12, 1. St. 1656**

**Jahnstraße 26 (ohne Stb.) 4 od. 5-Zimmer-Wohn., Küche, Speisek.,
reichl. Zubeh. (ohne Stb.) per 1. Juli u. v. m. Näb. 1. St. 2058**

**Karlstraße 37, 3. St., 4 Zim., Balk., Speisek.,
Zub. 1. Okt. zu v. N. 21. 1788**

**Morigstraße 15 eine Wohnung im 2. St., 4 Zimmer u. Zubeh.,
vom 1. April ab zu vermieten. Näheres 1. L. anzusehen von
11 bis 12 Uhr. 639**

**Morigstraße 60 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und
Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näb. Part. r. 277**

**Morigstraße 62 ist sofort oder Juli ein eleg. Doppelparterre,
4 Zim. u. Bdd., w. Wegzug zu verm. Näb. Stb. 1 Tr. r. 2014**

**Platterstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh.
zu vermieten. Näb. Platterstraße 12. 1504**

**Röderstraße 21 eine Wohn., 2. St., von 4 Zimmern, Küche und
Zubehör, auf 1. Mai oder später zu verm. Näb. Part. 1629**

**Scharnhorststraße 18 sind 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit
reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. No. 20. 1. St. 1686**

**Scharnhorststraße 19 ist eine Vier- und eine Fünf-Zimmer-
Wohnung nebst Zubehör, Bade-Einrichtung und Kohlenheizung per
sofort zu verm. Näb. bei Kell., Scharnhorststr. 15, 3. 2021**

**Scharnhorststraße 20 sind 4 Zimmer u. Zubehör per 1. April
zum Preise von 620 Mk. zu verm. Näb. daf. 1. St. 2010**

**Scharnhorststraße 26 Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon
Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näb. Gröb. St. 1.
od. Schützenstr. 10 b. Eigentümer Marx Hartmann. 781**

**Stiftstraße 13 a Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf
1. April oder später an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres
Gartenhaus Part. 1657**

**Tannusstraße 49, 2. St. h. Wohnung von 4 Zimmern mit Erker,
2 gr. Manf., und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu verm. 2026**

**Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, schöne Wohn. v. 4 Zim.,
Küche und Zubehör zu vermieten. 591**

**Yorkstraße 8 vier Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Balkons,
Mansarde, 2 Keller auf 1. Juli zu verm. Näb. 3 St. r. 1851**

Wohnungen von 3 Zimmern.

**Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per
1. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 256**

Albrechtstraße 28 Wohn. v. 3 Zim., K. u. Zub. zu verm. 2067

Albrechtstraße 30 (ohne Stb.) Wohn. zu verm. Näb. Part. 2082

**Die Biederichstr. 10 sind 3 Zimmer nebst allem Zubeh., best.
aus 3 Zimmern, Bad, Bad u. c., der Reizzeit entsprechend einger.,
per 1. April 1900 zu vermieten. Näb. daf. u. bei 1744**

**Gerichtsstraße 9 elegante 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon zum 1. Juli zu
vermieten. Einzusehen von 1-4.**

**Hälwegstraße 10, 1. Drei-Zimmer-Wohnung mit Veranda auf
1. Juli zu vermieten. Näb. Hälwegstraße 10, 1. r. 144**

**Schmundstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
Keller, evtl. Mansarde, per 1. Juli billig zu vermieten. 1457**

**Sermannstraße 20, Bdd., ist eine Wohnung, best. aus 3 Zim.,
Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näb. 1. St. r. 1882**

**Kaiser-Friedrich-Ring 106a, St., 3 Zimmer und Küche
an kleine Familie zu vermieten. 289**

**Karlstraße 20 drei gr. Zimmer und Zubehör zu vermieten.
Anfang von 2 bis 5 Uhr. Näb. Parterre. 1749**

**Untere Luisenstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung,
3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. April
zu vermieten d. J. Chr. Gießlich. 1770**

**Morigstraße 62, Frontstr., drei Zimmer und Zubehör für Juli
zu vermieten. Näb. Hinterh. 1 Tr. r. 1975**

Nicolassstraße 25

ist die Parterre-Wohnung (rechts), enthaltend 3 Zimmer, Küche u.
Zubehör, event. auch als Bureau geeignet, per 1. April zu ver-
mieten. Näb. bei Herrn Kellner im Hause. 339

Scharnhorststr. 7 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu verm. 859

**Scharnhorststraße 20 drei Zimmer, Bad und Zubehör, 1. St.,
zu vermieten. Näb. daselbst im 1. St. rechts. 1049**

**Sedanstraße 5 drei Zimmer, Küche, beid. Mansarde u. 2 Keller
wegen Abreise auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. St. od.
bei Familie Frank. 2070**

**Seerobenstraße 6 (Neubau) 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
mit Balkon (nach der Straße und nach dem Garten) per
sofort od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näb. im
Hause bei Fr. Zollinger. 5317**

**Seerobenstraße 9 schöne Parterre-Wohnung (der Reizzeit entspr.),
3 Zimmer, Balkon, Küche, große Mansarde u. Zubehör, auf
gleich oder später zu vermieten. Näb. Berrstr. 31, 1. St. 2016**

**Seerobenstraße 17, Neubau, kompl. Parterre-Wohnung, 3 gr.
Zimmer, Bad und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.
Näheres beim Eigenth. Werrinstraße 40, Part. 1828**

**Seerobenstraße 24 (Neubau), Hinterh., drei Zimmer, Küche
und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder
Walramstraße 2, 1. St. rechts. 1896**

Seerobenstraße 26

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern u. f. w. ab 1. April 1900
zu vermieten. 1750

**Wesendstraße 23 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, 2 Keller
und 1 Mansarde auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näb.
Bleicherplatz 4, Hochpart. 239**

Yorkstraße 15, Bel-Etage,

Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. 1427

**Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche
u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2074**

Wohnungen von 2 Zimmern.

Jahnstraße 34 2 Zim., Küche u. sof. zu verm. Näb. Part. 2062

**Morigstraße 17 eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern,
Küche, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 1719**

**Draniensstraße 58 eine Wohnung von 2 Z., Küche und Keller
u. Mt. auf 1. Juli zu vermieten. 2078**

**Seerobenstraße 24 (Neubau), Hinterh., zwei Zimmer, Küche
und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder
Walramstraße 2, 1. St. rechts. 1897**

Wohnungen von 1 Zimmer.

Körnerstraße 6 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näb. daf. 1926

Niehlstraße 4 1 Zimmer u. Küche (Sib. Manf.) zu verm. 2031

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage ab 15. Mai
oder 1. Juli c. zu vermieten.
Einzusehen täglich excl. Sonntags von 11-1 Uhr. 1471**

Zuswärts gelegene Wohnungen.

**Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, vor Sonnenberg, ist
für gleich oder später möblirt o. unmöbl.
zu vermieten. Näb. Wiesbadenerstraße 26.**

**Sonnenberg, 1 Zimmer und Zubehör, in einem
Landhause, 4 Zimmer und Zubehör, für
1. April zu vermieten. Preis 700 Mk. 1084**

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 28.

Möblierte Wohnungen.

**Wegstraße 6, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Bel-Etage, event.
mit Küche, oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 1949**

**Gartenstraße 5 zimmer oder etagenweise mit
oder ohne Möbel, Küche oder
Penion vom 1. Juli, eventl. 1. Oktober d. J. an abzugeben.
Sprechstunden Nachmittags von 2-4 Uhr. 794**

**Müsterstraße 2, 1. Etage, möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche,
Mansarde, Keller, zum 1. April zu vermieten. 2073**

**Wesergasse 23 eine hübsch möblierte Wohnung, Salon u. Schlaf-
zimmer, zu vermieten. Bescheid 1. St. 1899**

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 9, nahe am Kurhaus, sind in
einem Privathaus möblierte
Zimmer ohne Penion zu vermieten. Balkon. Event. Stallung. 1964**

**Adelheidstraße 9, 1, gut möblierte Zimmer
zu vermieten. 1964**

Adelheidstraße 10, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 1947

Adelheidstr. 46, 3 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 1941

**Adelheidstraße 76 schön möbl. Zimmer für 15 Mk. monatlich
zu vermieten. Näb. Laden. 1875**

**Adolphsstraße 3, 1, schön möbl. großes Wohn- und Schlafzimmer
(sep. Eingang) zu vermieten. 1895**

Albrechtstraße 28, 2 L., fein möbl. Zimmer zu verm. 2018

**Albrechtstraße 30, Part., möbl. W.- u. Schlafz. an d. Herrn zu
vermieten, auch einz. Aufw. sep. Eingang. 1800**

Albrechtstr. 30, 3., möbl. Z. zu verm., a. Bunich sep. 2079

Albrechtstraße 31 möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 1949

Albrechtstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1923

**Albrechtstraße 37, 1, möbl. Z. m. sep. Eing. u. v. Penf. zu v.
Albrechtstraße 39, 1, sch. m. Wohn- u. Schlafz. sof. zu v. 1922**

Bärenstr. 2, 2, möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 675

Bertramstr. 14, 1 r., schön möbl. Z. mit Penf. zu verm. 1905

Bertramstr. 15, 2 r., fr. a. möbl. Z. an e. aufst. H. zu v. 1910

Bertramstraße 18, 2., ein sch. m. Z. an aufst. Hrn. zu v. 1909

Bismarck-Ring 12 möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 2018

**Bismarckring 14, Stb. Part. 1., ein möbl. Zimmer zu verm.
Bismarck-Ring 35, 3. St. 1., ein schön möbl. Zimmer an
besseren Herrn zu vermieten. 1850**

Bleichstr. 3 schön möbl. Zimmer mit Penf. sofort. 1896

**Bleichstraße 3, 1, sofort möbl. Zimmer mit 2 Betten, gut bürgerl.
Penion, auch pr. Woche. 1516**

Bleichstr. 6, 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 1753

Bleichstraße 7, 2., einl. Zimmer m. Penf. an Herrn zu v. 6. 0

Bleichstraße 11, 3. 3 Tr. 1., schön möbl. Zimmer zu v. 1905

Bleichstraße 14, Stb. 2 L., ein schön möbl. Zimmer zu v. 1895

Bleichstraße 14, 2 L., möbl. Zimmer mit Penion zu verm. 1801

**Bleichstraße 16, Hinterh., ein schönes möbl. Mansardenzimmer an
einen Herrn zu vermieten. 1888**

Germannstraße 23, 3 r., sch. möbl. Zimmer billig zu verm.
Sahmstr. 11, P., möbl. Zim. an einz. Herrn billig. 2040
Sahmstraße 19, 2 St. l., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1999
Sahmstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1353
Faifer-Friedrich-Ring 14 gut möbl. Salon und Schlafzimmer, auch Esszimmer zu vermieten. 1986
Karlstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1934
Karlstr. 36, Pt., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1884
Karlstraße 37, 2. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon und sep. Eingang sofort zu vermieten. 2048
Karlstraße 44, 1 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1905
Kirchgasse 13, Zimmer zu vermieten. 1626
Kirchgasse 19 zwei bis drei sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. 1001
Lehrstraße 5, 2. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1927
Lehrstraße 7, 1 St., fein möbl. Z. m. Kasse 6 M. p. W. 1927
Luisenstraße 5 möbliertes Manufaktur sofort zu vermieten. 1508
Luisenstraße 17, 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1990
Luisenstraße 22, 2., zu vermieten.
Luisenstraße 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1677
Luisenstraße 37, 1 St., sehr schön möbl. Salon mit 2 Schlafzimmern, zusammen, auch einzeln, zu vermieten.
Mainzerstraße 44 zum 1. April möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1678
Mauergasse 35 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Niechergasse 18, 1 St., erhalten zwei rechl. Arbeiter Logis. 2060
Norikstraße 1, Part., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang an best. Herrn zu vermieten.

Norikstraße 27, 1.

elegant möbliertes Salon mit Balkon und Schlafzimmer, eventl. 2 Betten, auch einzeln, zu vermieten. 1206
Norikstraße 28, 1 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Norikstraße 66, 1 St., l. St., möbl. Zimmer zu verm. 1943
Norikstraße 42, 2. Bds., Kauf. r., Schlafstelle offen.
Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 2, 1 St., 2. Bds. b. Rheinstraße, schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Barriere.
Oranienstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstraße 4, 1 St., 2. Bds., erh. junge Leute schönes Logis.
Oranienstraße 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 1874
Oranienstraße 18, 1. St., möbliertes Zimmer zu verm. 1973
Oranienstraße 27, P., ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 1970
Oranienstraße 27, 3. ein sch. möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm.
Oranienstraße 27, 1 St., l. St., l. St., 2. Kof. u. Logis erh. 1815
Oranienstr. 48, 1 St., c. möbl. Zim. an anst. Mann zu v.
Philippbergstraße 17/19, P. l., ein möbl. Zimmer s. v. 1880
Philippbergstraße 20 zwei freundl. sonnige möbliertes Zimmer, mittelgroß, an besten Herrn (mit Frühstück und Bedienung 40 M.) zu vermieten. 2069
Philippbergstraße 33, 2 Tr., 2 q. möbl. Zim. zu verm. 1525
Philippbergstraße 39 a möbl. Z. zu v. Preis 12 M. 1950
Riehlstraße 2, Part., ein schön möbl. Zim. billig zu verm. 2054
Riehlstraße 9, P., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 987
Röderstraße 15, 1 St., ein möbl. Zim. m. 2 Bett. z. verm. 2061
Röderstr. 9/11, 3 L., finden rechl. Arbeiter Schlafstelle. 4547
Saalstraße 3 möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Saalstraße 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1680
Saalstraße 24/26, 1 St., 2 r., sch. möbl. Z. zu verm., Eing. sep. Schlafkammer 2 erhalten anständige Arbeiter Logis. 2052
Schwarzenstraße 15, 3 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2020
Schützenstraße 2 erh. anst. Arbeiter Kost und Logis. 1988
Schulberg 19, 1. St., möbl. Z. m. P. a. April zu verm. 1580
Schwalbacherstr. 2, 3. schön möbl. Zim. a. jg. Mann z. v. 1808
Schwalbacherstraße 34, 2 r., ein g. möbl. Zimmer zu v. 1960
Sedanstraße 9, 1 St., 2 r., möbl. Z. auf 1. April o. sp. z. v. 1951
Sedanstraße 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1281
Steingasse 4, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 19 freundl. möbl. Packer-Zimmer zu vermieten. 2064
Waldraustraße 6, 3 r., ein schön möbl. Zimmer a. gl. l. b. zu v.
Waldraustr. 12, 1 St., bei Reichhaus, m. Zim. zu v.
Waldraustraße 17, 2 r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 1190
Waldraustraße 27, Part., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang sofort zu vermieten. 2051
Waldraustraße 37, 1. möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu verm. 1222
Webergasse 37, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1946
Wehlstraße 35, 1 l., ein rechl. Arbeiter findet Logis. 2040
Webergasse 46, 2. Bds., 3. freundl. Schlafstelle zu vermieten.
Wehlstraße 47, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2025
Wehlstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1106
Wehlstraße 18, 1. l., 1. l., möbl. Zimmer mit Kasse per Monat 12 M. zu vermieten. 2029
Wörthstraße 11, 2., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2007
Wörthstr. 18, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu verm. 1492
Wörthstraße 19, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Zimmer m. Pens. schön möbl. Manufaktur-Zimmer an jungen anständigen Mann oder Mädchen zu vermieten. Auf Wunsch auch Kost. Näh. Dogelmerstraße 14, Part.
An der Nähe der Artillerie- und Infanterie-Kaserne sind zwei möbl. Zimmer an Militärperson oder Beamten auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 13 bei M. Siaz. 1085
Zwei anständige junge Leute erhalten gute Kost und Zimmer mit zwei Betten, per Woche für 10 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2001

Leere Zimmer, Manufarden, Hammern.

Albrechtstr. 28, P., unmöbl. Z., sep. Eing., ev. als Bureau zu v.
Bleichstraße 10 heizb. Manufaktur zu vermieten.
Bleichstraße 14 leere große Manufaktur (Röbelsinstellen) zu verm.
Bleichstraße 11, 2 St. r., große Manufaktur zum Röbelsinstellen zu vermieten. 1980
Glückbogensg. 9 M.-Z. an e. Fr. gl. zu v. Fr. 10 M. m. 1924
Frankenstraße 3, 2 St., leeres freundl. Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 28, 2 St. l., leere Manufaktur zu verm. 2043
Geisbergstraße 9 zwei ineinandergehende heizbare Manufarden auf 1. April zu vermieten. 1769
Hartingstr. 13, P., Manufaktur z. Röbelsinstellen sof. zu verm. 1919
Germannstraße 26 ein leeres Partierzimmer zum 15. April zu vermieten. Wilt. Scherf. 2075
Norikstraße 14, P., Manufaktur z. Röbelsinstellen zu verm. 1978
Norikstraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Pers. zu verm. 1816
Rheinstraße 61 zwei l. Zimmer im Hofe an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2086
Riehlstraße 2, 2. St. l., Manf. zum Röbelsinstellen zu v. 2019
Riehlstr. 11, 2 St. r., ein leeres Z. an alleinst. Pers. z. verm.
Schwalbacherstraße 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftszweck oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Waldraustraße 3, Part., l. Manf. a. r. Leute zu verm. 1783
Wehlstr. 19, P., leere fr. Manf. an anst. ruh. Pers. zu verm. 1903
Wehlstraße 49 zwei Manufarden zum Einstellen von Röbelsinstellen zu vermieten. Näh. im Laden. 2046
Zwei schöne heizb. Manufarden, eine mit zwei Feuerstellen, sind auf 1. April oder später zu verm. Näh. bei J. Gertenheyser, Ecke der Schwalbacher- und Foulbrunnenstraße.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 44 großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderh. 3. Stock. 1759

Admerstraße 6 ein Weinkeller billig zu vermieten. 1761
Luisenstraße 41 1 großer Keller mit sep. Eingang, eignet sich für ein Biergeschäft, per 1. April zu verm. Näh. Nord. Part. 236
Weinkeller, circa 15-18 Stck haltend, sep. Eingang von der Straße zu verm. 1863
Adalbert Gärtner, Marktstraße 18.
Niehlstraße 28, 1., eine große Remise zu vermieten. 1490
Norikstraße 47 ist ein Flaschenbierkeller, auch als Lagerraum geeignet, sofort od. später zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1256
Mengasse 2 Kellereien für 150 Stck Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort oder später zu vermieten. Nähe: es 2. St. rechts bei Rosenthal. 1763
Oranienstraße 6, 1. St., Stallung für 3 Pferde mit Remise, Hof u. Pflanzboden, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. 1909
Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinbändler, uralt Bureau und Packraum auf sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Tannusbahnhof. 1764
Sedanplatz 5 gr. Weinkeller, 50-60 Stck haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. vord. 1765
Großer Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1766

Mischgebäude Kleine Villa

mit Vorkaufsrecht zu mieten gesucht. Moderner Comfort gewünscht. Badgefl. Offerten an 2071

Reisebureau Schottensfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Eine einger. Pension zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter O. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 6-7 Zimmer, eventl. 5 große, im 1. Juni er. gesucht. Offerten unter P. N. 1083 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2003

Für 1. Juli

sucht kleine Familie herrschaftliche Wohnung, 4-5 Zimmer, Badezimmer, Balkon. Offerten franco mit Preisangabe unter U. N. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf sofort von ruh.

Leuten eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in der Nähe der unteren Weber- und Nähergasse. Gest. Offerten mit Preisangabe unter U. N. 349 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht 2-3 Zimmer, Manufaktur, Küche u. Zubehör von ruh. n. Familie für 1. Juli od. später. Gest. Off. erh. mit genauer Ang. Straße u. Preis, unter D. N. 1082 an den Tagbl.-Verl. 1987

Gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. von zwei ruh. Personen in best. Hause auf 1. Juli. Fr.-Offerten mit Preis unter M. N. 25 hauptpostlagernd.

Bräutpaar sucht 2-3, auch 4-Zimmer-Wohnung z. 1. Okt. Offerten unter M. N. hauptpostlagernd hier.

Von einem **Bräutpaar** zum 15. Mai 2 Zimmer und Küche im Preise bis zu 300 Mark in ruhigen Hause zu mieten gesucht. Offerten unter M. N. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Ein alt. Ehepaar sucht z. 1. Juli 2 l. Zimmer u. Küche oder 1 gr. Zimmer u. Küche. Näh. Waldraustraße 18, Hinterh. 1 St. h.

Gesucht wird von n. Familie eine Wohnung (i. Verlehnung) von 2 Zimmern u. Küche in b. Nähe d. Schützenpoststr. per 1. Juli. Offerten unter M. N. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Arzt

sucht in Kurort alsbald für dauernd 3-4 gut möbliertes Zimmer, eventl. mit Pension. 2012
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28.

Ein Ehepaar sucht 3 Zimmer in einer Pension, Hotel moubié oder Privat-Haus, schön gelegen, wo Pension erwünscht wäre, um dieselben zu möbliren und einige Monate während des Jahres zu bewohnen. Während der großen Hälfte des Jahres könnte über die Wohnung mit Möbel von dem Vermietler verfügt werden. Offerten unter D. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Drei bis vier möbl. Zimmer mit Küche werden gesucht. Kurort. Offerten unter M. N. postlagernd.

Drei bis vier möbl. Zimmer

mit Küche, für Arzt, in guter Lage sofort gesucht. Offerten unter P. N. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. Oktober 1900

für ca. 6 Monate möbliertes Wohnung von 3 Zimmern u. Mädchenkammer, mit voller Pension, in angenehmer Lage Wiesbadens für Dame, zwei Kinder im Alter von 5 u. 2 Jahren und Dienstmädchen. Gest. Off. mit Preisang. p. Monat baldigst an Dr. W. Dollfus-Gerber, Basel (Schweiz), 102 Lut. Albenweg.

Möbl. Zimmer gesucht

zum 1. Mai von einer Dame (Braut) in nächster Umgebung von Wiesbaden, mit oder ohne Pension, in gesunder Lage, bei anst. Leuten. Off. mit Preisang. unter G. N. 221 a. d. Tagbl.-Verl.

Anst. j. ged. Mann sucht bei alleinstehender Dame oder ruh. Familie möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. **Clavier erwünscht**. Off. unter S. L. 227 an den Tagbl.-Verl. 2082

Zwei Damen

(Schweiz.) such. 2 l., einf. möbl. Zim. oder Zim., Gab. u. Manf. Off. mit Preisang. unter P. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Herren

l. je ung. möbl. Zimmer, Preis 12-20 M., mögl. sep. Eing. Offerten unter D. N. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Hübsch möbliertes Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe, mit oder ohne Pension, zum 1. April gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter M. N. 338 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut möbl. Zimmer

mit Kasse gef. v. best. Herrn z. 10. April. Off. mit Preis unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verl.

Einfach möbl. Zimmer zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ruh. Mädchen sucht einf. möbl. Zimmer od. W. im Pr. v. 8 M. Offerten unabh. unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verl.

Einf. möbl. Zimmer

sucht kinderl. Ehepaar auf einige Wochen. Offerten unter O. P. 323 an den Tagbl.-Verl.

Eine Dame

sucht in feinem Hause 3 unmöbliertes Zimmer mit Bedienung und evtl. Mittagstisch. Off. mit Preisangabe unter M. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht Zimmer gegen engl. Unterr. od. Nachhilf. Gest. Offerten unter N. N. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöbliertes Zimmer in Seitenstraße des Kurviertels u. d. Nordstadt hin zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter M. N. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer

(leer) als Bureau gesucht. Offerten unter A. N. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzern

empfiehlt es sich, Ihre zum Juli oder Oktober frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.

Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion.
 Schillerplatz 1. Telefon 708.

Verpachtungen

Ein umzäunter angl. Garten m. Brunnen u. guten Obstd., zw. hier u. Sonnenberg, sof. zu verp. Näh. Wilhelmstr. 10, 1. v. 10-11 Uhr.

Einige Morgen Acker u. Wiesen zu verpachten Rheinstraße 44. 4971

Fremden-Pensionen

Für einen j. Mann aus guter Familie wird in einem guten Hause bei einem Pfarrer oder Lehrer auf dem Lande Pension für längeren Aufenthalt gesucht. Offerten unter T. N. 338 durch den Tagbl.-Verlag. 2083

Adolphstr. 7. Pension Bechler, Adolphstr. 7, früher Luisenstrasse 21, gut möbliertes Zimmer frei. 596

Wäinchenstraße 2, Ecke Bierstädterstraße, möbl. Zimmer und Wohnungen zu vermieten. 849

Pension.

Bleichstraße 3, 1., sofort möbl. Zimmer mit zwei Betten, mit Pension, auch per Woche, abgegeben. 1517

Blumenstraße 6, Hofpartierre, eleg. möbl. Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer, mit u. ohne Pens. sof. z. verm. 1424

Pens. Becker, Elisabethenstr. 17, eleg. möbl. Zimmer, gemeinsch. Salon u. Speisesaal, Bäder, vorz. Verpflegung, mässige Preise. 2017

Villa Friele, 19. möbl. Zim. per Woche 7 bis 8 M., Pension v. 2 M. p. Tag an Gr. Garten. Halbt. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 1179

Friedrichstraße 9, 1. Etage, einfach und elegant möbl. Schlafzimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Nähere Preise. 1989

Herrngartenstraße 12 1-2 möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 2047

Villa 9, Leberberg 9.

Vom 1. April schöne Südzimmer frei. Großer herrlicher Garten, elektrisches Licht, Bäder zc.

Leberberg 10 (Pension Kordina) elegant möbl. Hol-klage, 5 Zimmer (Sonnensuite) frei geworden, ganz oder getheilt abzugeben. 960

Pension Tannusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1488

J. Herr od. Dame findet freundl. Heim in geb. Hause mit od. ohne Pens. Geheiltes J. Fräulein. Albrechtstraße 12, 1.

Schüler finden in besserer Familie gute Pension, gewissenhafte Beaufsichtigung und gute Verpflegung. Preis 600-700 M. v. Jahr. Bleichstr. 3, 1. St. 1937

Alleinst. Dame findet gemüthl. Heim bei zwei Damen unter bill. Bedingungen Villa Geleberstraße 46, 2.

Zwei Schüler finden in kleiner besserer Fam. gute Verpflegung pro Monat 45 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2000

Schüler

der höheren Lehranstalten erhalten Pension in gutem Hause. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1968

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. *

Dr. Lechleitner, Biorstädterstrasse 4.

* Nur für die Anstalt allein unterrichten ausser dem Leiter: 5 staatl. gepr. Lehrer und ein Turnlehrer. Beginn des Sommersemesters am 26. April. Anmeldungen tägl. von 11-12 Uhr. Mässiges Schulgeld. 4288

Wiesbadener

Höhere Privat-Knabenschule,

Adelheidstrasse 59.

Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das neue Schuljahr beginnt am 25. April. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen. 4120

C. Faber, Hofrath.

Staatl. gepr. Lehrerin, Nordb., erzh. Privat- u. Nach-S in Deutsch, Engl., Franz. (12 Jahre in Paris.) Vorsügl. Emp Gest. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Peller & Grecks**, 49, Langgasse. 2557

Französisch, Englisch, Deutsch nach neuester Methode. **Hilf. Loewenson**, hoch. ger. Sprachlehrerin, Adersstr. 28, 1. **Leçons de français d'une inst. franç.** Spiegelgasse 9. 2658

Conversationsk. v. Franzosen aus Paris Dohbeimerstr. 9. Part. Sprechst. 1-3. Vorgl. Empf. 2659

Signora, maestra patentata dà lezioni. In circoli serali lettura dei classici e degli autori moderni. Stiftstrasse 4, I. Villa Sonita. 2559

Clavier-Unterricht
erteilt conservatorisch gebildete Lehrerin. Monatspreis bei zwei Stunden wöchentlich 8 M. Offerten unter **N. P. 228** an den Taubl.-Verlag erbeten.

Flügel, Piano, engl. u. deutschen Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalstrasse 24, 26, 1. 2558

Verloren Gefunden

Ein kleines schwarzes Portemonnaie mit 20 M. 60 Pf. Inhalt auf dem Wege von der Gartenstraße bis Blum's Conditorei, Wilhelmstraße, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 12.

Verloren von Schwabacherstraße 55 bis 49 ein gelbes neues Portemonnaie mit engl. Geld No. 11145. Abzugeben gegen gute Belohnung Schwabacherstraße 55, 1.

Verloren am Freitag Abend in Dieblich, Hotel Bellevue in der Garderobe ein gold. Armband, glatter samolter Reif. Gegen Belohnung abzugeben bei **Hilf. Werner**, Zimmermannstraße 9.

Verloren am Dienstag Abend auf d. Wege Johntstraße Ahrnstraße ein Chering (Armbühn mit Goldfassung). Gegen Belohnung abzugeben Johntstraße 8, 2.

Ein englisches Lehrbuch (Methode **Pratt**) Donnerstag Vorm. 10 Uhr von Adersstraße 18 bis Kapellenstraße 28 verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adersstraße 18, 2 bei **Väth**.

Brauner Dächsel-Hund entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Schöne Aussicht 10.

Verkäufe

Vietnalien-Geschäft (bis 85 M. Tageseinnahme) zu verk. **Röh. Philippbergstraße 43, Part. 1.**

Frühweilende Ziege abzugeben, freie Wahl unter 3 Stück. **Röhren im Taubl.-Verlag.** 4524

Schott. Schäferhund, 1 Jahr alt, äußerst wachsam und anhänglich. **Mann. Syll**, rein schwarz, 1 Jahr alt, beide rassetrein, Nutzungs halber billig zu verkaufen. **Gastwirth J. Steiner, Frankfurt a. M., Al. Albenheimergasse 10.**

Ein schöner schwarzer Zwergschaf, reine Rasse, ist zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. 4505

Schöner **hr. Papagei** zu verkaufen Weisverstraße 9.

Ein Stamm englischer Säbner, Kämpfer, braun, ein Stamm Goldpferde, ein Stamm junger legerer italienischer Säbner zu verkaufen Karlsruferstraße 30, Hdb. Datselstr. sind Bettfedern zu verkaufen.

Hoff n. Schw. Aug. b. abzug. Richter. v. Mib. V. August. Nachm.

Handtuchständer, fein gedreht, matt und blank, nussb.-polirt, per Stück 3 Mark 50 Pf. 3599

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Zwei eleg. Frühjahrs-Anzüge, 1 klein. Jaquet für alt. Dome 1 gr. Kinder-Sportwagen, 1 gr. Puppenwagen mit gr. Scherzuppe, 1 Puppenwage, 1 grünes Kleid für Mädchen von 12-13 Jahren billig zu verk. **Dombachstr. 14, Gartenb. 3.**

Pianinos, gebrauchte, nur wenig gespielte, von Beckstein, Viehl, Blüthner, Franke, Mand u. c., darunter Brankhüde, wie neu erhalten, empfehle billigt! 4152

Heinrich Wolf, Hofst., Wilhelmstraße 30.

Einige gespielte **Pianinos**, beste Fabrikate (**Blüthner, Kaps, Lipp** u. c.), werden billig abgegeben. 2650

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Wie gut erhaltener **Blüthner-Flügel** billig zu verkaufen **Lustentstraße 6, 8, Anzuleben 10-4.**

Pianino, sehr gut erhalten, für den Preis von 200 M. zu verkaufen **Dieblich, Rothbühlstraße 82, 2.**

Ein Flügel von Mand, ein in Eichen geschichtetes Flügel, Plüsch-Salon-Garnitur, Divan, Goldspiegel, Verticow, Lampe, Auszugstisch, Teppiche, Uhr, Kupfergesch., Vordeckbänne, Gartenmöbel, sehr schöne Gemälde, div. Waffen zu verk. **Waldmayerstr. 10, Gth.**

Gelegenheitskauf!
Handl.-Piano, wie neu, M. 400 netto Kasse, zu verkaufen. **Anhalt für Instrumentenbau, Taunusstraße 55.** 4381

Albrechtstraße 30 billigster Verkauf von Betten und Polstermöbeln jeder Art, auch bei Rotenablung. 3305

Möbel-Ausverkauf Marktstraße 23.
Da ich am 1. April den Laden räumen muß, verkaufe ich alle am Lager vorhandenen Möbel zu äußerst bill. Preisen, als: lack. u. pol. Betten, sowie einz. Matratzen in Koffhaar, Seegras u. Wolle, Garnituren u. einz. Sophas, Schreibische, Schreibsecretär, Verticow, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Trümeauspiegel, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Küchenschemel, Bilder in Aquarell, Leinwand u. Delgemälden, großer Regulator u. H. Standuhr, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel. Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute. Preise im Erster. Gelante Sachen können bis zum 1. April stehen bleiben. Transport frei.

Jean Thüring, Tapezierer, Marktstr. 23, a. d. Einhorn.

Sechs schöne polierte Nusselbetten mit dreif. Koffhaarmatratzen, Sopha mit 2 H. Sesseln, Noquet- und Plüschfassung, dreif. Divan, rothbraunes Plüschsofa, Alles neu, gebe billig ab. **Nilsberg 9, 2 St. l. Eing. Kaffee.** 4365

Möbel- u. Bettenlager.
Gut gearbeitete Betten von 50 bis 100 M., Rahmen von 16 bis 25 M., Matratzen von 10 bis 50 M., Deckbetten von 12 bis 30 M., Bettstellen von 18 bis 50 M., pol. Verticows von 55 M. an, Kleider- u. Bücherschränke von 21 M. an, Spiegel von 3.50 M. an, Stühle von 2.80 M. an, Divans von 40 M. an, Sophas von 30 M. an, Garnituren, englische Muster, 140 M., sowie ganze Ausstattungen liefert billig!

Möbelgeschäft Heleneustraße 1.
Ein gebr. Bett bill. zu verk. **Schwabacherstr. 29, Erb.** 2197

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparnis der Lohndienste billig zu verkaufen: 30 vollst. Betten 50-100 M., 35 Bettstellen 30-30 M., 30 Kleiderschränke m. Aufst. 21-50 M., 10 Kommoden 25-35 M., 12 Küchenschränke, best. Sorte, 28-33 M., 12 Verticows 34-60 M., 25 Sprungarmen in allen Größen 19-26 M., 30 Matr. in Seegr., Wolle, Afrik. und Haar 10-50 M., Deckbetten 12-30 M., 20 best. Sophas, Ottomane und Diwane 25-60 M., polierte Sopha- und Auszugstische 15-25 M., Pfeilerstühle mit Trümeauspiegel 30-60 M., Tische, lack., 7-11 M. u. Frankfurter, 19, Erb. Part. u. Gth. Part.

Betten von 20 M., Secretär 48, Aufbaum- und Eichen-Büffel 135 M., Spiegel, Bücher, Kleider, Küchenschränke und Waschkommode mit und ohne Toilette, Schreibische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlafzimmer-Einricht., reich geschm., sowie alle erdenkl. Sach. bill. p. h. **Hermannstraße 12, 1 St. 3129**

Billig zu verkaufen: 2 elegante hochb. Betten und 1 einzelnes mit Koffhaarm., mit u. ohne Federzug, 1 schw. Salonstisch, 1 ovaler Tisch, Plüschsofa und 6 Stühle, 1 Aufst. Secretär, 1 zwei- und 1 einth. Kleiderschrank, gr. und kl. Küchenschränke, Nachtschränken, Waschtisch und Waschkommode, Küchentisch, Tischstühle, Spiegel und Bilder, einz. Sopha u. einz. Betten **Jahnstraße 17, Erb. B.** 3693

Wegen Mangel an Raum sind sehr billig zu verkaufen: Verschiedene **Betten**, ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschk. u. andere Kommoden, 1 Schreibtisch, Tische, Stühle, sowie einzelne Sophas, 1 Mahagoni-Silberschränken mit Spiegelglas, 1 Treppenaufsteiger mit 36 Messingstangen, 1 Singer-Nähmaschine, 2 Copirpressen und noch verschiedene Sachen bei **5223**

Sandel, Goldgasse 10.
Hermannstr. 7, 2 l. Bett, Sopha, Tisch, Kleiderschr. zu verk. **Bett mit hohem Kopf, Sprungarmen und 4 seitige Matratze, wie neu, bill. zu verk. Schachtstr. 23, 2 St. r.** 4508

Ein reichliches **Bett (vollständig)** mit Koffhaarmatratze, 1 Sopha, 1 zwei- Kleiderschrank, 1 Auszugstisch, Waschkommode, 1 Regulator, 1 Gemälde, 1 Plüschstühl, 1 Kommode, 6 Stühle, 2 Delgemälde, Pfeiler u. Sopha-Spiegel, 1 fein. Zugschlüssel f. Speisezimmer, 2 elegante Aufst. -betten, 1 zwei- Tischstühl, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte und Küchenschemel sind wegen Umzug billig zu verkaufen **3978**

Albrechtstraße 24.
Salongarnitur, Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel **Büch.** billig zu verkaufen **Dohbeimerstraße 36, Part.**

Plüschgarnitur, Sopha, 2 große und 2 kl. Sessel, f. 120 M. zu verkaufen **Schwabacherstraße 30, Vorderhaus Part.**

Wegen Platzmangel im Preise zurückgel.: 1 eleg. Plüschsofa u. 2 Sessel 180, 1 Kommodensofa u. 4 Sessel 260, 1 hoch. Eichen-Büffel 360, 2 elegante Pfeilerst. m. Goldr. à 45, 3 Aufst. Kleiderschr. à 75, 1 Ottom. 48, 1 Sessel m. Patentausst. f. 40 M. Ferner 6 gebr. Koffhaarmatten, einige geringe Betten, sowie einzelne Matr., Deckbetten u. Kissen, 1 gebr. Sprungr. 12, 1 gebr. Sessel 10 M. zu festen Pr. abzug. **Philipp Lauth, Möbelmach., Rauerg. 8**

Verstorbene **Canapes, Betten, Tische (ovale)**, sowie ein großer Küchenschrank sehr billig zu verkaufen **Hömerberg 16, Part.**

Ein **Canape** sehr billig zu verk. **Sedanstraße 7, Erb. 1 St. h.**

Billig zu verk.: **Kommodensofa** m. 2 Sessel, 3 and. Sophas, Bett, Verticow, Kommode, Spiegel m. u. ohne Console, 2 einth. u. 2 zwei- Kleiderschränke, Küchenschr., Regulator, Bilder, gebr. gute Sch.-Nähmach., Deckh. m. H. u. l. w. Kleider, 4, 1 St. r. 3833

Eine noch gute hochrothe **Plüschgarnitur** ist billig abzugeben **Frankenstraße 18, 1 St. l.** 3903

Wegen **Raummangel** sofort zu verkaufen: 1 schöne Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, Tisch, Spiegel mit Trümeauspiegel und Regulator. **Röh. im Taubl.-Verlag.** 3694

Ein neuer zweif. **Kameltasch-Divan** bill. zu verk. 4438

P. Weis, Tapezierer, Wörthstraße 6.

Schöner **Divan (neu)** bill. zu verk. **Wörthstraße 11, B.** 4244

Neuer **nuss. dreif. Kameltasch-Divan** (M. 30), eine **Badewanne** v. Zink, eine **do. klein**, eine **eiserne Bettstelle** zu verk. **Roonstraße 4, Part. r.**

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts
verkaufe ich sämtliche auf Lager habenden Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Büffel, Auszugstische, Verticows, Küchenschränke, Plüschgarnituren, Garnituren, Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibbänne, Diplomaten-Schreibtische, Speisetische, compl. Betten, Waschkommoden und Nachtsch., Waschtischen, Kommoden u. Consolen, Borplatztoiletten, Pfeilerstühle, sowie compl. Salons, Bohus, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.**

Ph. Bender, 33.43. Schwabacherstraße 33.43.

Möbel-Verkauf.
Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Frankische, Verticellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenschrank, Verticows zu verk. **Schreiner Thurn, Schachtstr. 25.** 2983

Kleider- u. Küchenschr. von 12 M. an, Hüffel 65, Kommode, Waschl., Console, Tisch u. Stühle b. zu vl. **Sedanstr. 9, 1 r.** 1945

Kleider- und Küchenschränke, Kommode, ov. Tisch, Verticows, Koffhaarmatratze bill. zu verkaufen **Wörthstraße 69, Part. l.**

Gut erh. **zweif. Weiz.-Schrank**, sowie **Küchenschr.** zu verkaufen **Wolfsamstraße 21, 2 l. Händler verb.** 4179

Bauerntische, Salontische, Wandbretter, Säulen von Mk. 3.- an in vielen neuen Sorten, enorm billig. 3598

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Amerikanischer Patent-Auszugstisch, ausgezogen 5,70 m, wegen Raumangel für 200 M. zu verkaufen (Auch-Pr. 600 M.) **Friedrichstr. 45, Erb. Schreinerwerkz. 8278**

Zu verkaufen
ein **Auszugstisch**, 1 **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, ein **Waschtisch** mit **vollständiger Waschtisch**, 1 **Auszugstisch**, 2 **Bücherregale**, 1 **Nachtschränken**, 2 **Küchenschränke**, verschiedene **Küchengeräte** **Herderstraße 3, 2.**

Umzugshalber ein gr. Tisch, geeignet für **Wäscherei** oder **Bügelerei**, zu verkaufen **Friedrichstraße 33, 1. St.**

Gut erhaltener **Badestuhl** zu verkaufen. **Anzuleben 10-4**
Näheres **Philippbergstraße 43, 1 rechts.** 3642

Eine neue **Nähmaschine** v. zu vl. **Röh. im Taubl.-Verl.** 4496

Schöne Thele v. zu verkaufen **Hömerberg 17. Keller.**
Thele und Real, Schaustisch nur bis Freitag **Küch** zu verkaufen **Mauritiusstraße 12, Kigarrenladen.**

Einp.-Pferdegeschirre zu verkaufen. **Ph. Brand, Wagenfabrik und Sattlerei, Wörthstraße 50.** 4198

Herrschafft. Zweispänn.-Pferdegeschirr mit vollständiger Einrichtung zum **Einpännigfahren**, fast ganz neu, wegen Aufgabe der **Equipage** preiswerth zu verkaufen **Kaiser-Friedrich-Ring 96, 1.**

Ein neuer eleganter Landauer Wagen, ein- und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen bei **3962**
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Ein **u. leichte Federrolle**, passend für **Flaschenbierhändler**, verschiedene **Drückkarruchen** zu verk. **Röh. Hochstraße 26.** 3400

Ein **gebrauchter Einp.-Zubrigewagen** und ein **Silberverdeck** zu verkaufen **Lehrstraße 12.** 3433

Ein **gut erhaltener Kinder-Wagen** preiswerth zu verkaufen **Adersstraße 51, Erb. 1 Tr. r.** 3615

Ein Kinder-Sitzwagen sehr billig abzugeben **Serobenerstraße 11, Mittelb. Part.** 4078

Ein **gut erhaltener Sitzwagen** mit **Gummirädern** zu verkaufen **Jahnstraße 5, 1. St.** 3732

Ein **Kinderwagen** für 6 M., eine **Kommode** für 12 M. zu verkaufen **Adersstraße 7.**

Ein **noch gut erhaltener Sportwagen** u. **entbur. Kleiderschrank** billig zu verkaufen. **Röh. Serobenerstraße 5, 2 St. rechts.**

Ein **noch fast neuer Salbrenner** ist sehr billig zu verkaufen **Al. Kirchstraße 1, 2 St. rechts.**

Familien-Nachrichten

Gestern Abend 8 1/2 Uhr verschied nach langem Leiden unsere geliebte und verehrte Urgroßmutter, Großmutter und Mutter,

Frau Cath. Cron, geb. Mahr.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Heidelberg, München, den 29. März.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause, Kleine Burgstraße 9, aus statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster inniger Theilnahme, welche uns während der Krankheit und bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels,

Jacob Oberhinninghofen, Schuhmachermeister, dargebracht wurden, sagen wir Allen, insbesondere den Brüdern des **Diaconenheims** und dem Herrn **Pfarrer Heimendorf** für seine tröstenden Worte unsern tiefgefühlten herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 28. März 1900.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner guten und treuen Frau,

Prudence Louise Koch, geb. Gloquet,

sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Wiesbaden, 30. März 1900.

Eugen Koch, i. Fa. E. A. Masche.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 150. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. März.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Eine Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Kunst-Nachrichten.

Ebenschütz-Konservatorium. Dem so gut verlaufenden 1. Musikabend im Ebenschütz-Konservatorium, folgt morgen, am Freitag den 30. März, Abends 7 Uhr, im Saale des Taunus-Hotels eine zweite solche Aufführung. Außer Klavier- und Gesangs-Vorträgen von Schülern der Ausbildungsklasse der Herren Director Ebenschütz, Kuoite und Frau Ebenschütz-Wanzenel, werden sich auch Schüler aus der Gesangs-Klasse des Kgl. Opernsängers Herrn Alt. Ruffen, sowie aus der Trompeten-Klasse des Kgl. Kammermusiklers Herrn H. Haas daran beteiligen. Ebenso werden Kammermusikstücke (Messe des Kgl. Kammermusiklers Herrn E. Lindner) und Entenbläser auf 2 Klavieren zu 8 Händen zum Vortrag gelangen. Im lebendigsten Interesse hat der Kgl. Schauspieler Herr Hanus Schreiner seine Mitwirkung zugesagt und wird derselbe diesmal einige humoristische Gedichte vortragen; es dürfte dies eine besondere Verschönerung und Anziehungskraft des vorerwähnten Abends bilden. Wie aus unserer Annonce ersichtlich sind Billets à 1 Mk. im Bureau des Konservatoriums, Luisenstraße 4, bei Heller und Geds, Langgasse 49, beim Portier des Taunus-Hotels, sowie Abends an der Kasse erhältlich.

Stimmen aus dem Publikum.

Kurbau-Neubau. Wie schwach ist die Entgegnung des Stenographen in Nr. 142 des Tagblatts und wie wenig ist derselbe mit der Zeit fortgeschritten. Es ist doch ein Glück, daß die Abgabe existiert und die städtischen Steuern trotz der enorm vielen, für eine im Aufstiege begriffene Stadt unvermeidlichen Ausgaben gegen andere Städte am Rhein — Köln, Düsseldorf etc. — noch so niedrig bemessen sind. Die meisten ausbleibenden Familien kommen theils deshalb, hauptsächlich aber wegen des Klimas und der so geläufigen Lage der Stadt und ihrer herrlichen Umgebung hierher. Anders verhält es sich mit den Kurorten und Bädern — im Jahre 1899 120,000 —, die die Zeitverläufe aufsuchen und hier Heilung und Besserung ihrer Leiden erhoffen. Für diese muß etwas geschehen, soll Wiesbaden gegen andere Bäder nicht zurückbleiben. Statt die üblichen Bestrebungen der thätigen Kur-Verwaltung in dieser Hinsicht zu unterstützen, sucht man solche zu demnen und Schwierigkeiten zu bereiten. Man sieht eben, daß Vielen die früheren heimischen Verhältnisse noch anhaften und sie mit der Zeit, theils aus Unkenntnis, theils aus verkehrter Sparlichkeit, nicht fortschreiten sind. Die Kosten des Neubaus des Kurhauses werden doch durch eine Anleihe — letztere auch für unsere Nachkommen — und diese und deren Amortisation ebenfalls durch die erhöhten Kur-Abgaben völlig gedeckt, haben also mit einer Steuer-Erhöhung durchaus nichts zu thun, was doch der „Stenograph“ wissen sollte.

che er so etwas schreibt. Ein Umbau des jetzigen alten Kurhauses geht wegen des mangelhaften Fundaments nicht und also nur um den jetzigen Weiler mit seinem ungehinderten verkehrten Wasser und den beengten Rheumalimus-Platz vor demselben zu behalten, wird solches Schicksalgeschick ertragen, sogar von auswärts verfahren, das vorzüglich jähne „Zukunftsbild“ des Fachmanns Herrn Siesmeyer, welches nach dem gegebenen Terrain die Frage an seinen löst, aber unverständlich bekräftigt. Um all solchem Geschrei ein Ende zu machen, wiederholen wir nochmals unsere Bitte an den Magistrat und die Stadtverordneten-Verammlung, die Sache sobald als möglich zu entscheiden und definitiv für das einzig richtige Project der Kurverwaltung, welche doch nur Wiesbadens Bestes will, sich auszusprechen und dasselbe baldigst auszuführen.

Sapientia sat.
* Ob Dogheim, du Blüthe des Taunus, du aufstrebendes Eldorado für Fabrike, du läßt dich von deinem Nachbar Wiesbaden aber wirklich so sehr beschämen. Sage doch deinem sozialen Bürgermeister, daß er seine Schritte mal aus deinem Reichthum heraus auf die Wiesbadener Chaussee lenkt und sich da ansieht, was die Wiesbadener Heingeländchen sozulagen über Nacht geschafft, was diese Wiesbadener dir ein wunderschönes Banquet hingebaut haben. Deine Schönen haben es nun nicht mehr nötig, ihre Köpfe auf dem Marich von den Wiesbadener Fabrike die vor deine Grenze zu beschmücken. Ich glaube, dein Bürgermeister wird an dem Trottoir seine Freunde haben. Dieses Beispiel fordert auf zur Nachahmung. Sage deshalb deinem Herrn Bürgermeister und den erst kürzlich gewählten Gemeinderäten, daß sie die Freude, welche die Bessanten der Chaussee über diese Erneuerung empfinden, noch vermehren und auch das kleine Stück Chaussee, welches von der Gemeindegrenze bis in dein Herz führt, passierbar machen, sodas Freude, welche dich besuchen, nicht gezwungen sind, an deinen Mauern umgürden und nicht in der Lage sind, Dogheim herabzuwürdigen. Also, Ihr Herren Gemeinderäte und besonders der Herr Bürgermeister, rafft Euch auf, sehr Euch die Straße an und abt das schöne Beispiel, welches die Wiesbadener gegeben haben, schenkt es nach. Es wird durch diese Arbeit im Gemeindefußel wohl kein allzu großes Loch entstehen.

Vermischtes.

Zwanzig Jahre Feuerbestattung in Deutschland. Bis Ende 1888 wurden in Ganzen in den zwanzig Jahren 3110 Personen im Feuer bestattet. Davon kommen auf das Krematorium in Gotha 292, Heidelberg 669, Hamburg 388, Jena 21. Unter ihnen betrug die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 15 Jahren 59. Von den 3051 Verbrennungen der Erwachsenen kamen 1001 Verbrennungen auf das weibliche Geschlecht, 292 davon aufstehen auf Unverheiratete, 366 auf Ehefrauen, 316 auf Wittwen. In 97 Fällen war die Familienstellung in die Listen nicht eingetragen. Die 2050 männlichen Verbrannten vertheilten sich in folgender

Weise auf die einzelnen Berufe: Selbständige Kaufleute, Industrielle, Unternehmer 576, selbständige Landwirthe und Gärtner 48, Bureau- und Aufsichtspersonal im Handel, Industrie und Landwirtschaft 44, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner 17, Offiziere im Landheer und Marine 31, Beamte im Gläuberdienst, im Eisenbahn-, Post- und Versicherungsweesen 325, Rechtsanwälte 23, Gelehrte 7, Volksschullehrer 31, Hofbeamte 12, Universitätsprofessoren und sonstige Gelehrte 70, Ärzte 140, Jäger und Thierärzte 14, Architekten und Ingenieure 34, Künstler und Schriftsteller 61, Studenten und ältere Schüler 2, Reuterei 508. In 32 Fällen war der Beruf aus den amtlichen Listen nicht zu ersehen. In der Zahl der Offiziere und Beamten sind 158 Besondere mitgezählt.

Magnetische Bausteine. Von verschiedenen Forschern ist in letzter Zeit darauf aufmerksam gemacht worden, daß Eisensteine, nachdem sie gebrannt sind, eine ganz bestimmte magnetische Eigenschaft annehmen. Man hat nicht umhin können, dem wissenschaftlichen Standpunkte dieser Thatsache Beachtung zu schenken, da der Magnetismus der Bausteine z. B. in dem Gebäude eines physikalischen Laboratoriums von recht störendem Einfluß auf den Gang der wissenschaftlichen Instrumente werden könnte und wahrscheinlich schon oft geworden ist. Daher sind in der englischen „Physical Review“ die Beschreibungen von Experimenten veröffentlicht, die sich mit dem Magnetismus der Bausteine näher zu beschäftigen haben. Es geht daraus hervor, daß die braunen und die rothen Ziegel die ausgeprägtesten magnetischen Eigenschaften besitzen, während weiße Bausteine am wenigsten damit behaftet sind. Natürlich liegt die Ursache dieses Unterschiedes nicht in der Farbe, vielmehr ist diese nur ein Anzeichen für andere Verhältnisse. Nach den neuesten Versuchen ist man geneigt, den größeren oder geringeren Magnetismus mit dem Gehalt an magnetischem Eisenoxyd in Zusammenhang zu bringen, das entweder schon in dem für die Bausteine benutzten Erze vorhanden oder durch die Hitze gebildet wird.

Ein brütendes Kaninchen. Unter dem Datum des 1. März, nicht unter dem des 1. April, bringt die Londoner „Nature“, diese erste wissenschaftliche Zeitschrift, eine wunderliche Mittheilung. In einem Vogelhaus, das sich in einem der Höfe eines Krankenhauses befand, erschien eines Tages im vorigen Jahre ein verwundertes Kaninchen, verjagt daraus eine gerade im Brutgeschäft begriffene Taube und setzte sich selbst auf die beiden Lenden, bis es sie ausgebrütet hatte. In diesem Jahre soll sich der Fall wiederholt haben, wobei die Wärter des Krankenhauses ein wenig nachgeholfen haben. Es wurden zwei Eier eines Zwerghuhns in dasselbe Nest gelegt, nachdem dasselbe Kaninchen in den Raum gebracht worden war. Wieder nahm sich dieses der Eier an und verrichtete das Brutgeschäft, wie es die natürliche Mutter nicht besser hätte thun können. Wenn das Kaninchen aus dem Nest genommen und auf die Erde gesetzt wurde, so flüchtete es schnell wieder zu den Eiern zurück und verließ den Platz überhaupt nur auf kurze Zeit, um Nahrung zu sich zu nehmen. Es scheint doch sogar in dem in der Naturwissenschaft so gelehrten England noch recht leichtgläubige Leute zu geben.

Kaufsuche

Alterthümliche Gegenstände und Bilder werden **billig** angekauft. Näheres Brüsseler Hof, Geisbergstraße 8.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versicherungen bei billiger Berechnung.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Auktionator. 2458

Herren- und Damen-Kleider, getr. Schuhwerk läuft **Jul. Rosenfeld, Metzgergasse 37.**

Ich kaufe fortwährend getr. Kleider, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, ganze Nachlässe, Gold- und Silbersachen, Waffen, Schuhe u. s. w. Bezahlung gut und sofort. 4339

Jacob Drachmann, Metzgergasse 2, Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen u. bezahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

Die besten Preise zahle ich stets für getr., gut erhalt. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Militärsachen, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16, weitest. Geschäft der Branche hier am Platze.

Ich zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhwerk, Möbel, Betten, Waffen, Uniformen, Pfandscheine, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Frau Sereisky, Metzgergasse 14.

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend

Damen-Costüme und Herren-Kleider, Uniformen etc., sowie Gold u. Silber zu den höchsten Preisen.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Möblien und Haus-einrichtungs-Gegenstände aller Art suche zu kaufen. Offerten unter **D. E. U. 1038** an den Tagbl.-Verlag. 2062

Gebrauchte Möbel, Teppiche, Tischdecken sofort zu kaufen gesucht. **Wittmannstraße 29, Bdh. Part.**

Gut erhaltener Herren-Schreibstisch zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. N. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchtes Schreibstisch zu kaufen gesucht. Offerten in Preisangabe unter **B. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Federstiel billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. M. P.** Berliner Hof

Drehbank für Mechanik zu kaufen gesucht. Gen. Offerten mit Preisangabe an **H. Götzen, Stempelfabrik.**

Gebrauchter vierrädriger Handwagen zu kaufen gesucht **Planergasse 3, Rödelgeschäft.**

Ein Paar **Kräden** zu kaufen bei **Kaiser-Friedrich-Ring 35, 2.**

Hochstätte 12/14 werden stets Lumpen, Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 1941

Hochstätte 13 werden Lumpen, Knochen, altes Eisen und Metalle zum höchsten Preise angekauft. **Jakob Gaier.**

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. 4278

Flaschen- und Flaschenhandlung **Philipp Klamp,** Delenenstraße 1.

500 bis 1000 Meter gebrauchte Feldbahnschienen zu kaufen gesucht. 4522

J. Schnab, Grabenstraße 3.

Verchiedenes

Allen Freunden und Bekannten, welche uns zu unserer **Silbernen Hochzeit** mit Geschenken und Gratulationen so reichlich bedachten, unsern **Herzlichsten Dank.** **F. Petermann und Frau.**

Dr. med. Hackenbruch, Specialarzt für Chirurgie u. Orthopaedie, wohnt ab 1. April **Nicolasstr. 10, Part.**

Sprechst. 11—12 u. 3—4. Telephon No. 623.

Theilhaber mit 15 bis 20,000 Mk. zur Fabrication von Bauartikeln mit großem Nutzen und Verbrauch sofort gesucht. Näb. unter **H. F. 13** hauptpostlagernd.

Capitalisten mit 20—30,000 Mk., w. geneigt sind, sich am Ankauf hies. vorz. Bauprojecte zu beteiligen, gesucht. **Guter Gewinn sicher und Risiko ausgeschlossen.** Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sichere, gut rentable Capitalanlage.

Ein Fabricationsgeschäft sucht z. Erw. d. Exp. **Kitt.** Theilhaber o. Comm. m. c. 100—120 Mk. Off. u. **C. B. 119** an **Hansenstein & Vogler A.-G.,** Frankfurt a. M. 468

Grabenstraße 10, Metzgerladen, erh. zwei junge Leute **Wittag** und **Abendessen.** 4417

Ein vorz. n. nordd. Privat-Wittag und Abendessen können noch einige Herren teilnehmen. Gest. Offerten unter **H. A. 100** hauptpostlagernd hier. 4005

Reichliches lauberes Ehepaar übernimmt die Reinhaltung eines Hauses für freies Logis z. 15. April od. 1. Mai. Beste Referenzen. Offerten unter **H. F. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge per Federrolle werden prompt u. billig besorgt. **A. Reiner, Delenenstraße 18, H. P. 3835**

Umzüge werden prompt und billig ausgeführt. Näb. **Schreiner Maurer, Rödelgasse 18.**

Umzüge und Fuhrn per Federrolle werden prompt und billig besorgt. **W. H. Weber, Delenenstraße 19.**

Umzüge per Federrolle werden überm. **Bleichstr. 29, Part. I.**

Umzüge werden per Federrolle gut u. billig ausgeführt. **H. Mohr, Metzgergasse 19 u. Martrake 17.**

G. Schulze, Clavierstimmer, Walkmühlstr. 31, 2 St. 4337

Parquetböden werden gereinigt und gewischt bei **Fr. Lüders, Friseur, Blatterstraße 2, vorm. G. Appel.**

Parquet wird gründlich gereinigt und gewischt von **Kaufmann, Parquetleger und Restleur, Kirchstraße 56, Hb. Part.**

Alle Sorten Stühle werden billig geachtet, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Planergasse 8.** 15230

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher, Delenenstraße 46.** 3137

Alle Tapezier-Arbeiten, sowie das Aufmachen von Gardinen und Decorationen wird schnell und billig besorgt. **Joh. Hartmann, Adlerstraße 65.**

Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Hause, sowie Tapeziren wird billig besorgt. 2111

M. Steinartz, Tapezier, Delenenstraße 22.

Gestittet w. Glas, Marin, Malak, usw. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Woff. halt.). **Wilmann, Luisenpl. 2.** 2982

Wasserdichte wird pro Karren geliefert. Näheres **Alteckstr. 41, Paul.** 4375

Welcher Schneidermeister liefert für ein Jahr Offerten unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Schneider berechnen f. Anfertigung eines garant. gut sitzenden Herren-Anzuges 20 Mk. (gute Futterarbeiten). Auf Wunsch Stoffmuster, Beste Empfehlungen. Rest. belieben Abz. u. **V. H. 350** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

E. Schneider empf. sich in u. a. d. V. **Bleichstr. 11, Bdh. 3 L.**

Tätige Schneiderin empfiehlt sich in und außer d. Hause **Delenenstraße 15, Part.**

Damen-Costümes werden elegant u. preiswerth angefertigt **Schwalbacherstraße 6, 2.** **Perfekte Schneiderin,** welche nach jeder Methode arbeitet, empfiehlt sich in und außer d. Hause. Näb. im Tagbl.-Verl. 4299

Bettfedern w. d. **Dampf-Apparat** gründlich gereinigt bei **Frau Klein, Albrechtstr. 20.** 3130

Tätige Säuglerin i. noch Kunden. **Morigstr. 44, P.** 3741

Tät. Säuglerin i. Privatland. Näb. **Blatterstr. 55, Bdh. I.** keine täugl. Säuglerin mehr Kunden. **Albrechtstr. 41, 3 St.**

Wie neu werden **Glace- und Waschleder-Handschuhe.** Wöchentlich dreimal Waschen. Billigste Berechnung. **Schwalbacherstraße 13, gegenüber der Infanterie-Kaserne.** 2790

Gardinen-Spanneri Westendstraße 10 empfiehlt sich z. Waschen u. Spannen aller Arten v. Gardinen. 3472

Gard.-Wasch. u. Sp. a. H. d. H. 80 St. Kerostr. 18, Hb. 2.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, gut und billig besorgt **Kerostr. 18, Hinterh. 2 Tr.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird tadelloß besorgt **Bücherstraße 16, Hb. Part.** **Neuere Produkte** werden nicht verwendet. **Wäsche** wird zu jeder Zeit abgeholt und ins Haus geliefert.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angenommen, gut u. billig. bei **Waltstraße 13, 2 r. Hartmann.**

Tät. Feileurin empf. i. d. aedrt. **Damen, Bleichstr. 25, P.**

Manicure. — Medicure. **Fräulein** empf. i. in Hand- u. Nagelpflege, **Gärbergasse 18, 2.** **Gef. Schell, Bureau Wartles, Saalstraße 98, 2.** Gut empfohlene **Wochenpfliegerin** übernimmt Pflege ab 15. April. Näb. **Hortstraße 10, 3 r.**

Ein Kind (Mädchen), 5 Monate alt, ist als Eigen abzugeben. Offerten unter **P. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Kind (Mädchen), nicht unter 1—2 Jahr., wird von kinderl. Leuten in Pflege genommen. Näb. unter **H. 37** postlagernd **Camberg.**

Kind wird in gute Pflege gen. Näh. im Tagbl.-Verl. 4559
Ein Kind m. l. a. Bl. a. Hand gen. R. l. Tagbl.-Verl. 4507

Heirath.

Ein Wittwer, Anfang 40er Jahre, Beamtenstand, mit einem Kinde, evang., mit 15.000 M. Vermögen, wünscht auf diesem Wege mit einem älteren, kriebelenden, unabhängigen Fräulein, Ende 30er, Anfang 40er Jahre, oder Wittwe ohne Kinder bekannt zu werden behufs Heirath. Reflektantinnen werden höflich gebeten, ihre Adresse mit Angabe der Verhältnisse bis zum 31. d. M. unter V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag, Langgasse 27, einzuliefern zu wollen. Die größte und strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Heirath! Lehrer

einer höheren staatl. Schule, pensionober, Mitte 30. Jahre, wünscht m. feingebildeter j. Dame zwecks Verehel. in Verbindung zu treten. Vermögen erw., jed. nicht Verbindung. Vermittl. der Eltern oder Verwandten angenehm. Briefe erbeten unter C. H. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Ein den besseren Ständen angehörende Dame (Norddeutsche), 33 Jahre, evang., holländ. Verheiratung, mit einem Vermögen von 40.000 Mark, sucht, da es ihr an Herren-Bekanntsch. mangelt, auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Jurist. oder höh. Beamter bevorzugt. Erstg. gemeinte Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei lebenslustige junge Herren suchen zu den Osterfeiertagen eben solchen Anschluss. Antwort erb. unter Chiffre M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Bei meiner Abreise nach Amerika

lange ich allen Freunden und Bekannten, besonders den Kameraden des Kriegervereins Fürst Bismarck u. dem Post- u. Telegraphen-Verein ein herzliches Lebewohl und, wenn Gott will, ein fröhliches Wiedersehen.
H. Jung, Briefträger a. D.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

An dem Tagblatt-Kontor findet ein einfaches junges Mädchen, mit guter Handschrift u. im Rechnen bewandert, Aufstellung. Selbstgeschriebene Angebote unter Befügung von Befähigungs-Nachweisen u. Photographie sind zu richten an die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Gepr. Lehrerin zu 14-jähr. Mädchen nach Berlin, sowie gepr. und ungepr. Erziehinnen (auch Französinen und Engländerinnen), Kindergeräth., gebild. Kinderfräulein, Können ins J. u. Ausland gesucht. F 68
Bleicherungs-Institut von M. Beck-Nehinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim.

Gesucht für sofort besseres Mädchen zu zwei Kindern für Nachmittags von 2-7 Uhr. Bedingung: Englische Conventio. 20 Mk. pro Monat. Schriftliche Off. an Frau Dr. Sieveking, Pension Windsor.

Gesucht für 2-3 Stunden täglich ein junges gebildetes Fräulein zur Unterhaltung eines 11-jährigen Mädchens. Zu erfragen beim Portier im Hotel Victoria.

Mädchenheim - Stellen-Nachweis, Schwalbacherstraße 65, 2, sucht tüchtige Kammerjungfer, sowie perfekte Köchin zu Oftern, große Anzahl Kleidermädchen.

Kassirerin gesucht.

Junges Fräulein aus guter Familie, das mit Buchführung etwas vertraut ist und eine schöne Handschrift besitzt, wird sofort in ein größeres feines Geschäft als Kassirerin zu engagieren gesucht. Cautions-Leistung von Mk. 500 erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie sub P. O. 292 befördert der Tagbl.-Verlag. 4438

Junge tüchtige Verkäuferin für feines hiesiges Outgeschäft möglichst per sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsang. u. H. H. 1096 an d. Tagbl.-Verlag erb. 4515
Suche sofort eine tüchtige Verkäuferin Bohlenhofstraße 9, Metzgerei. 4565

Gesucht eine Verkäuferin, f. Bijouteriegeschäft, ein geb. Fräulein als Hausdame in einem Herrn mit Tochter, vier bes. Hausmädchen (25-30 Mk.), ein tücht. 2. Hausmädchen, auf ein Schloss bei Wiesb. (30 Mk. Lohn), sein bgl. Köchin f. Holland, perf. Köchin f. Paris, vier fein bgl. Köchinnen für hier (30 Mk. Lohn), ein Hotelzimmermädchen sol. versch. Alleinmädchen zu 1-2 Personen. Centr.-Bür. (Frau Wallies), Saalg. 33. Tel. 479.

Erste Verkäuferin

zum baldigen Eintritt gesucht. 4386
Rosenthal & David, Engl. Magazin, Wilhelmstraße 38.

Tüchtige Kleidermacherin und Lehrmädchen gesucht. A. Antony, Emselstraße 6.

Eine tüchtige selbstständige Zailenarbeiterin sofort gesucht. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige selbstständige Kleidermacherin, welche auch die Leitung eines kleineren Ateliers übernehmen wird, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4470

Gebildete Köch- und Zailen-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen gesucht Delospeschstraße 2, 1. 3888

Angehende Köch- und Zailenarbeiterinnen gesucht. 4513
F. Gerson, Wilhelmstraße.

Erste perfecte Köch- und Zailenarbeiterinnen für dauernde Beschäftigung gesucht. 2666
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Perfekte Zailenarbeiterinnen

per sofort gesucht. 4153
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Confection.

Perf. Zailen- und Köch-Arbeiterinnen werden noch gesucht u. finden dauernde Beschäftigung bei C. Ries-Feberck, Taunusstraße 23. 2398
Eine gebildete Weißzeugnäherin wird sofort gesucht von C. Ries-Feberck, Confection. 3566

Junges Nähmädchen und Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. Fr. H. Beck, Taunusstraße 25, 3. St. 3685
Arbeiterinnen und Lehrmädchen für Damen-Schneiderei auf dauernd gesucht Friedrichstraße 44, 1. Bbl. 3685

Tüchtige Zailen- und Köch-Arbeiterinnen für Jahresstelle gesucht. 4227
Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 3, 1. St.

Gebildete Nähmädchen sofort gesucht Grabenstr. 25, 2. 4317

Köch-Directrice,

perfecte, und im Kuprobieren bewandert, auf sofort gesucht. Offerten unter A. W. 31469 befördert H. Franz, in Mainz. (No. 31469) F 36

Ordentliches Lehrmädchen gegen Vergütung per sofort gesucht. Mina Astheimer, Webergasse 7. 4455

Mädch. l. d. Kleiderm. u. Putzm. grbl. erf. Ellenbogeng. 13, 2 St. 2961

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmündstr. 3, 1. 2961

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Hellmündstr. 53, 2 St. 1. 3050

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Kirchhofgasse 2, 2 St. 4589

Lehrmädchen gesucht Confection Mauritiusstraße 7. 4589

Lehrmädchen aus guter Familie sucht H. Schweitzer, Colantier- und Spielwaaren. 4511

Ein Lehrmädchen für sofort gesucht. Rosenow, Wilhelmstraße 8. 4335

Lehrmädchen für Puz u. eine angenehme zweite Arbeiterin sucht Adolph Koerwer. 4335

Volontärin und Lehrmädchen gesucht. Ch. Röhler, Modes, Langgasse 3. 4557

Lehrmädchen für Puz u. ein solches für den Verkauf gesucht. H. Zahn, Schwalbacherstr. 29, Ecke Mauritiusstr. 4557

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I, sucht tüchtige Köchinnen, selbstst. Allein-, Haus-, Kinder-, Küchen-, Hotel-Wasch- und Bademädchen, sowie g. empf. Wasch-, Putz-, Monatsfrauen u. Mädchen l. tag- u. stundenweise.

Eine tüchtige selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Alwinenstr. 17. Eine fein bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, zum baldigen Eintritt für kleine Familie gesucht. Näh. Röderstraße 41, Gemütsladen. 4557

Gef. tücht. Köchin für fein. Herrschaftsh., z. 15. April 30 Mk., gew. Zimmernähd. zum Serviren, einträgt. Stelle, ein Mädchen z. Weiszeug u. eine junge Kaffee-Köchin zum 1. April. Bureau Germania (Frau Mäulein), Al. Webergasse 7, 2.

Gesucht

sofort für einen kleinen Haushalt eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen. Zu melden Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr Weiberstraße 11, 1. St.

Gesucht Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäuser, ferner Kaffee- u. Weißkuchnerin, ein Perl. zur Küche für Herrschaftshaus, Bäckerfräulein, Servierfräulein, eine Vertänzerin für Cigarrengeschäft, Kinderfräulein, bessere Stubenmädchen, große Anzahl Allein- u. Hausmädchen, ein bes. Mädchen zum Weiszeug für Hotel, perfecte Bäckerinnen für Hotel und tücht. Köchinnen (hohes Gehalt). Dörner's erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telefon 571.

perfecte Köchin zum 15. April mit guten Zeugnissen nach Mainz. Näh. unter No. 32495 durch Annonc.-Exp. D. Franz in Mainz, Roseng. 15. F 36

Eine gut empfohlene Köchin gesucht Emselstraße 13, Familien-Pensionat.

Gesucht eine Weißkuchnerin und Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3947

Gesucht eine Anzahl fein bürgerlicher Köchinnen, tüchtige Mädchen, w. kochen, nette Mädchen, w. nähen, als Beschließerin für Hotel, sowie div. Herrschaftshausmädchen. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 r.

Eine ältere Person

mit nur guten Zeugnissen, welche perfect bürgerlich kochen kann u. häusliche Hausarbeiten, incl. Waschen, übernimmt, wird für einen kleinen Haushalt - zwei ältere Leute - bei gutem Lohn dauernd zum 1. Mai gesucht. Sie muß nach Leitung der Hausfrau selbstständig sein und dieselbe gewissenhaft mit Interesse unterstützen. Offerten unter H. H. 1098 an d. Tagbl.-Verl.

Ein reichliches fleißiges Mädchen sofort gesucht Ellenbogengasse 3, 1. St. rechts. 2904

Ein fleißiges reichliches Mädchen gegen guten Lohn gesucht Albrechtstraße 31. 2619

Ein reichliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Hildebrandt Hermann, Emselstraße 4. 3507

Gesucht ein einfaches reichliches Mädchen, welches jede Haus- und Küchenarbeit versteht, gegen hohen Lohn für kleinen Haushalt. Näh. Moritzstraße 29, Part. 3439

Ein einfaches fleißiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 13, 3. 2490

Einfaches Mädchen f. n. Haushalt gef. Grabenstr. 26, 2. 3901

Juna. brv. Dienstmädchen gesucht Mauergasse 10, 2 l. 4255

Mädchen, welche jede Hausarbeit verstehen, per 1. April gesucht Hühnergasse 2, 1 St. 3835

Gebildetes Fräulein im Haushalt erf. u. Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten mit event. Zeugnisabschriften sub H. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Braves Mädchen, das Hausarbeit etwas versteht, gesucht Scharndorferstraße 20, 1. 3863

Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Jahnstraße 80, 2 l. 4085

Braves Mädchen m. g. Janga. für n. Familie gesucht Weilerstraße 42, Part. 4294

Dienstmädchen für Hausarbeit ohne Kochen gef. Ein junges einfaches Mädchen für Hausarbeit per 1. April gesucht Mauritiusstraße 9, 1. Stock. 3952

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Parterre. 4429

Ein ordentliches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schöne Aussicht 20. 4348

Ein ordentliches Hausmädchen gef. Goethestraße 4, Part. 2653

Braves fleißiges Mädchen gesucht Reingasse 24, 2. 4046

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Blatterstraße 5. 4094

Junges Mädchen gesucht Moritzstraße 87, Part. rechts. 4139

Ein sauberes reichliches Mädchen gesucht Ringgasse 9, 2 rechts. 4084

Gesucht zuverlässiges reichliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat in gute dauernde Stelle Nerobergstraße 22. 4333

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, gesucht Friedrichstraße 3, 1. St. 4228

Ein anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 35, Part. 1. 4093

Junges Dienstmädchen für kinderlose Familie gesucht. Näheres Zimmermannstraße 6, 1 l. 4332

Besseres tüchtiges Hausmädchen gesucht auf 1. April Sonnenbergstraße 49.

Mädchen, welches serviren und Putzen kann, gesucht Elisabethenstraße 15.

Einfaches älteres Mädchen f. n. Haush. gef. Bleichstraße 18, 1 l. sofort gesucht Adlerstraße 67, 2 4332

Ein junges Mädchen

Tüchtiges Hausmädchen

für kleine Familie gef. Gr. Burgstraße 13, 2. 4210

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Ringgasse 49, Laden. 4235

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen versteht, wird gesucht. Näh. Adolfsallee 14, 3. St. 4329

Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Delospeschstraße 2, 1. 4329

Mädchen mit guten Jenga. in n. Haush. (zwei Personen) sofort gef. Weidenstr. 12, rechts 2 St. 4360

Ein braves reichliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gesucht Adelheidstraße 37, 2. 4360

Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. H. Wagner, Sedanplatz 9.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Bahnhofsstraße 3, Freicurgstraße.

Gesucht junges Mädchen f. leichte Hausarbeit Friedrichstraße 23, 2 l. 4391

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Helmenstraße 2, 2. 4445

Ein braves fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, für kleine Familie gesucht. Beuhard-Scharhag, Taunusstraße 6, im Laden.

Einfaches Mädchen für die Hausarbeit gesucht Philippsbergstraße 10, Part. 4469

Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn baldigt gesucht. Näh. Mainzerstraße 66, Part. 4400

Einfaches fleißiges Mädchen gleich gesucht Kirchhofgasse 4, 1. 4402

Ein 16-18-jähr. Mädchen zu zwei Kindern gesucht, kann auch das Glasbläsen erlernen, Blücherstraße 16, 1. Bbl. Part.

Tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt gef. Mädchen vom Lande bevorzugt. Näh. Dogheimerstraße 46b, Part. 4471

Ein anständiges wüßiges Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 41, 1 St. 4403

Ein anständiges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, gesucht Schwalbacherstraße 33, im Geladen. 4446

Ein tüchtiges braves Mädchen für sofort gesucht. Näh. Grabenstr. 3. 4409

Zwei

Dienstmädchen

für Küche und ländliche Arbeit auf ein Rittergut, nahe bei Düsseldorf, sofort gesucht.

Offerten unter W. Z. 2844 an die An.-Exp. Bouacker & Rantz, Düsseldorf. F 169

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Alles gesucht Albrechtstraße 44, 3.

Einfaches zuverlässiges Mädchen gesucht Weilerstraße 33, 1. St. 4445

Tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Albrechtstraße 13, Laden. 4445

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn gesucht von Frau Dr. Stadfeld aus Winkel (Rheingau), zur Zeit Wiesbaden, Blumenstraße 7. 4477

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Lohn 20-25 Mk. Langgasse 5. 4449

Ordentliches braves Mädchen sofort gesucht. Basch, Rheinstraße 82, 2.

Junges Mädchen vom Lande zu einem Kinde gesucht Seerabenstraße 2, Part. 4449

Gesucht

ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt Mitte April. Meldung Kaiser-Friedrich-Ring 19, 1. 4515

Ein Köchin und ein Hausmädchen sofort gesucht Elisabethenstraße 9. F 203

Ein zu a. Arb. wüßiges Mädchen gesucht Goethestraße 22, Laden. 4445

Ordentliches Mädchen für kleinen Haushalt per sofort gesucht Moritzstraße 7, 3 l. 4445

Gesucht Mädchen bei altem Herrn Al. Ringgasse 1, 2 St. rechts. 4515

Für kleinen ruhigen Haushalt wird ein braves reichliches Mädchen zum 15. April gesucht Albrechtstraße 43, 2.

Zu Mitte April ein gewandtes Mädchen zur Beihilfe in der Kaffeelei gesucht. Hotel 4 Jahreszeiten. 4499

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Moritzstraße 4, 2. 4498

Einfaches Mädchen für kleinen Haushalt bei gutem Lohn gesucht Moritzstraße 51, 3. 4498

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Webergasse 20. 4528

Ein Mädchen für Hausarbeit bei g. Lohn gesucht Marktstr. 6, 2 r. 4528

Alleinmädchen,

welches kocht, gegen hohen Lohn gesucht Kapellenstraße 41, Part.

Hotelzimmermädchen

für prima Saisonstellen (auswärts) sucht sofort Rhein. Stellen-B., Goldg. 21, Lad. Tel. 434.

Küchen- und Waschküchenmädchen sofort gegen hohen Lohn gesucht Taunus-Hotel.

Gesucht für spätestens 15. April ein alt. Aidermädchen oder eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen zu einem einjährigen Kinde nach auswärts. Zu melden an der Ringstraße 5, 3.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Emselstraße 10, Gartenhaus Part. 4528

Ein junges braves Mädchen vom Lande findet Dienst z. 1. April Schlichterstraße 19, 3.

Ein braves Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht Hellmündstraße 30. 4533

Braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat u. für leichte Hausarbeit gef. (seden Sonntag frei) Paulbrunnenstr. 10, 2 r. 4571

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, bei hohem Lohn, sowie Kaufmädchen und Bedienung gesucht.

Carl Hipp, Photogr., Beltrichstraße 6. Bescheidenes anständiges Kaufmädchen, welches gut bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn z. 15. April in H. Familie gesucht.

Ein kräftiges Alleinmädchen für einen Haushalt gesucht Adolphstraße 25, Part. Ein verwandtes Mädchen als Stütze der Kaffeeküche gegen hohen Lohn gesucht. Hotel Schwarzer Bod.

Zu einer alten Dame Mädchen mit guten Empfindungen gesucht. Gut vorlesen ist Bedingung. Zu spr. von 11-1 Uhr Adrehtstraße 10, 1. 4531 Ein braves ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sucht sofort Pension Krede, Leberberg 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Restauration „Zum Ländchen“, Grabenstraße 28.

Tüchtige Mädchen für H. Haushalt gef. Wilhelmstraße 8, 3. Besucht eine Pflegerin od. unabhängige Witwe mit nicht zu hohen Ansprüchen zur Pflege einer einzelnen lebenden Dame. Referenzen erforderl. Off. u. N. N. 225 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hermannstr. 17, 1. 3510 Ein braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Niehlstr. 2, Stb. Nr. 1. Büch. l. das Bügeln erl. Röh. Helenestr. 25, P. 4597

Lehrmädchen zum Bügeln gesucht Nerostraße 23, 1. Tücht. Waschköche wähl. 2-3 Tage d. gel. Weidenstr. 10, S. 2 I. Tüchtiges Waschmädchen für dauernd gef. St. 11, 1. Ein Waschmädchen sofort gesucht Römerberg 16, 1. Wascherl.

Waidfrau für die ersten 3 Arbeitstage in der Woche gesucht Elisabethstraße 9. P. 292 Selbst. Waschmädchen od. Frau gesucht Helenestraße 25, P. Tüchtige Waidfrau für dauernd gesucht Sedanstraße 7, Stb. P. 4597

Waidfrau gesucht Kirchgasse 35, 2. Tücht. saubere Putzfrau gef. Schützenhofstraße 8, 1. St. 4466 Putzfrau für Samstags Mittags gef. Vertramstr. 15, P. 4442

Nemand zum Bodenputzen gesucht Adrehtstraße, Ecke Worlichstraße. Putzfrau oder Mädchen für eine Stunde Morgens gesucht. Vergütung 7 Mk. monatl. Röh. Spiegelgasse 8, Friesenloden.

Reinliche Monatsmädchen od. Frau von Morgens 6-10 und Mittags von 1-4 gegen guten Lohn gesucht Adrehtstr. 31. 3710 Monatsmäd. f. Nachm. 1-3 Uhr gef. Dogheimstr. 33, P. 4258

Saubere Monatsfrau oder Mädchen für Vormittags, evtl. den ganzen Tag, gesucht Nerobergstraße 22. 4531 Unabh. Monatsfr. o. M. f. g. B. z. 1. Apr. gef. Kopselstr. 14, 1. 4398

Monatsfrau gesucht Schulberg 6, 1. Tücht. unabh. Monatsfrau oder Mädchen auf mehrere Stunden gegen guten Lohn, evtl. auch Kost sofort gesucht Karlsruher 6, 1 links. 4572

Ein sauberes Monatsmädchen Vormittags gef. Hellmundstr. 4, 2 r. Monatsmädchen od. Frau gesucht Hartingstr. 13, 3 I. 4428

Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 26, 1 St. Jemand für Monatsarbeit den ganzen Tag gesucht Saalgasse 14, 1. 2. Saubere Monatsfrau, in d. R. w., gef. Adrehtstraße 55. 4441

Ein Monatsmädchen oder eine Frau wird gesucht Helenestraße 6, 1 St. 4479 Unabh. Monatsmädchen für Vorm. gef. Adrehtstraße 33, 1 I. Monatsfrau sofort gesucht Philippsbergstraße 8.

Monatsmäd. 7-8 Uhr (Kost u. Lohn) gef. Schornhorststr. 19, P. Monatsfrau oder Mädchen für kleine Familie zum 1. April gesucht Weigenburgstraße 2, 3. 4274

Monatsfrau gesucht Schwabacherstraße 23, 3. Eine tüchtige reinliche Monatsfrau gesucht von früh 8-10 Uhr Guterstraße 51.

Monatsfrau oder Mädchen gef. Kröckel, Lammstr. 25, Stb. 3. Monatsmädchen oder Frau gesucht Dranienstraße 35, 1 St. 1. 4518

Eine saubere Monatsfrau gesucht Reugasse 22, 2 St. r. Bei e. unabh. Person f. Monatsb. a. Vorm. Herrngartenstr. 3, 3. Unabh. Monatsfrau gef. (Lohn 18 Mk. u. Kost) Dranienstr. 2, P. 4. Monatsmädchen gesucht Karlsruher 6, 2 I.

Unabhängige Monatsfrau gef. Schwabacherstraße 37, Stb. 3 r. Anständiges reinliches Monatsmädchen gesucht für 6 Stunden (Lohn 18 Mk.) Maurerstraße 7, 2 I. Eine Frau zum Milchtragen gesucht Cleonorenstraße 5, im Laden links. Eine Waidfrau gesucht Worlichstraße 22. Es wird Nemand zum Waidtragen gef. Dranienstraße 8. 4154

Eine Waidfrau gesucht Hellmundstraße 30. 4311 Eine Waidfrau zum 1. April gesucht Baltramsstraße 8, Laden. Eine Frau zum Waidtragen gef. Röh. Schwabacherstr. 13. 4489

Biliges Mädchen tagsüber od. Monatsmädchen gesucht Deladenstraße 1, Diergerloden. 4145 Ein reinliches Mädchen tagsüber gesucht Blatterstraße 14, 1. Ein ordentliches Mädchen von R. 8 Uhr bis R. 3 Uhr gesucht Hellmundstraße 16, 2.

Ein sauberes bescheidenes treues Mädchen wird für den ganzen Tag zum 1. April gesucht. Meldung sofort Hotel Minerva, Privatwohnung 1 Tr. Für die Nachmittagsstunden wird eine fleißige Frau oder Mädchen gesucht zum Verarbeiten von Küchenarbeit. 4452

Conditorin Blum, Wilhelmstraße. Frau od. Mädchen für d. ganzen Tag gef. Hartingstraße 13, Part. Ein williges kräftiges Kaufmädchen per 1. April gesucht. 4090 Julie Klee, Sänergasse 13, 1. Kaufmäd. u. Mädchen z. Hausarbeiten gef. Langg. 53, Korf.-Gefch. gegen gute Vergütung sofort gesucht. 4512 Rosenow, Wilhelmstraße 8.

Fräulein aus bess. Familie, perfekte Verkäuferin, mit guter Handschrift, wünscht Stellung. Es wird weniger auf Salair als auf besseres Geschäft gesehen. Offerten unter N. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. Verkauf für Manufaktur, angeh. Comptabilin, Verkauf für Schweinefleisch, perf. im Schinken schneiden, prima Zeug. Central-Bureau (Franz Warlies), Saalgasse 33, 2. Fräulein, 1. April Stellung. Offerten unter T. O. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erfahrene Küchenhaushälterin sucht Stellung für hier. Sehr gute Zeugnisse zur Hand. Offerten unter W. P. „Heimath“, Lehrstraße 11. Eine einfache unabh. selbstständige Wittwe mittleren Alters, mit g. B., sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines bürgerl. Haushalts od. zu ein. Herrn. Röh. Beltrichstraße 9, Part. von 3-6 Uhr Nachmittags.

Selbst. fein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Langgasse 19, 3. Et. Eine Köchin sucht Stellung hier am Plage als erste Köchin unter Leitung eines Küchen-Chefs. Offerten unter T. M. „Heimath“, Lehrstraße 11. Gut bürgerliche Köchin geeigneten Alters wünscht pass. Stellung. Röh. Röderstraße 17, 2 St. 1.

Selbstständige Köchin sucht Stelle in feinem Herrschaftshaus. Friedrichstraße 40, 1 links. Tüchtige zuverlässige, sehr prope Herrschaftsköchin mit guten Referenzen sucht Stelle. Röderstraße 41, Laden. Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Offerten Zahnstraße 14.

Eine tüchtige Köchin sucht sofort Stelle. Lehrstraße 25, 2 Tr. Feineres Zimmermädchen mit 7-jähr. Zeugn. perf. in seinem Fach, angeh. Junger mit 6-jähr. B., ein gef. bess. Hausmädchen mit 4-jähr. B. u. ein bess. Alleinmädchen, w. f. drgl. Kost, empf. für H. f. Haush. Centr.-B. (Fr. Warlies), Saala. 38, 2.

Jüngeres anst. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen, in der es Gelegenh. hat, sich im Kochen auszubilden. Röh. Müllerstraße 2, im Laden. Ein ordentl. Mädchen mit langjährigem Zeugnissen sucht Stelle in H. bürgerl. Haushalt. Röh. Helenestraße 2, 2 St. 4501

Solozimmermädchen sucht sofort Stellung in besserem Hotel, sowie besseres Fräulein sucht Stellung als Zimmerhaushälterin. Röh. Saalgasse 32, Stb. 3 St. r. Empfehle tüchtige Hotel- u. Pension-Zimmermädchen, sowie einfache Hausmädchen. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht nach Mitte des Monats Stellung. Körnerstraße 8, Vorderh. 3 r. Mädchenheim - Stellennachweis, Schwabacherstraße 65, 2, empfiehlt Alleinmädchen, g. B. laden. Ein besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Röh. Sedanstraße 15, Frontsp. links. Gebildetes junges Fräulein sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter L. N. 221 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Braves Mädchen, Haushaltes bewandert, sucht selbst. Stellung. Langgasse 19, 3 St. Ein anst. tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Röh. Adlerstraße 23, 1 St. r. Tücht. Mädchen, pr. jährl. Altsche, sucht St. Webergasse 56, 1 r. Zimmermädchen f. Stelle für hier od. ausw. Röh. Steingasse 31, Stb. P. L. Das f. ein Mädchen Stelle z. jährl. eines Haush. Gewandte Büglerin sucht in gleicher Branche sof. o. auch später Beschäftigung. Offerten u. N. N. 100 postlagernd Bingen. G. Adreht, Frau f. Adrehts Laden z. P. Wücherstr. 6, Stb. 2 r. Fleißige Frau f. Besch. (Walden u. Bagen). Röderstraße 4, Tsch. Frau f. Mittags Arbeit (Walden u. Bagen). Adlerstr. 24, 2 St. Tücht. Frau (gute Empf.), welche alle häusl. Arb. versteht, sucht im Herrschaftsh. Monatsfr. Römerberg 37, Stb. P. Eine f. unabhängige Frau sucht Monatsstelle für den ganzen Tag in einem Hotel oder Herrschaftsh. Nerostraße 24, Stb. 1 St. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Koonstraße 4, 3 St. Gef. Pers. f. tagsüber Stelle bei einem Herrn. Nerostr. 42, 3 St. Ein Mädchen f. Wasch- u. Putzbesch. Röh. Baltramsstr. 15, P. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden. Zur vorübergehenden Beschäftigung wird ein gewandter Schreibgehülfe mit flotter Handschrift, welcher der Stenographie nach möglich tüchtigem Diktat wähl. sein mag, gegen Monatslohn von 100 Mk. bei vierwöchentlichem Rühigung gesucht. Meldungen unter Verweisung von Zeugnis- u. Abschriften sind bis zum 3. April d. J. zu richten an das Stadtbauamt Wiesbaden, Abteilung für Canalisationwesen. P. 273

Junger Bautechniker für Baugeschäft mit guter Praxis gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter N. O. 303 an den Tagbl.-Verlag. Für mein Baubüro suche ich einen jüngeren Zeichner und einen Lehrling. Mohr, Nicolaststraße 5. 4343

Schreibhülfe für Bureau gesucht, passend für pensionierte Beamte. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4497 bei Droguisten, Bäckern, Conditoren, Restaurationen eingeführt, für Wiesbaden gesucht. Offerten unter C. P. W. 12 hauptpostlagernd.

Tüchtiger Abonnementensammler für eine illustrierte Familien-Zeitung bei gutem Verdienst gesucht bei A. Mahleis, Deladenstraße 1. 3855 Karl Lendle, Maurermeister, Worlichstraße 43, S. P. Tüchtige Maurer finden dauernde Arbeit. Röh. Hartingstraße 11, Part. Tüchtige Möbel-Schreiner (Nr. 3481) F 36

H. Mauch, Möbelfabrik, Mainz. Tüchtige Banischreiner (Banfarbeiter) sofort gesucht. 4462 Dampfschreinerei Meh. Biemer, Dogheimerstraße 60. Suche sofort Malergehilfen, sowie einen Lehrling. A. Stritter, Römerberg 24. Tüchtige selbstständige Monteur für elektrische Licht-Anlagen sofort gesucht. Georg Steiger & Sohn, Marktstraße 6. Selbstständige Elektromonteur sofort gesucht. 4562 Nicol. Küssel, Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen. Selbstständige Schlossergehilfen, erfahren im Aufzugbau und Dreharbeiten, sowie für Herde gesucht. Dauernde Stellung, hoher Lohn. 4357 Ferd. Haason, Worlichstraße 41. Ein Schlossergehilfe gesucht Zahnstraße 20, Part. Tüchtige Installateure sofort gesucht. 4561 Nicol. Küssel, Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen. Ein tüchtiger Holz-Deckler gesucht. 4561 Wilh. Barth, Reugasse 17.

G. Möbel- u. Wagenlackierer gef. R. Winterwerb, Feldstr. 19. 4066 Lackiergehülfe gesucht Worlichstraße 50. 4544 Tücht. selbst. Tapeziergehülfe für dauernd gesucht. L. Wilfert, Schwabacherstraße 21. Dasselbst ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. 4238 Tücht. Tapezierer-Gehülfe gesucht. Fr. Kaltwasser, Worlichstraße 8.

Tücht. selbstständ. Polstergehülfe, nur allererste Kräfte, sucht Joseph Wolf, Möbelfabrik, Friedrichstraße 48. Tapeziergehülfe sofort gesucht. Anton Frensch, Kirchgasse 27. 4467 Tüchtige Tapezierer-Gehülfe für dauernd gesucht. 4430 Jean Meisecke, Schwabacherstraße, Ecke Beltrichstraße. Schuhmacher auf Woche gesucht Hermannstr. 2. 4255 Ein Schuhmacher-Gehülfe gesucht Friedrichstraße 8 bei Lisch. 4464

Schuhmachergehülfe, tüchtiger Herren- oder Damen-Arbeiter, gesucht. Th. Ries, Nerostraße 10. Zwei Schuhmacher gef. J. Vogel, Bierstadt, Rathhausstr. 6. Tüchtige Arbeiter auf Herren-Röcke, sowie engl. Tailen sucht Carl Ackermann, Wilhelmstraße 54. 4509

Mantelschneider und Schneiderinnen, welche größere Anzahl Jaquets und Mäntel außerhalb des Hauses zum Mendern übernehmen, sofort gesucht. Offerten unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag. 4476

Junger Wochenschneider gesucht Langgasse 23, Stb. 1. 1. 3911 Ein Schneidergehülfe gesucht Beltrichstraße 22. 4284 Ein t. Arbeiter auf Woche gef. Webergasse 2, 2 Tr. 4276

Damen-Schneider, nur 1. Kräfte, wollen sich melden bei Hugo Assmann, Lützenstraße 22. Wochenschneider auf Röcke gesucht Rheinstraße 58, Stb. 1. 1. Ein Wochenschneider gesucht Schwabacherstraße 13, 2 links. Ein Schneidergehülfe gesucht Friedrichstraße 44 bei Seel. 3996 Tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht. 3996 A. Sachsenweger, Zahnstraße 40 oder Waldstraße 40. Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht. F 199

Heinrich Bauernmeister, Schlossgarten, Viehbach a. Rhein. Küchenchefs, Salair Mk. 80.- bis 150.- (Jahres- u. Saisonstellen), mehrere Silber- u. Kupferputzer sucht Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Tel. 484. Ein Koch gesucht Langgasse 5. 4450

Kräftige Arbeiter gesucht. G. Schüller, Eisen- u. Blechhandlung, Dogheimerstraße 25. 4555 Ein tüchtiger Glasreiniger findet sofort dauernde Beschäftig. bei F. Zindel, Glendogengasse 8.

Lehrling gesucht. Zu meinem ausgedehnten wissenschaftl. Sortiment, verbunden mit umfangreichem Schreibwaren- und Bürobedarfsgeschäft, ist zu Ostern eine Lehrstelle frei für einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen. Eintritt sofort. 4468 Adolph Wilhelms, in Fa. Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung, Wiesbaden, Dravenstraße 1, Ecke d. Rheinstraße.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. 4529 Gebr. Süß Nachfolger, Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft, 9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstr.

Lehrling mit guter Schulbildung und flotter Handschrift auf Ostern gesucht. Loewenthal & Kaufmann, Weinhandlung und Liqueurfabrik, Goethestraße 4. 4548

Lehrling mit guten Schulkenntnissen per April gesucht. 4548 E. Brunn, Weinhandlung, Adelsheidstr. 33. Ein Lehrling für die Zahntechnik gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4495 Ein Lehrling für Ostern gesucht. Ed. Brecher, Drogerie, Reugasse 12.

Lehrling. Zu Ostern sucht einen Lehrling aus guter Familie Drogerie zum roten Kreuz, Apoth. Ernst Kocks. 4526

Lehrling gegen Vergütung auf Ostern gesucht. Gute Ausbildung wird zugesichert. 4245 Rudolph Haase, Tapetenhandlung, Al. Burgstraße 9. mit guter Schulbildung zum Eintritt nach Ostern gesucht. 4390 Hermann Brütz, Weinhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf das Bureau einer hiesigen Weinhandlung für Ostern gesucht. Offerten unter H. P. N. 1071 an den Tagbl.-Verlag. 3490 Für mein neu eröffnetes Tapeten-Geschäft suche Lehrling mit guter Schulbildung. 4243 Robert Wetz, Lützenstraße 22.

Für meine Lederhandlung suche per bald einen braven Jungen mit guter Schulbildung. 4192 Julius Götze, Hellmundstraße 41.

Lehrling gegen Vergütung sucht Ludwig Jstel, Baumaterialien u. Versicherungsbureau, Al. Webergasse 6. 4373 Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. 4565 A. Haer & Co., Zahnstraße 6, Eisenwaarengeschäft en gros.

Lehrling für mein vergrößertes Colonialwaarengeschäft gesucht. 4568 J. Koch, Worlichstraße 6.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. II. Stellung suchen: Erzieherinnen (gepr. und ungepr.), Kinderfräul., perf. und ang. Jungfern, Pflegerinnen, Verkäuferinnen, Hausdamen, Haushälter., Stützen und Büffetfräulchen.

Junge Dame aus guter Familie (20 Jahre), bibliche Erziehung, sucht baldigst Stellung für hier oder auswärts als Köchlerin, Buchhalterin, Wäschehelferin oder dergl. Gest. Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein jüngeres Mädchen wird per Anfang Mai in kleinem feinem Fremden- u. Familienpensionat Stelle als Volontärin gesucht. Dasselbe ist im Kochen nicht unerfahren u. wird sich mit allen ihm angemessenen Arbeiten unterziehen, ev. wird keine Pension bezahlt. Familienanschluss Bedingung. Ausführl. Off. an Frau Kirchner, Röh. 58, 1, Darmstadt. F 68

Lehrling gesucht für ein Segel- u. Cigarren-Geschäft für Compotir und Verkauf. Offerten unter W. N. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Photographie.

Lehrling aus guter Familie für erstes Geschäft gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3643
Lehrling gesucht. G. Schipper, Photogr., Saalgasse 36. 4542

Lehrling

gesucht für meine Graviranstalt und Stempelfabrik. N. Götzen, Langgasse 47. 3826
Ein Junge in die Lehre gesucht. J. Thum & P. Knapp, Holzbildhauer, Wellrigstr. 25. 485
Malerlehrling gesucht. Jul. Pleinert, Körnerberg 17. 485
Lehrling gesucht bei Eduard Schmitt, Decorationsmaler, Bismarckring 14. 4197
Malerlehrling gesucht. Georg Kieber, Dec.-Maler, Karlsruherstr. 32, 1. 4804

Buchdruckerlehrling

Als Schriftsetzer-Lehrling kann ein braver Junge eintreten unter günstigen Bedingungen. Buchdruckerei W. Zimmel. 4481
Drucker-Lehrling unter günst. Bedingungen gesucht. H. W. Zingel, Kl. Burgstr. 2. 3527

Steindruckerlehrling

Steindruckerlehrling gesucht. Gebraüder Petmecky, Luisenplatz 6. 3526
Ein Schlofferlehrling zu Ostern gesucht. Hermannstr. 22. 4045
Schlofferlehrling gesucht. W. Zimmel, Karlsruherstr. 12. 4190
Spenglerlehrling sucht Karl Fritz, Webergasse 51. 3879
Braver Junge aus der Formerei und Metallarbeiter gegen sof. Vergütung erlernen. Fr. Dörr, Adlerstr. 29. 4508
Schreinerlehrling gesucht. Bleichstr. 4. 3888
Ein Schreinerlehrling gesucht. Paulbrunnstr. 6. 3879
Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. bei Ferd. Otto, Jahnstr. 10. 3909
Schreinerlehrling gesucht. Heidenstr. 13. 3058
Ein br. Junge gegen Vergütung gesucht. Birbaum, Schreiner, Oranienstr. 54. 3571
Schreinerlehrling gesucht. Schlichterstr. 16. 3055
Schreinerlehrling gesucht. Reckstr. 29. Müller. 4273
Ein Schreiner-Lehrling gesucht. Saalgasse 16. 2684
Glaserlehrling für Ostern gesucht. Karl Zindel, Feldstr. 10. 2972
Ein braver Junge kann das Drechslergeschäft erlernen bei W. Barth, Reugasse 17. 4560
Möbelerlehrling gesucht. Möbeler, Albrechtstr. 39. 1908
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. P. Weis, Tapezierer, Moritzstr. 6. 4407
Ein Tapezierlehrling ges. Kirchgasse 27. A. Frensch. 1614
Lehrling gegen Vergütung gesucht. Louis Best, Oranienstr. 22. 4082
Ein Tapezier-Lehrling gesucht. Webergasse 42, 2. 1149
Ein Tapezierlehrling gesucht. Marktstr. 23, Möbelergeschäft. 4170
Schneiderlehrling sucht Chr. Flechsel, Jahnstr. 12. 4170
Sattlerlehrling gesucht. Georg Wieser, Blatterstr. 64. 2812
Ein braver Junge, welcher Lust und Liebe hat, die Metzgerei zu erlernen, wird gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2812
Bäckerlehrling geg. Lohn u. allf. Bedingungen gesucht. Bleichstr. 15a. 3451
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei Konrad Ott, Friedrichstr. 45. 4540
Braven Jungen Beschäftigung sucht H. Schwitter, Galanterie- u. Spielwaren. 3563
Hausbursche gesucht. J. Haub, Wühlgasse 13. 3651
Ein Hausbursche gesucht bei Wies, Reckstr. 51. 4435
Ordnentlicher Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht. Seifstr. 18. 4502
Ein braver Junge, 14-15 Jahre, gesucht. Tentonia, Bleichstr. 14. 4936
Ordnentlicher Junge von 14-15 Jahren als Ausläufer gesucht. Karl Perrot, Kl. Burgstr. 4563
Hausbursche mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Nathan Hess, Wilhelmstr. 12. 4476
Jünger Hausbursche gesucht. Chr. Tauber, Drogeriehandlung, Kirchgasse 6. 4502
Kräftiger junger Hausbursche ges. Nicolast. 23, Souverain, Thoreingang. 4502
Kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Amsterdamer Kaffeelager, Friedrichstr. 33. C. Govers. 4500
Jünger kräftiger Hausbursche, der etwas Gartenarbeit versteht, gesucht. Hotel Vier Jahreszeiten. 4476
Auf sofort ein ordentlicher Hausbursche, ca. 16 Jahre alt, für dauernde Stellung. Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung (Adolph Wilhelms). 4516
Suche für sofort bei hohem Lohn einen tüchtigen Hausburschen. Victoria-Apothek, Rheinstr. 41. 4516
Für Ostern braver Junge v. 14 bis 15 Jahren als Hausbursche gesucht. Lehmann Strauss, Webergasse 5. 4514
Tüchtigen Burschen sucht für 1. April Friedrichstr. 44 wird ein tüchtiger Aufscher für einen Arzt zu fahren gesucht. 4486
Ein zuverlässiger Aufscher für Droschkenfuhrwerk gesucht. Schmalbaderstr. 47. 4067
Arbeiter, welcher fahren kann, gesucht. Leonhardt, Kirchgasse 38. 4061
Fuhrmann für Biertransport ges. Erdanstr. 3. 4067
Tüchtiger solider Fuhrmann gesucht. Moritzstr. 7, Seitenbau, Bureau. 4385
Ein Fuhrmann gesucht. Wellrigstr. 28, Part. 3824
Ein Knecht gesucht. Dohheimerstr. 61 a. 4493
Ein Knecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 277
Tagelöhner werden gesucht von der Straßenbahn-Verwaltung. Ein Tagelöhner gesucht. With. Erkel, Gärtner, Wellrigstr. 4517

Architekten.

Für einen Baugewerks-Schüler, welcher die IV. u. III. Classe absolviert, wird auf einem hiesigen Baubüro Stellung behufs praktischer Ausbildung gesucht. Offerten sub. Chiffre S. N. 259 an den Tagbl.-Verlag. 4366
Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich zur Ausschaltung für Gesellschaften, Hochzeiten u. s. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4517

Wanted (M.)

Wolsol, einer Kgl. Baugewerkschule, sucht Stellung. G. Jeunisse, 5. Diensten. Gest. Offerten unter K. 100 postl. Schillinghofstr. Für einen 17 1/2-jähr. Jüngling aus guter Familie (im Besitz des einjähr. Zeugn.) wird in oder in der Nähe Wiesbadens Lehrlingsstelle in kaufm. Bureau gesucht. Probirgeschäft bevorzugt. Angebote nebst Bedingungen unter N. N. 316 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein langjähriger Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht anderweitig Stellung als Diener, Portier oder Kassenbote zum 1. April oder Mat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4063
Erfahrener Krankenwärter mit sechsjährigen Zeugnissen sucht Stellung bei einzelner Person, geht auch mit auf Reisen. Edwin Jung, Wiesbaden, Berrinstr. 2.

Anticher, verh. mit guten Jahreszeugn., sucht Stelle durch H. Schwenke (Mitter's Bureau), Webergasse 15, 2.

Tages-Vereinsveranstaltungen

Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Klavier-Abend. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ein Glas Wasser. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Dame von Maxim. Parkhaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Varietätstheater zum Bürgersaal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Kunstsalon, Luisenstr. 9. Wanger's Kunstsalon, Lauenstr. 6.
Folkleschule, Friedrichstr. 47. Gedruckt täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstr. 22, Part.
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwabacherstr. 45 bei Schuhmacher Frick.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Heilmundstr. 36, Part.

Vereins-Veranstaltungen

August-Victoria-Stift. Nachm. 3-5 1/2 Uhr: Handarbeitströgen in dem kleinen Saal des Restaurants "Tivoli", Luisenstr. 2.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstr. 7).
Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Kegenturnen activer Turner und Böglings.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Kegenturnen und Übung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Turnstunde.
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenf.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Stem- und Ring-Club Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). 8 1/2 Uhr: Versammlung im "Deutschen Hof", Goldgasse 2.
Vegetarier-Verein Altkath. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Aegypt-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Verein für Handlungs-Commiss von 1858. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft ("Rothes Haus", Kirchgasse 60).
Stenographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungsabend.
Stenographen-Verein Eng-Schnell. System Stenographie. Von 9-10 Uhr: Übungsabend.
Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung im Restaurant "Hamberle".
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stem- und Ring-Club Altkath. Abends 9 Uhr: Übung.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangsverein Hilda. Probe.

Vertheilungen

Vertheilung von gut erhaltenen Thürnen, Fenstern, Oefen etc. im Hause des Herrn Lindermeisters Bach zu Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 18. Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 148, S. 6.)
Vertheilung eines Maurer-Inventars auf dem Lagerplatz an der Schierheiserstr. oberhalb der Schwabacher Bahn, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)
Ausschreibung der Vertheilung aus der Oberförsterei Chausseeband, in der Kesselfabrik Wirtschaft zu Georgensborn, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 37, S. 3.)
Ausschreibung im Forstern Stadtwald, District Haglgarten, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 36, S. 3.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.
Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.
Alt-Isralitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 28. März 1900, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspannung, Relat. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagshöhe, Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt"

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
31. März: heiter bei Wolkenzug, Tags ziemlich warm, leb. Wind.
Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). (Durchgang der Sonne durch Süden nach meteorologischer Zeit.)

Table with 6 columns: 1900, im Süden, Aufgang, Untergang, Aufgang, Untergang. Rows for März, 31.

Theater-Concerts

Königliche Schauspiele. Freitag, 30. März.
91. Vorstellung. 48. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudirt: Ein Glas Wasser. Lustspiel in 5 Akten nach Schiller. Von A. Gosmar. Regie: Herr Bödy.
Personen: Anna, Königin von England; Herzogin von Marlborough; Henry Saint-John, Viconte von Voltingbroke; Rosham, Häubrich im Garderegiment; Abigail, eine Verwandte der Herzogin; Marquis von Loren, Gesandter Ludwigs XIV.; Thompson, Thürlicher der Königin; Ein Mitglied des Parlaments; Lady Abermale; Herren und Damen vom Hofe, Gefolge der Königin, Mitglieder der Oppositionspartei.
(Der Ort der Handlung ist London im Palast Saint James.)
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp. Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. — Einfache Preise.
Samstag, den 31. März. 48. Vorstellung im Abonnement M. Große Ouverture (No. 3) in G-dur zur Oper "Leonore" von L. van Beethoven. Fiddio. Große herrliche Oper in 2 Akten von H. Treitschke. Musik von L. van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Sonntag: Gasparone.

Residenz-Theater

Freitag, 30. März. 193. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Die Dame von Maxim. (La Dame de chez Maxim.) Schwank in 3 Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. S. Kauch.
Personen: Crevette, Eccentric-Tänzerin; Dr. Petypon, Arzt; Gabriele, seine Frau; General Peypon du Grelé, sein Onkel; Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund; Berlin, Versicherungs-Agent; Marollier, Leutnant; Corignou, Leutnant; Clementine, Nichte des Generals; Chantreau, Schullehrer; Herzogin von Balanotte; Herzog Guy, ihr Sohn; Herr Blandan; Madame Blandan; Madame Tournot; Sauvarel, Interpréset; Madame Sauvarel; Madame Bouant; Madame Hautignon; Madame Gloug; Chamérot; Guérisiac; Etienne, Diener bei Dr. Petypon; Emile, Diener des Generals.
Ein Strafenlehrer, Träger, Wähe etc. — Zeit: Die Gegenwart. Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. Akt auf dem Schlosse Grelé des Generals Petypon in der Touraine. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Samstag, den 31. März. 194. Abonnements-Vorstellung. Polka. Lustspiel in 3 Akten von Heurid Christiernsen, deutsch von G. Jonas.

Walhalla-Theater

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgersaal

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater

Münzer Stadttheater. Freitag: Die Geisha. — Samstag: Weh dem der lügt.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Schuster Jan. Hieraus: Lucia Borgia. Schauspielhaus. Freitag: Ein Erfolg. — Samstag: Ehrenschulden. Hieraus: Hans Lange.
Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, 30. März: Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Hornn Hermann Jrmor. Nachmittags 4 Uhr: 1. Admiral-Marsch; 2. Ouverture zu "Der Waffenschmied"; 3. Märchenbild aus op. 113; 4. Tanz im Lager, Einleitung zum 3. Akt aus "Zieten'sche Husaren"; 5. Sphärenmusik, Adagio für Streichquartett; 6. Auftritt und Chor der Schaarwache aus "Die beiden Geizigen"; 7. Fantasia aus "Faust"; 8. Heimkehr vom Felde, Polka. Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Beethoven-Abend. 1. Ouverture zu "König Stephan"; 2. Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14; 3. Finale aus "Fidello"; 4. Variationen aus der Cho.-Fantasia; 5. Ouverture zu "Rigmont"; 6. Lucia Lenebre aus der Symphonie erica; 7. Ouverture No. 2 zu "Leonore".

Fehlt zum geplanten Werke die Kraft,
Entreißt Dich des Jenseits banger Hast!
Der Wille ist es, der die That erschafft;
In ihm birgt sich, was Dir noch fehlt! Die Kraft!
L. Rafael.

(9. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Menschenherz.

Erzählung von Georg Bornmann.

Freilich will ich Sie haben, mein Junge; ich denke, ich kann Ihnen noch Manches sagen."

"Ich hielt seine Hand und las in dem jungen Gesicht abgrundtiefe Hoffnungslosigkeit und Entfremdung. Aber als ich nun mit ihm sprach, triumphierte selbst jetzt jene ihm so eigentümliche Freundlichkeit darüber, die mir nicht nur sagen wollte, daß sie mir dankte, sondern die mir wirklich dankte, daß ich ihm die Gewähr der Ehelicheit und Freundschaft auch in dieser Stunde gab. "Nein, nein", sagte ich mir erschüttert, "diese unverlöbliche Güte in ihm wird die lichte Brücke werden, auf der er aus der Tiefe dieser Trostlosigkeit emporsteigen wird. Alle guten Geister müssen mit ihm sein." Dieser Gedanke gab mir Halt, gab mir Worte und — wie mir schien — auch Wirkung, und einhergehend beruhigt stieg ich nach einem ermuthigenden "Auf Wiedersehen" hinauf in mein Zimmer, während die Hausthür hinter dem sich Entfernenden dumpf ins Schloß fiel.

Wie er aber nun fort war, kam auch wieder die alte Unruhe über mich, die auch nicht weichen wollte, als ich den Schulunterricht beginnen mußte.

In einer Zwischenpause handigte mir meine Frau einen Brief von meinem Sohn ein, der uns benachrichtigte, daß sein Schiff nach langer Ozeanfahrt einen englischen Hafen angelaufen habe. Diese Botschaft, die mich sonst in die freudigste Erregung versetzt hätte, machte heute kaum einen Eindruck auf mich.

Es wurde zehn. Jetzt konnte aber Konrad zurück sein. Ich hatte meine Frau beauftragt, mir seine Rückkunft zu melden. Ich fragte; sie schüttelte nur mit dem Kopf. Ich sah, auch sie wurde unruhig.

Ich trat vor die Thür. Der Regen hatte ganz aufgehört. "Das Wetter scheint sich aufzuklären", beruhigte ich mich selbst, "das wird ihn noch draußen festhalten."

Um elf schloß ich den Unterricht. Dann wollte ich zur Kirche hinunter, um für den anderen Tag eine Amtshandlung vorzubereiten.

Eben war ich an meinem Ziele angelangt und zog — mir ist es, als wäre es gestern geschehen — den Schlüssel hervor, um aufzuschließen. Und, immer den Jungen in Gedanken, blickte ich von der obersten Treppenstufe noch einmal aus, ob ich nichts von ihm erspähen möchte. Da sehe ich auf der ziemlich abfallenden, jetzt menschenleeren Straße etwas auftauchen, das mir das Blut stocken macht, und das ich doch mit immer starrer werdendem Auge näher und näher kommen sehe.

Ist es nur eine Vision meiner aufgeregten Nerven? O nein, es kann ja nicht sein! — Und immer kommt es näher und näher. Jetzt sehe ich auch deutlicher. Es sind zwei Männer, die ich kenne, Holzschneide aus dem oberen Dorfe, die tragen etwas in ihrer Mitte. Der eine geht vorn, der andere hinten. Sie gehen langsam, Schritt vor Schritt, mit gesenkten Köpfen.

Jetzt legen sie ihre Last vor dem Kirchenthürchen hin und winken mir. Ein Nebel wallte vor meinen Augen, doch ich muß mich ermannen, steige die Stufen hinunter und trete zu ihnen.

Wie haben hier kein rohes Volk, und der Ältere von ihnen nimmt das Wort und sagt: "Herr Wenzel, es ist

ein Unglück geschehen! Der junge Herr, der bei Ihnen wohnt, ist von der Bobansklippe abgestürzt. Wir fanden ihn unten am Fuße der Leitern liegend, aber er gab schon kein Lebenszeichen mehr, er muß sich gleich zu Tode gestürzt haben. Nun ja, unten ist auch Alles Fels. Aber so lange ich denken kann, ist niemals so etwas geschehen; auch die Leitern waren in Ordnung. Der Albert — er zeigte auf den jüngeren Arbeiter — ist, während ich sah, ob nicht noch Bewußtsein in dem jungen Herrn wäre, bis oben hinaufgestiegen. Alles war fest und ganz. Freilich, der lange schwere Lodenrock mag ihm hinderlich gewesen sein, aber selbst dann —"

Schon bei den ersten Worten des Mannes hatte mir die furchtbare Nothwendigkeit Besonnenheit und Kraft so weit zurückgegeben, daß ich das Nächstübersehen konnte. Ich schloß die Sakristei auf und hieß die Männer mit ihrer traurigen Last eintreten. Während der jüngere zum Arzt lief, versuchten der zurückgebliebene und ich vergeblich, das entflohene Leben in den noch warmen Körper zurückzurufen. Außer einer kleinen Wunde unter dem Stirnhaar, deren Erguß ein grimmiges Zeichen über das erblaßte Antlitz gezogen hatte, war, abgesehen von unbedeutlichen Quetschungen, keine äußere Verletzung an dem Verunglückten wahrzunehmen. Aber der Arzt, der nun eintrat, konnte nichts weiter, als den Tod durch innere Verblutung feststellen. Wie das Unglück hatte geschehen können, war in der That unbegreiflich. Greise, Frauen, Kinder stiegen alljährlich zu Hunderten und aber Hunderten rings umher auf diese für unser Brodgebiet charakteristischen Klippen, von denen viele auch wirklich schöne Ausflüchte gewähren. Das Futter am unteren Rande des langen Regenrockes zeigte allerdings eine deutliche Fußspur. War er, als er beim Abstieg sich zur Leiter niederbeugte, um die erste Sprosse zu gewinnen, auf seinen Rock getreten und hatte das Gleichgewicht verloren? Hatte ihn ein faulendes Blatt zum Gleiten gebracht? Zugegeben muß ja werden, daß das Wetter, da es mehrere Tage hintereinander geregnet hatte, für das Besteigen sehr unangünstig war; auch mahnt gerade diese Klippe zu besonderer Besonnenheit beim Einklimmen und ist nur schwindelfreien Personen anzurathen. Indessen Konrad war ein junger und gewandter Mensch. Freilich, Ruhe und Ueberlegung konnte man an diesem Morgen nicht bei ihm voraussetzen, und ein auf Augenblicke überwältigendes Unwohlsein war nicht ausgeschlossen. Nichts desto weniger blieb es ein dunkles, niederschmetterndes Ereigniß, und wie sollte man der unseligen Mutter davon Kunde geben?

Ich wußte Frau Dewall jetzt noch zu Hause und mußte einen Entschluß fassen.

Nach kurzer Ueberlegung ordnete ich an, daß die Leute etwa noch zwanzig Minuten bei der Leiche blieben. Dann sollten sie den Verunglückten wohlbedeckt auf einem wenig betretenen Pfade und ohne einem Begegnenden Rede zu stehen nach dem Schulhause überführen. Ich hoffte in der Zwischenzeit, wenn nicht Frau Dewall vorbereiten, doch für die Rettung des armen Jungen Sorge tragen zu können.

Ich traf im Hause zum Glück zuerst meine Frau, die in solchen Tagen von bewundernswürdiger Klarheit und Festigkeit ist.

Sie hörte entsetzt zu, gab sich aber keinen Thränen hin, wenigstens nicht in meiner Gegenwart, sondern ging an die notwendige Zurüstung in Konrads Zimmer.

Frau Dewall war zu Hause; doch als ich auf ihr herein vor ihr stand, wurde ich von meiner Aufgabe so erdrückt, daß ich wortlos wurde. Was ich eben von meiner Frau berichtete, kann ich von mir nicht rühmen. Der Augenblick überwältigte mich, die Thränen stürzten mir unaufhaltsam hervor; es war die einzige Sprache, die ich hatte.

"Konrad!" rief die unglückliche Frau ahnungsvoll. "Konrad! Was ist mit ihm. Es ist ein Unglück geschehen!"

Mein Schweigen, mein Blick bestätigten ihre Worte. "Konrad!" schrie sie außer sich, "so sprechen Sie doch, ist er todt?"

Sie schüttelte mich am Arme; ich würgte an ihrem Worte und brachte nichts hervor.

"Er ist todt!" schrie sie mit einem entsetzlichen Klage-laut, den ich nie vergessen werde, und sank in den Stuhl. Ich hatte meine Aufgabe schlecht gelöst. Ich sah es jetzt zu meinem Schrecken. Ich rührte Frau Dewall an, die in einer unheimlichen Erstarrung vor mir saß. Sie antwortete nicht; sie war wie abwesend, ihre Bewegungen waren wie gelähmt.

In meiner Angst lief ich zu meiner Frau. Die Männer traten eben mit ihrer Bürde zur Hausthür herein. Wir verständigten uns. Vor der Hand war weibliche Hilfe drinnen nöthiger und ich mit den Männern hier mehr am Plage. Während meine Frau zu Frau Dewall hineinging, einkleidete ich mit Hilfe der Leute den Knaben und bettete ihn.

Die harte Arbeit für mich war beendet; die Männer entfernten sich. Der, der noch vor wenigen Stunden jugendkräftig von mir gegangen war, lag jetzt entseelt, aber mit dem Anschein eines sanft Schlafenden vor mir. Das volle blonde Haar drängte sich über die weiße Stirn und verbarg die Wunde; um den Mund lag ein freundliches Lächeln.

Ich trat wieder geräuschlos in das anstößende Zimmer. Die Situation war noch unverändert. Meine Frau saß vor Frau Dewall am Tische und hielt nur schweigend ihre Hand. Aber bei meinem Eintritt erwachte die Besammernswerthe aus ihrer Lethargie und wimmerte vor sich hin: "Konrad, Konrad, was ist mit ihm geschehen? Wo ist er?" rief sie dann, durch ihre eigenen Worte ermuntert, "ich will zu ihm!"

Meine Frau winkte mir nun näherzutreten, und ohne mich anzusehen, aber doch offenbar jetzt mit Verständniß folgend, hörte Frau Dewall meinen kurzen Bericht von dem unfahbaren Ereigniß. Als ich aufgehört hatte, schwieg sie, aber nicht mehr wie abwesend, sondern wie nachsinnend. Und plötzlich sah sie mich mit großen, durchdringenden Augen an. Eine entsetzliche Frage stieg gespenstisch vor ihr auf, und mit der im Grunde ihrer Seele schimmernden Energie heißte sie sofort die Antwort. "Sie sagten, Herr Wenzel, Sie hätten meinen Sohn heute Morgen noch gesehen und gesprochen; welchen Eindruck hatten Sie? War er durch irgend etwas verblüht, war er anders wie sonst?" Heifer und tonlos entranen sich diese Worte der Brust der Geualten. Was sollte ich sagen? Sollte meine Antwort ein Messer sein, das ich der heimgesuchten Mutter ins Herz stieß, sodas es nie mehr daraus zu entfernen war? Hier war ein unerklärlicher Unfall, keine dunkle That vorwerfbarer Sinne. Ich sah des Todten stilles Gesicht vor mir. Er selbst gab mir Worte, und ich erwiderte mit fester Stimme: "Konrad war so freundlichen, klaren Gemüths wie immer!"

Ein tiefer Seufzer der Erleichterung und Dankbarkeit entrang sich der Brust der armen Frau, und jetzt erst schien mit den ersten Thränen das natürliche Empfinden wieder zu erwachen.

Sie sah hilflos um sich, auch von körperlicher Mattigkeit niedergehalten. Erst als ihre Blicke die stillen Augen meiner Frau fanden, die mit inniger Theilnahme auf ihr ruhten, fand sie, was sie suchte, und legte das müde Haupt andruhend auf die harten Hände meiner Alten. Da ging ich hinaus zu Konrad, und nach einem Weilschen kniete die Mutter am Todtenbette ihres letzten Kindes.

(Schluß folgt.)

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

Wachstuch-Reste
empfehlen billigst 4453

Baenmcher & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Zur Confirmationszeit

bringe meine Specialitäten:

Aechte und unächte Bijouterien,

feine wie courante Lederwaaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ferdinand Mackeldey,

Nassauer Hof, Wilhelm-str. 38.

NB. Goldringe, gestempelt 333 und 585, von Mk. 2.— bis Mk. 40.— 2855

Eigene Reparaturwerkstätte.

Kinder-Mäntel,
Kinder-Jackets,
Kinder-Capes
für jedes Alter! 4163

Meyer-Schirg,
Kranzplatz.

Prima Rindfleisch per Pfd. 50 Pf. wird jeden Tag von Morgens 7—11 Uhr ausgehoben: Webergasse 50.

Leinölfirniß
per Schoppen 34 Pf. empfiehlt
M. Zborniski, Römerberg 2/4.

und Uhren verkaufe durch Ersparniß hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Hand- und Reisekoffer,
sowie sämtliche Reise-Artikel kaufen Sie gut und billig bei
F. Lammert, Sattlerei,
Wehrgasse 35, nächst der Goldgasse. 4025

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- u. Privatverhältnisse auf alle Plätze ertheilt sehr gewissenhaft: **Aug. Deßner,** Wiesbaden, 28. Bismarckring 23. 2478

Garantirter Erfolg bei Haarausfall.
10-jähr. prakt. Erfahrung. Geschäftszeit: 10—5 Uhr.
Original-Verlaubbildungen liegen bei m. z. Einsicht.
Ferner empf. als eigene Fabrikation giftfrei u. unschädlich
Ruhöl gegen Ergrünen der Haare 1 Pf.
Enthaarungspulver, prima, sofort wirkend, 1.50.
Farbe-Tinktur, färbt in den feinsten Naturfarben.
Parfumeur **Paul Wielisch,** Friedrichstr. 18,
Specialist für Haarteilende.
Erfinder d. einzig dastehenden u. absolut sicher wirkenden **Seitmethode** gegen **Haarausfall** und
Kahlköpfigkeit.

Morgen Samstag, von Mittags 3 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Anzahl zu 25 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstler und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Achtung! Holzarbeiter!

Sonntag, den 1. April:

Ausflug nach Erbenheim,

Gasthaus „Zum Löwen“.

Abmarsch punkt 3 Uhr von der Frankfurterstraße. Um recht zahlreiche Beteiligung erludt

Die Orts-Verwaltung.

Alle Freunde, sowie Mitglieder anderer Gewerkschaften sind eingeladen.

Vorzügl. gebr. Kaffee

per Pfd. 1.— u. 1.20 Mk.,

stets frisch gebrannt, empfiehlt 4423

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Mehl per Pfd. 14, 16, 18, 20 u. 22 Pf.,

Schmalz, garantiert rein, per Pfd. 45 Pf.,

Salatöl per Schoppen 40, 48 und 60 Pf.,

Würfelzucker, gem. Zucker per Pfd. 28 Pf. empfiehlt

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Hochfeines Tafelöl,

zu Majonnaisen, Salate etc., das Liter Mk. 1.20.

Nizzaer Olivenöl,

1/2 Flasche Mk. 1.80, 1/3 Flasche Mk. 1.—

Beide Sorten sind garantiert rein und in Kannen von 6, 12 1/2, 25 und 50 Liter, entsprechend billiger. 4575

Telephon 663. E. M. Klein, 1. Kl. Burgstr. 1.

Braunschweiger junge Erbsen:

Mittel I p. 2-Pfd.-Büchse 60 Pf., bei 10 Büchsen 55 Pf.

„ I „ 4 „ „ 110 „ „ 10 „ 105 „

„ II „ 2 „ „ 50 „ „ 10 „ 45 „

„ II „ 4 „ „ 95 „ „ 10 „ 90 „

empfiehlt, so lange Vorrath,

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Täglich frisch gelegte Eier zu haben

Dohheimerstraße 20, Part.

Zur Stadt Weissenburg,

Dohheimerstraße 30.

Samstag Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet Meiser, Schmidt.

Daisy-Nadel-Verkauf

befindet sich vom 1. April ab

8. Friedrichstrasse 8,

nächst der Wilhelmstrasse.

Landbutter, täglich frisch, bei 5 Pfund und mehr à 93 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49. Telefon 414.



eine der größten u. angesehensten Zeitungen Nordwestdeutschlands

Hamburger Fremden-Blatt

71. Jahrg.

erscheint allabendlich in 5—11 Bogen grossen Formats.

Jedem zu empfehlen, der eine wirklich gediegene und reichhaltige Zeitungslectura wünscht, die ihn in allen Tagesfragen auf dem Laufenden erhält.

Ein Literatur- und Unterhaltungs-Blatt mit reichem Inhalt und das Ziehungslistenblatt „FORTUNA“ als Gratis-Beilagen wöchentlich.

Wirksamstes Insertions-Organ

für alle Branchen,

well in den gebildeten u. kaufkräftigsten Kreisen der Bevölkerung verbreitet.

Abonnement pro Quartal 6 Mk.

Inserate pro Zeile 45 Pf. (Platz-Annoncen 40 Pf.), im Familien-Anzeiger 20 Pf., im Kleinen Anzeiger 10 und 20 Pf. — Reklamen 1 Mark.



Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

Sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

- Kirchgasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Adelheidstrasse:** W. S. Birk, Ecke der Oranienstraße; W. Jung Wwe., Ecke der Adolphsallee; A. Nicolay, Ecke der Kirchstraße; C. Erb, Ecke der Schiersteinerstraße.
- Alderstrasse:** Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstraße; Chr. Schiebeler, Ecke der Schachstraße.
- Adolphsallee:** W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidstraße; C. Prodt, Adrehtstr. 16; Fr. Groß, Ecke der Goethestr.
- Albrechtstrasse:** C. Prodt, Adrehtstraße 16; Carl Linnensohl, Ecke der Moritzstraße; Th. Roß, Adrehtstraße 42.
- Bahnhofstrasse:** G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
- Bertramstrasse:** Ph. Prinz, Ecke der Eleonorenstraße.
- Bismarck-Ring:** A. Höpfer, Ecke der Bleichstraße 32; A. Seubald, Ecke der Hermannstraße.
- Bleichstrasse:** C. Hermes, Ecke der Helenestraße 2; W. Scherger, Ecke der Hellmündstr.; Chr. Weimer, Ecke der Walramstr.; A. Höpfer, Ecke des Bismarck-Ring 21.
- Bilcherstrasse:** Jac. Heilig, Bilcherstr. 4; Fr. Scwid, Bilcherstraße 24.
- Bilowstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Dambachthal:** Th. Hendrich, Ecke der Kapellenstraße.
- Dohheimerstrasse:** Heinrich Pfaff, Dohheimerstraße 22; G. Henning, Ecke der Kirchstraße; W. Weber, Ecke des Riller-Friedrich-Ring 2.
- Drudenstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Eleonorenstrasse:** Ph. Prinz, Ecke der Bertramstraße.
- Faulbrannenstrasse:** Friz Engel, Ecke der Schwalbacherstraße.
- Feldstrasse:** C. Herrmann, Feldstraße 2; J. Forst, Feldstraße 19.
- Frankenstrasse:** G. Rudolph, Ecke der Walramstraße; W. Schurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstrasse:** F. Philipp, Ecke der Neugasse; Beiffel, Ecke der Schwalbacherstraße 15.
- Goethestrasse:** Fr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee; W. Ales, Ecke der Moritzstraße; R. Sauter, Ecke Oranienstraße 60.
- Gustav-Adolfstrasse:** W. Lang, Ecke der Hartingstraße.
- Hartingstrasse:** W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
- Helenestrasse:** C. Hermes, Ecke der Bleichstraße; W. Dohlschläger, Ecke der Wellrigstraße.
- Hellmündstrasse:** Adolf Sandach, Ecke der Wellrigstr.; J. C. Bürgerer Nachfolger, Hellmündstraße 35; W. Scherger, Ecke der Bleichstraße.
- Herderstrasse:** Carl Roh, Ecke der Herderstraße.
- Herrmannstrasse:** A. Seubald, Ecke des Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse:** Friz Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Carl Peiry, Steingasse 6.
- Jahnstrasse:** F. Schmidt, Ecke der Wörthstraße.
- Kaiser-Friedrich-Ring:** W. Weber, Ecke Dohheimerstr.; A. Wöblich, Ecke der Jahnstraße.
- Kapellenstrasse:** Th. Hendrich, Ecke des Dambachthal.
- Karlstrasse:** G. Henning, Karlstraße 2; A. Nicolay, Ecke der Adelheidstraße; G. Neef, Ecke der Rheinstraße.
- Kellerstrasse:** Louis Lendle, Ecke der Stiffstraße; J. Forst, Feldstraße 19.
- Körnerstrasse:** Carl Roh, Ecke der Herderstraße.
- Kirchgasse:** A. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der Kirchstraße; F. A. Dienstbach, Ecke der Wörthstraße.
- Köberstrasse:** Louis Kimmel, Ecke der Nerostraße; Phil. Kiffel, Köberstraße 27.
- Römerberg:** Heinrich Krug, Römerberg 7.
- Koonstrasse:** J. Birk, Ecke der Wellendstraße.
- Schachtstrasse:** Chr. Schiebeler, Ecke der Adlerstraße 2a.
- Schiersteinerstrasse:** C. Erb, Adelheidstraße 76.
- Schwalbacherstrasse:** Carl Groß, Ecke der Adlerstraße; Jac. Minor, Ecke der Mauriliusstraße; Friz Engel, Ecke der Faulbrannenstr.; Beiffel, Ecke der Friedrichstr. 50.
- Sedanplatz:** W. Weber, Wellendstraße 3.
- Sedanstrasse:** Georg Fischer, Walramstraße 31.
- Seerobenstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Steingasse:** Carl Peiry, Steingasse 6; C. Ernst, Steingasse 17.
- Stiftstrasse:** Louis Lendle, Ecke der Kellerstraße.
- Taanusstrasse:** G. Gründwald, Taanusstraße 34.
- Walzmühlstrasse:** W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Walramstrasse:** Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.; G. Rudolph, Ecke der Frankenstraße; Chr. Weimer, Ecke der Bleichstraße.
- Wellritzstrasse:** Adolf Sandach, Wellritzstraße 2; W. Dohlschläger, Ecke der Helenestraße.
- Westendstrasse:** W. Weber, Wellendstr. 3; J. Birk, Ecke der Koonstraße.
- Wörthstrasse:** F. A. Dienstbach, Ecke der Rheinstraße; F. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.

Ferner in:

- Niebrich:** Heinrich Scherger, Rothhausstraße 11.
- Nierstadt:** Carl Häufer, Rothhausstraße 2.
- Dotzheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 f.
- Erbenheim:** Ortsdiener Stahl, Kloppeheimerstraße.
- Kaubach:** Carl Schwalbach, Burgstraße 144.
- Sonnenberg:** Philippine Wiesenborn, Thalstraße.
- Waldstrasse Niebrich:** Carl Huber, Waldstraße 14.

Das Cigarren- und Loose-Geschäft von Carl Cassel

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

4361

besindet sich, wie seit Jahren nur Kirchgasse 40, gegenüber der Schulgasse.

Hochfeine Hardtweine!!!

Am 4. April kommen in Weidenheim 100,340 Flaschen Wein der Jahrgänge 1893, 1895, 1896 u. 1897, dem Weingut des Herrn Fritz Eckel in den besten und besten Lagen von Weidenheim, Forst und Ruppertsberg entstammend, zur Versteigerung. Es soll Gelegenheit geboten werden, die Weine in Wiesbaden zu probieren und werden Interessenten gebeten, unter Angabe, auf welche Preisliste sie reflectiren, ihre Adresse umgehend unter **N. T. 379** an den Tagbl.-Verlag einzusenden zu wollen, worauf nähere Mittheilung erfolgt.

Reichshallen-Theater.

Heute und morgen:
Grosser Ringkampf
des Herrn
Paul Schmidberger, Meisterschafts-Ringer, gegen die Herren
Josef Haindl, Bierbrauer aus Mainz, Mitglied des Mainzer Athleten-Clubs,
August Laux, Meisterschaftsringler von Schweden und Dänemark, sowie das übrige grossartige Programm.
Keine erhöhten Preise.

4 Pfennige frische Siedeier,

schwerste Siedeier Stück 5 und 5 1/2 Pf., 25 Stück Mk. 1.20 und Mk. 1.35, Italiener Stück 6 und 6 1/2 Pf., 25 Stück Mk. 1.45 und Mk. 1.55, feinste Landutter per Pfd. 1 Mk., 5 Pfd. 75 Pf.

Karl Jeckel,
4. Saalgasse 4.

Aecht Schwarzwälder Mischwasser	1/2	1/1 Fl.
und Zwetschenwasser	1.60	3.—
	1.10	2.—

garantirt rein, empfiehlt
E. N. Klein, Kleine Burgstrasse 1. 4574

Achtung!

Nur 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., 1. Qual. Kalbfleisch 66 Pf., Schweinefleisch 66, 70 Pf., Roastbraten ohne Knochen 75 Pf., mit Knochen 60 Pf., Renden, gang, 90 Pf., im Durchschnitt 1 Mk., fortwährend zu haben bei
Adam Bombardt, Balkenstrasse 17.

Schlammkreide, Bolus, Gyps, Cement &c. liefert billigst
H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten Glacé-Handschuhe für Damen (3 Druckknöpfe) offeriren, so lange Vorrath, per Paar **Mk. 2.—**

Rheinstrasse 37. Geschw. Schmitt.
(Inb. Fr. Minn Lottré.)

Ia Oelfarben,

streichfertig, per Pfd. 40 Pf. empfiehlt
H. Zboralski, Römerberg 2/4.

1 Mark

Feder in eine Taschenuhr, Reinigen 1.50 Mk., 2 Jahre Garantie.
Georg Spies, 9. Grabenstr. 9.

Discretion

Möbel aller Art auf Theilzahlung.

Offerten unter **N. S. 372** an den Tagbl.-Verlag. 4572
Stoppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Michaelsberg 7, im Nordbladen 12409

Schriftl. Arbeiten jeder Art, Klagen, Bewerb. v. Wirtschaftsrathen, Reclamationen, i. Abschr. bef. **Heiles, Schulg. 6, 3.**

Friseurin **H. Hussner, Bachmayerstrasse 4,** empfiehlt sich bei mässigen Preisen. Verkauf von Kopfwaschwasser, 1/4 Liter 25 Pf. ohne Glas.

Ein Viertel oder ein Axtel Theater-Abonnement, 1. Parquet, zu übernehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4578

Für Briefmarkensammler.

Ausführung einer grossen Sammlung zu billigen Preisen. Näh. Adelsheidstrasse 32, Laden, Nachmittags von 1 Uhr ab. 4036

Ent erb. **Alfred Holz, v. f. 25 Mk. v. v. Doyheimstr. 11, 2**

Umzüge halber sind **zweiwöchige Kissensofhas** billig zu verkaufen **Rauergasse 15, 1. St. r.** 3928



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden • Langgasse 27.



Zwei 2-schläfr. Betten b zu verk. **Frankenstraße 18, 2 l.**

Pflanzenkübel in allen Größen zu haben **Sieinaasse 88.**

Feine Garzer Kanarien und Weibchen billig zu verk. **Neugasse 1, Samenhandlung von Schindling.** 3816

Kassenschrant

mittlerer Größe, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. T. 375** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebr. Nähmaschine z. kaufen gel. **Röderstraße 19, 1 r.** 4577

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

Wegen Todesfall kann eine **Villa** mit schönem Garten und reichl. Räumen für eine Familie in bester Lage bei ca. 25,000 Mk. Anzahlung u. niedriger Verzinsung der Restschuld so leicht billig übernommen werden. Nur Selbstreflectanten erfahren Näheres **Morigstraße 14, 2, Morgens bis 10 u. von 2 bis 4 Uhr.** 4272

Zu kaufen gesucht

gegen Baar zu Just, eventl. früher, **1. Villa**, ruhige Lage, hier oder Umgegend. Offerten nebst Preisangabe unter **N. S. 368** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken-Capitalien

zu verlehren, erste Stelle, Zinssatz 4 1/2 %, 60 % der Tage, kleine Abschlagsprämie. Näheres **Kaiser-Friedrich-Ring 26, 3 St.**

Schulberg 6, 3, h. möbl. Rim., 21. d. Stadt, 1. u. b. 2. v.

Alleinstehende Dame

sucht für sofort in **Biederstrasse, od. Sonnenbergerstrasse** oder **Kaiser-Friedrich-Ring 2** leere Zimmer. Offerten unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Beamter

sucht per 1. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zubehör zum Wiedervermiethen. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 373** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perfekte Koch- und Tailen-Arbeiterinnen

sofort oder später auf dauernd gegen hohen Lohn gesucht. **Eva Nathan, Rain,** Schillerstraße 42, 2.

Eine erfahrene **Kranzpflegerin**, geübt. Fräulein, zu einer leidenden Dame auf gleich gesucht. Persönliche Vorstellung gewünscht zw. 10-11 Uhr **Reuberg 2, 1.** 4448

N. gebildete Dame wünscht vorzulesen, auch englisch. Offerten unter **N. N. 266** an den Tagbl.-Verlag.

Innere Hausbürsche sofort gesucht **Delmenstr. 16, 2** 4901

Christlicher Hausbürsche sofort gesucht **Schwalbacherstraße 49, Vari.**

Goldene Damen-Uhr von der Bleichstraße nach dem Bahnhofs bis Firma **Hock, Wilhelmstraße,** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Deleventstraße 2, 1.**

Junger Fox-Terrier,

weiss, Kopf und Ohren braun u. schwarz gezeichnet, schwarzer Fleck auf Schwanz, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Adolphallee 9.**

Heirath.

Ein Wittwer, Anfang 40er Jahre, Beamtenstand, mit einem Kinde, evang., mit 15,000 Mk. Vermögen, wünscht auf diesem Wege mit einem älteren, friedliebenden, unabhängigen Fräulein, Ende 30er, Anfang 40er Jahre, oder Wittve ohne Kinder bekannt zu werden behufs Heirath. Reflectantinnen werden höflich gebeten, ihre Adresse mit Angabe der Verhältnisse bis zum 31. d. M. unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag, Langgasse 27, einzusenden zu wollen. Die größte und strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Heirath.

Junger vermöglicher, gebildeter Mann, Ende der 20er, von stattlichem Aeussern, katholisch, Besitzer einer flottgehenden Gastwirtschaft in eigenem Hause, in einer aufblühenden Industriestadt, wünscht sich mit einer vermögenden Dame (am liebsten Waife), welche Lust und Liebe hat zu obigem Geschäft, zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Offerten, möglichst mit Bild, welches ich zurücksende, unter strengster Discretion erbeten unter **H. J. 500** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,** zur Weiterbef. (Man.-No. F 14646) F 10

Wer leibt 5-800 Mk.

gegen Verpfändung der Lebensversicherungs-Police (Mk. 10,000), Offerten unter **N. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

9699. Sie, nie t. w. z. Jefe; w. D. died u. Sonnt. u. uögl. u. — N. mündl. i. d. u. aufkl. — Bitte herzgl. entw. 1/212 od. best. St. zw. 5-18 Uhr. (Du viel Schuld.)

A. Z. 90. Schr. Samst. postl. Casel u. 3 erst. Buchst. D. Born.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Tochter und Schwester, **Wilhelmine**, besonders dem Herrn **Pfarrer Diehl** für seine tröstlichen Worte am Grabe und für die vielen Blumenpenden sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 29. März 1900.
Im Namen der trauernden Familie:
Christian Schäfer.

Codes-Anzeige.

Donnerstag Mittag 1 Uhr entriß uns der Tod unser einziges heilgeliebtes Kind,

Heini,

im hoffnungsvollen Alter von 6 Jahren. Dies zeigen hiermit allen Verwandten und Freunden tiefbetruert an

Die schwergeprüften Eltern:
Rudolf Handschuh und Frau.
Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 9 Uhr vom Trauerhause, Helenestraße 8, aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 19. März: dem Fuhrmann **Ernst Kraus** e. S., **Heinrich**, 22. März: dem **Wesger Edward Reinhardt** e. S., **Edward Ludwig**; dem Dekorationsmaler **Wilhelm Koll** e. T., **Johanna Clara Helene**; dem Ländereimer **Peter Rauch** e. T., **Helene**, 23. März: dem **Floresbierhändler Wilhelm Epenkied** e. S., **August Wilhelm Otto**; dem **Länder Friedrich Grdel** e. T., **Adolfine Johanna**, 24. März: dem **Oberarzt Dr. med. Max Rosd** e. T., **Bertha Edith Margot**; dem **Inkassatorengelbten Georg v. Dahn** e. T., **Maria Elisabeth**, 25. März: dem **Postassistenten Wag Doochen** e. T., **Yvonne**, 27. März: dem **Kaufmann Gustav Rollath** e. T., **Elisabeth Gertrude**; dem **Kaufmann Wilhelm Schwarz** **Wollinastädter**, **K. Elisabeth Henriette** und **Dina Wilhelmine**; dem **Fuhrunternehmer Hermann Döll** e. T., **Hedwig Johanna Katharine**.

Angeboten. **Kaufmann Friedrich Christian Schmidt** hier mit **Margarethe Dorothea Schwenk** zu **Unter, Gärtner Carl Philipp Bred** zu **Neuhof** mit **Wilhelmine Gross** hier. **Fuhrknecht Jacob Fauerbach** zu **Weydenheim** mit **Marie Schäfer** hier. **Leutnant im Fuß-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches) No. 3 Wilhelm Schmidt** zu **Berlin** mit **Gertrud Bredmann** hier. **Prakt. Arzt Dr. med. Eugen von Kozickowski** zu **Berlin** mit **Anna Elisabeth Wälfing** daselbst. **Tagl. Heinrich Mohr** zu **Berlin** mit **Katharina Stein** das. **Manier Friedrich Karl Adolf Klaus** zu **Stedenroth** mit **Katharine Philippine Bender** zu **Holzhausen**. **Hoteldirector August Bild** zu **Kairo** mit **Anna Koch** daselbst. **Berw. Sauter** u. **Lagermeister Philipp Vogt** hier mit **Theresia Dieck** hier. **Glasergelbte Christian Gerhardt** hier mit **Johanna Jins** hier. **Kaufmann Otto Rausch** hier mit **Margaretha Faust** hier. **Berw. Schuhmacher Hermann Findeisen** hier mit **Anna Wagner** hier.

Berechlicht. **Herrschafsdienner Hermann Focke** hier mit **Margarethe Hansmann** zu **Hof Meppen**, **Gemeindegerichts Oberglabbad**, **Eisenbahnangeler Karl Bock** hier mit **Anna Kürner** hier.

Gestorben. 27. März: **Privatier Joseph Bonte**, 54 J.; **Heinrich**, S. des **Schreiners Jacob Rattermann**, 1 J.; **Privatier Michael Monreal** aus **Aulhausen**, 70 J.; **Barbara**, geb. **Kauter**, Ehefrau des **Mechanikers Georg Hartenfeld** aus **Johannisburg**, 54 J. 28. März: **Gertrud**, T. des **Kaufmann Anton Vott**, 5 J.; **Catharine**, geb. **Mahr**, Wittve des **Königl. Canal-Inspectors David Cron**, 88 J.; **Anna**, T. des **Schreiners Gerhard Birkenfeld**, 3 J. 29. März: **Kellner Leonhard Sigmund**, 32 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach Directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: **Herrn Wilhelm Boehle**, **Bremen**. **Herrn Dr. Grosse-Seege**, **Duisburg**. **Herrn Ober-Leutnant Erich Frbr.** von **Malgaha**, **Potsdam**. **Herrn Hauptmann Mariotto Freiherrn** von **Bobenhausen**, **Breslau**. **Herrn Amtsgerichtsrath Freise**, **Magdeburg**. — Eine Tochter: **Herrn Dr. Hans Boehme**, **Berlin**. **Herrn Ober-Leutnant Walther von Hertel**, **Berlin**. **Hrn. Ober-Leutnant Boehle**, **Schöneberg**.

Verlobt. **Fräulein Willy Frige** mit **Herrn Ober-Leutnant Emil Berndt**, **Königsberg**. **Fräul. Emmy Thomassius** mit **Herrn Oberarzt Dr. Hans Heimann**, **Königsberg** i. **Pr. Frä. Gise Guldbeume** mit **Herrn Regierungs-Rath Dr. jur. Otto Georg**, **Bonn - Düsselhof**. **Fräul. Elisabeth Schmidt** mit **Herrn Gerichts-Assessor Dr. Richard Lehmann**, **Berlin**. **Fräul. in Wars-gareth** Weig mit **Herrn Chemiker Dr. phil. Leopold Waldsch**, **Berlin**. **Fräul. Philippine Klein** mit **Herrn Amtsrichter Josef Wagner**, **Profil a. D.**

Berechlicht. **Herr Otto de Greiff** mit **Baronesse Gise v. Boegelaer**, **Krefeld**.

Gestorben. **Herr am. Prediger Dr. phil. Moriz Stern**, **Berlin**. **Herr Volkdirector a. D. Ernst Thierbach**, **Krefeld**. **Herr Geh. Rath Dr. Stalweil**, **Niederelben**. **Herr Fortmüller a. D. Anton** **Antin Wagner**, **Bunzenhausen**. **Herr Justizrath Ernst Viktor Rath**, **Bonn**. **Herr Ober-Leutnant Walter Koebke**, **Berlin**. **Herr Major a. D. Ernst Vlag**, **Krefeld** i. **V. Herr Thierarzt Paul Fischer**, **Hildesheim**. **Herr Oberlandesgerichtsrath Otto Kumpf**, **Hamm i. W.** **Herr Majoratbesitzer Friedrich Kuff**, **Breslau**. **Herr Major a. D. Ernst Louis Kehne**, **Altenburg**. **Herr Dr. Georg Man**, **Graz**. **Herr Canalrath Wilhelm Vöndgen**, **Mals-dausen i. S.** **Herr Amtsrichter Wilhelm Ribergerger**, **Andwigsburg**.